

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 9 | 01. März 2024
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Titelfoto: Die letzten Instandsetzungsarbeiten sind abgeschlossen – der Wiederturm öffnet zur Wandersaison

Der Kartenvorverkauf für den Auftritt des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken am 30. März hat begonnen

WARUM Reisebüro?

Weil uns eure Zufriedenheit am wichtigsten ist!

TUI TRAVELStar

Reisebüro Frank

Inh. S. Süppel

Hofer Str. 7

95119 Naila

Tel.: 09282/98100

info@reisebuero-frank.de

www.reisebuero-frank.de



Aus dem Rathaus

Naila	Seite 13 – 18
Schwarzenbach a.Wald	Seite 19 – 23
Bad Steben	Seite 24 – 27
Geroldsgrün	Seite 28 – 31
Berg	Seite 32 – 37
Lichtenberg/Issigau	Seite 38 – 42



Passionskonzert in der Christuskirche am 23. März

Seite 5



Das JSO spielt am 30. März in der Frankenhalle Naila

Seite 9



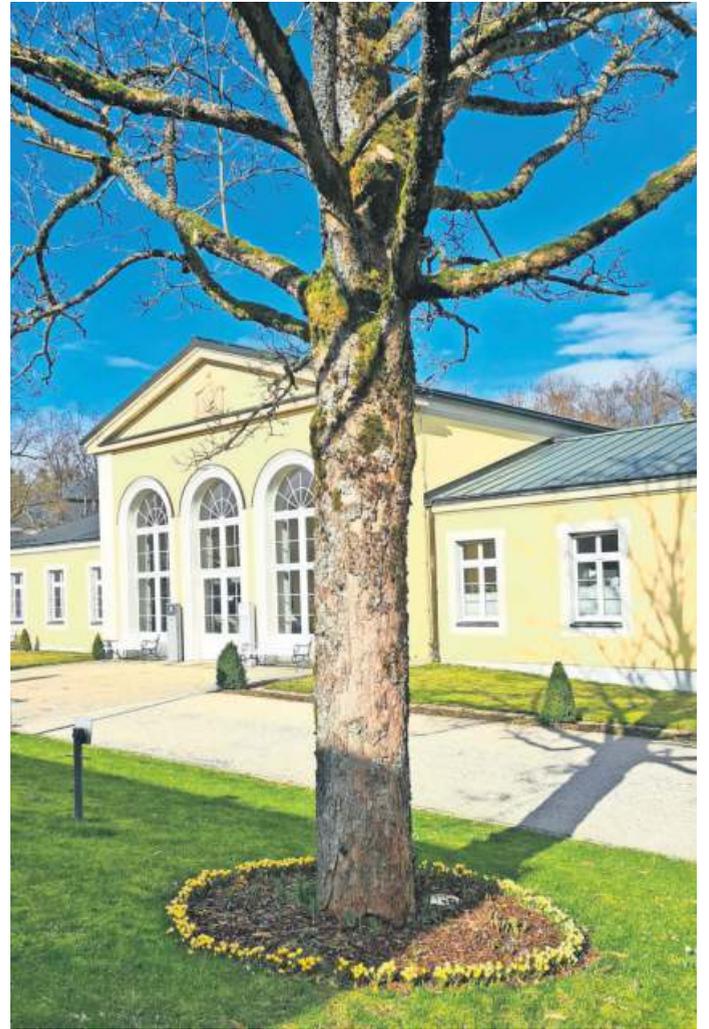
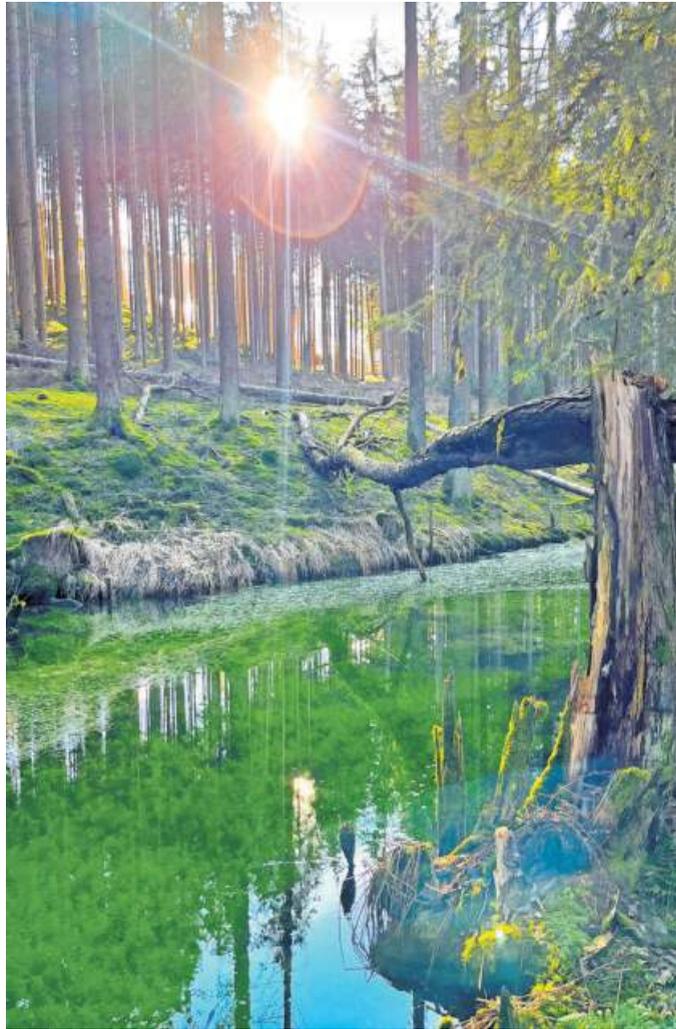
Kartenvorverkauf fürs Männerballett-Turnier gestartet

Seite 11



Zeichnungen von Helmut Ritter: Wer sind die Kinder?

Seite 43



Zauber der Natur

Wenn die Sonne vom Himmel strahlt, sieht die Welt gleich freundlicher aus. Und dann kommt auch der verborgene Zauber mancher Orte zum Vorschein: Wie zum Beispiel dieser idyllische Teich in der Zeitelwaidt, den Anna Hummel aus Lichtenberg fotografiert hat. Für die WIR-Leserin scheint dieser Teich aus einer anderen Welt zu sein. „Er hat etwas Feen-artiges“, schreibt sie in ihrer E-Mail an die Redaktion. Mit bunten Blumen herausgeputzt hat sich ein Baum im Kurpark Bad Steben. Eva Linsenbühler hat von diesem bunten Kreis einen Schnappschuss gemalt.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

FRÄNKEL-BAU
 95119 Naila Schleifmühlweg 9 Tel.0179/6903393
 Email: fraenkel.bau.naila@gmail.com
 - Baggerarbeiten - Winterdienst
 - GaLA Bau

Firma
Peter Bamberg
 Meisterbetrieb im Installateur
 und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst
- Reparaturen
- Sanitäre Anlagen

Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
 Mobil: 0171-83 906 82
 und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

WIR IM FRANKENWALD
 Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
 Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
 Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
 ... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:
www.wirimfrankenwald.de
 ... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD
 Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
 Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
 Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

HOLGER HALLBAUER
 Medienberater
 Telefon: 0 92 81 / 816-281
 E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

Die letzten Instandsetzungsarbeiten sind abgeschlossen:

Der Wiedeturm öffnet zur Wandersaison

Issigau – Die gute Nachricht gleich vornweg. Die Tür zum Wiedeturm wird mit Beginn der Wandersaison wieder geöffnet sein.

Bohr- und Klopfergeräusche dringen durch die geöffnete Tür vom Wiedeturm, davor das Fahrzeug von Roland Meister, Chef der gleichnamigen Schlosserei aus dem Geroldgrüner Ortsteil Steinbach. Auf der Ladefläche liegen neben verschiedenen Werkzeugen und Maschinen Aluminium-Riffelbleche, auch als Tränenblech bekannt, in bizarren Formen. Roland Meister lacht. „Das sind die einzubauenden Stücke der Stufen.“ Vorab haben Roland Meister und sein Mitarbeiter Joachim Lang die Bleche als Schablonen verwendet und darauf die herausgeschlagenen Stücke der einzelnen Stufen aufgezeichnet und diese mit Nummern versehen. „Die noch vorhandenen Stufenstücke werden wir wieder einpassen, mit Winkeln unter den Stufen verschrauben und zudem noch mit Spezialbaukleber verbinden“, erklärt Roland Meister und auch, dass durch diese Reparaturmaßnahme die Stufen ihre Höhe behalten und nicht zu Stolperfallen werden. „Bei den neuen Teilen werden zwei Bleche verwendet, ein glattes als Unterboden und das Alu-Riffelblech obenauf, um auch hier wieder die Originalstärke der Stufen herstellen zu können.“ Die Vorarbeiten für die



passgenauen Stücke sind mit der Maschinerie von Flex und Schleifer in der Werkstatt erfolgt. „Hier kommen Akku-Geräte zum Einsatz.“ Stufen, die Sprünge aufweisen, erhalten auf der Unterseite eine Verstärkung, so dass auch hier keine Veränderung der Stufenhöhe auftreten wird. Es ist fast wie eine Puzzlearbeit, aber die bizarren Blechteile sind nummeriert wie auch die Stufen, so dass langes Suchen und Ausprobieren wegfällt. Zur Erinnerung: Randalierer hatten im Herbst 2022 im Turm gewütet und immensen Schaden angerichtet. Die Spindelstufen mit ihren gusseisernen Stufen ist stark beschädigt worden. Wahrscheinlich sind Felsbrocken vom Areal rund um den Wiedeturm nach oben geschleppt und mit brachialer Gewalt auf die Treppe fallen gelassen worden. 13 von insgesamt 75 Stufen sind dadurch

ausgebrochen oder haben starke Risse. Dem Frankenwaldhauptverein war und ist es ein großes Anliegen den beliebten Aussichtsturm mit einer Höhe von 18,55 Metern und der Möglichkeit zu weiten Blicken ins Land, Wanderern und Spaziergängern wieder zugänglich zu machen. Es folgte ein erfolgreicher Spendenaufruf. Daran beteiligte sich unter anderem die Spielbank Bad Steben mit 500 Euro und die Gemeinde Issigau mit 1.000 Euro. Fachleute begutachteten die Schäden, gaben Angebote ab und die Schlosserei Roland Meister überzeugte mit dem wirtschaftlichsten. Nun findet die Reparatur statt. Pünktlich zu Beginn der Wandersaison 2024 können dann wieder die 75 Stufen des Wiedeturm auf dem 549 Meter hohen Wolfstein über den Saaleüber erklimmen werden, um den Blick übers Land schweifen zu lassen.



KENNLERN COUPON AUSSCHNEIDEN
10,-€ GESCHENKT

CLAUDIA NEUPERT
HAIR- & BEAUTYLOUNGE

Willkommen in der Welt der Schönheit

- Friseur
- Haar & Kopfhautanalyse
- Calligraphy Cut
- Blondcolorationen
- Haarverlängerung
- Haarverdichtung
- Eyebrownlifting
- Balayage
- Micro Needling
- Maniküre
- Pediküre
- Wimpernverlängerung
- Kosmetik
- Rückenmassage
- Ganzkörpermassage
- Wimpernlifting
- Permanent Make up

Rothleitner Weg 10
95180 Berg
www.claudia-neupert.de
09293/6119990

« Online Termin buchen

Pediküre



Wir ziehen um!

vom Oertel Zentrum
Leupoldsgrün nach Naila

Große Eröffnungsfeier
am **01. & 02. März**

10% Rabatt auf alles
bis **15. März 2024!**

ab März in **NAILA**
Bahnhofstraße 3
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Lager Räumungsverkauf
hochwertiger Matratzen ab 598,- Euro

Beratungstermin nach Absprache

Thümling matratzenmanufaktur

Nordstraße 23 / 95131 Schwarzenbach am Wald

Tel. +49 (0) 9289/97113 oder +49 (0) 151/17389777

Email: michaela.thuemling@textilmaschinen.com

ital. Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt
Kronacher Straße 7
95119 Naila

Kronacher Str. 7
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

NEUERÖFFNUNG am 7. März

Speisekarte (von 11:30 bis 13 Uhr)

Donnerstag, 7. März / Freitag, 8. März & Samstag, 9. März

Hofer Schnitz mit Backes 7,50 €
Halbe Hintere Schweinshaxe mit Sauerkraut & Kloß 8,50 €
Schaschlik mit Brötchen 6,50 €

Eröffnungsangebote vom 7. bis 15.03.2024

Schweinefilet	100 g	1,28 Euro
Schweinekamm	100 g	0,99 Euro
Fleischwursting	100 g	0,85 Euro
Bierschinken	100 g	1,20 Euro
Paprikalyoner	100 g	1,10 Euro
Krustenschinken	100 g	1,69 Euro
Weißwurst	100 g	1,20 Euro

Öffnungszeiten:
Di - Mi 7 13 Uhr • Do Fr 7 18 Uhr • Sa 7 12:30 Uhr
Mo geschlossen



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei
Notruf Feuerwehr
Notfalldienst des BRK
Integrierte Leitstelle Hof
Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste
Notruf Augenärzte
Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> auf, wählen Sie 22833 (Handy) oder 0800 00 22833 oder scannen Sie den abgedruckten QR-Code.



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr., 01.03.: Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954

Sa, 02.03.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

So, 03.03.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

Mo., 04.03. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Di., 05.03.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Mi., 06.03.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

Do., 07.03.: Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353

Fr., 08.03.: Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

01.03. Sonnen-Apotheke Schwarzenbach am Wald
 02.03. Neuhofer Apotheke Hof
 03.03. Luitpold-Apotheke Bad Steben
 04.03. Klick Apotheke Selbitz
 05.03. Kur Apotheke Bad Steben
 06.03. Bismarck Apotheke, Hof
 07.03. Stadt Apotheke Naila

BKK Faber-Castell & Partner

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 12.03.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **02./03.03.** Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne
 Gartenstr. 9, 95213 Münchberg
 Tel.Nr.: 09251 / 6331

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof

Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

05. März, 02. April, 07. Mai

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 06. April,

Naila: 02. März, 04. Mai

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de



Blutspendetermine

Mo., 11.03.

Hof, BRK-Kreisverband, Ernst-Reuter-Str. 66 b, 14.00 bis 19.00 Uhr,

Mit Terminreservierung!

Mi., 13.03.

Selbitz, Grundschule, Schulstr. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mit Terminreservierung!

Um Wartezeiten zu verkürzen und so einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendendienst.com/blutspendetermine erfolgen oder telefonisch unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Reha-Sport

Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr Im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball. Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de

Lagerverkauf/Flohmarkt beim Forum Naila am 09. März

Naila – Der Kulturverein Forum Naila e.V. löst sein Lager auf. Zum Verkauf zu kleinen Preisen kommen unter anderem:

Mikrofone, Kopiergerät (bis DIN A3) mit Scanner, Marke Canon 2420, Kühlschränke, Tiefkühltruhe, Mikrowellenherd, Grill-Salamander, Kochplatten, Kaffeegeschirr, Teller, Gläser, Besteck, Sonnenschirme, Tischdecken, Stoffrollen, Dekoartikel und vieles mehr.

Samstag 09. März - 10.00 bis 14.00 Uhr, Flurstraße 33, Naila

Nur Barzahlung - keine Lieferung, kein Versand

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister

der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsdgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsdgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels,

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer,

Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, **Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am Wochenende.**

Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 05. März, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof,

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Der Wiederturm ist rechtzeitig zu Beginn der Wandersaison wieder offen

Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Hochfranken-Gymnasium Naila

Naila – Am **Samstag, dem 2. März 2024**, sind alle

Viertklässler im Einzugsbereich des Hochfranken-Gymnasiums zusammen mit Ihren Eltern eingeladen, die Schule von 10 Uhr bis 12.30 Uhr an einem Tag der offenen Tür kennenzulernen. Während die Eltern zunächst in einem Vortrag das Profil der Schule inkl. ihres Ganztagesangebotes kennenlernen können, erkunden die Kinder in verschiedenen Stationen die Vielfalt des Fächerangebots am Gymnasium. Es besteht die Möglichkeit, sich zu offenen Fragen mit Schulleitung, Lehrkräften und Elternvertretern auszutauschen. Weitere Informationen zum Übertritt sind neben Berichten aus dem vielfältigen Schulleben jederzeit über die Schulhomepage abrufbar.



Lust auf Bücher in der Mehrgenerationen-Projektschmiede

08.03. von 16.00 bis 18.00 Uhr „Lust auf Bücher“ in der Stadtbibliothek, Walchstr. 15. Kaffee- und Teetrinken in kleiner Runde. Wer möchte ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Die Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Stampf, stellt neue Bücher vor. Informationen Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901 und Helga Stampf, Tel. 09282 6864.



Jahreshauptversammlung der Frankenwaldfreunde Wolfersgrün

Die Frankenwaldfreunde Wolfersgrün laden zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 02. März 2024** um 19.00 Uhr ins „Alte Schulhaus“ ein.



WERKSVERKAUF brühl

bruehl.com

Freitag, 08.03.2024 | **Samstag, 09.03.2024**
 von 13.00 bis 19.00 Uhr | von 09.00 bis 14.00 Uhr

Hochwertige Sofas, Sessel und Bettsofas in Stoff oder Leder.



brühl & sippold GmbH
 Alter Bad Stebener Weg 1
 95138 Bad Steben – Carlsgrün



www.blauer-engel.de/uz117



ECOLOGICAL · SUSTAINABLE · CLIMATE-NEUTRAL

Passionskonzert in der Christuskirche am 23. März

Jesus in Gethsemane



Schwarzenbach a.Wald – Am Samstag, dem 23. März um 17 Uhr gastiert der Kammerchor Hof mit einem Passionskonzert in der Christuskirche Schwarzenbach am Wald.

Unter dem Titel „Jesus in Gethsemane“ wird die Karwoche eingeleitet mit Klageliedern, die das Leiden Christi thematisieren.

Den großen Beweinungen der Kammerchorliteratur von

Renaissance bis Moderne werden Sätze von Max Reger und Johann Eccard vorangestellt. Tröstliche Psalmtexte beschließen das musikalisch und textlich bewegende Programm.

Die neu gegründete HofCapelle, eine auf historische Aufführungspraxis alter Musik spezialisierte Formation junger in Hof bestens bekannter Instrumentalist und Instrumentalistinnen (Flöten, Barockvioline, Gambe,

Violone, Orgel, Cembalo), begleitet teilweise den Chor und ergänzt konzertante Zwischenmusiken.

Freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis unter der Gesamtleitung von Wolfgang Weser in der beheizten Christuskirche.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei! Spenden zur Deckung der Unkosten herzlich willkommen.

Fasching im Kindergarten Hand in Hand mit Überraschungsgast

Naila – Beim Faschingsauftakt im Kindergarten war ein Überraschungsgast mit dabei: Pfarrer Andreas Hesse – allerdings in einem etwas anderen Gewand. Er besuchte die Kinder in einem Clownskostüm und zog sie mit kleinen Zaubereinlagen in seinen Bann. Mit einem gekonnten „Hokus-Pokus-Fidipus - 3-mal schwarzer Kater“ ließ er schließlich Bonbons regnen, die die Kinder mit großer Motivation einsammelten. Zu einem gelungenen Faschingsauftakt gehören natürlich auch einige lustige Tänze. So durfte der

Überraschungsgast erst wieder gehen, nachdem er den Wunsch nach einer Tanzzugabe pflichtgemäß erfüllte.



Gaststätte Waldlust
 Gemeinreuth/Bernstein
 95131 Schwarzenbach a.Wald
 Telefon: 09289/9604778
 oder 09289/9647050
 Mobil: 0175/7791209

Sonntag
 10.03.24 von 11.00 - 14.00 Uhr
Haxen und Schäufele-Essen
Karfreitag
 29.03.24 ab 11.00 Uhr
Stockfisch-Essen
Osteronntag ab 11.00 Uhr
Mittagstisch
Ostermontag ab 11.00 Uhr
Mittagstisch
 An allen Tagen gibt es auch andere Spezialitäten.
Wir bitten um Vorbestellung
JEDEN MITTWOCH
 ab 16:30 Uhr
SCHNITZEL- UND SCHASCHLIKTAG
JEDEN SONNTAG
 ab 11 Uhr
Mittagstisch
mit Fränkischen Spezialitäten
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
 Mit freundlichen Grüßen:
 Familie Steger mit Team

Liebe Immobilienverkäufer die Zeit ist reif !!

Jetzt ist die **TOP-Gelegenheit** Ihre Immobilie zu verkaufen. Wieso, warum, wie - erklärt Ihnen gerne unsere Frau Degenhart aus unsem Kompetenz-Team Frankenwald. Durch u.a. unsere hohe Marktkenntnis und viele vorgemerkte Käufer erreichen wir Höchstpreise für die uns zum Verkauf übergebenen Immobilien. Nutzen Sie bitte unsere kostenfreien und unverbindlichen Beratungs- / Bewertungsangebote ▶▶▶▶▶
Gerne unterstützen wir Sie beim bestmöglichen Verkauf ... egal welcher Immobilie.

Gutschein

über eine kostenfreie und unverbindliche **Verkaufswertermittlung** Ihrer Immobilie.
 Gültig bis 31.03.2024



Die Immobilienprofis
 HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG
 MIT HERZ und Verstand



www.die-immobilienprofis.de

+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

Kaufe Uhren
 Armbanduhr, Taschenuhr,
 Wanduhr u.a.
 info@glamour-coins.de
 mobil: 0179-6948554
 Tel.: 09289-9644626

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

 Markus Krauß
 WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN
 Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila
TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

HERMANN ENTRÜMPELT. HERMANN RÄUMT AUS.
 Wohnungsaufösungen vom Fachmann!
 Manfred Hermann
 Anger 26, 95119 Naila
09282 71 42
 Seit 1991 Ihr kompetenter Ansprechpartner aus Naila
 www.hermann-naila.de

Kaufe Ihren gebrauchten PKW
 gegen Barzahlung
09282/963666
 Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Gebelein 95179 Geroldsdgrün
 Telefon: 09288/9703309
Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.
 Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

MALER REISS
 raum fürs Leben
 Fußböden Malerarbeiten
 Trockenbau Spachteltechniken Beratung
 ☎ 0 92 88/67 35
 info@malerreiss.de
 www.malerreiss.de

GARANT IMMOBILIEN

 Familien suchen: Aktuell gibt es viele Anfragen auf EFH und Wohnungen in und um Hof! Gesucht werden Häuser mit Garten in guter Lage und Eigentumswohnungen zum Eigenbedarf. **Angebote an Frau Wagner: 01590 18 39 384. Vielen Dank!**
 GARANT Immobilien Tel. 09281 54 01 34-11

Reparaturen aller Fabrikate PKW 0170-8233758
KFZ-TECHNIK MEISTER-WERKSTATT MANUEL CAAMANO
 Telefon: 09282/5338
 Badstr. 4 Weststr. 18b 95119 Naila
 E-Mail: manuelcaamano@web.de
 • Hauptuntersuchung durch anerk. Organisation
 • AU für PKW
 • Unfallinstandsetzung • Motoreninstandsetzung
 • Bremsen- & Auspuff-Service
 • Inspektion nach Herstellerangaben
 • Fehlerdiagnose • Achsvermessung
 • Getriebeservice (Automatik, CVT u. DSG)
 • Reifenservice - alle Marken
 • Ölwechsel • Klima-Service
 • Werkstatt-Ersatzfahrzeug
Unser Service für Sie: Fahrzeug abholen - reparieren - bringen

SB Saale-Brennholz
 regional - zuverlässig - leistungsstark
• Holzbriketts • versch. Sparpakete
 07929 Saalburg-Ebersdorf
 Tel. 03 66 51-65 39 74
www.saale-brennholz.com Mobil 01 52-32 06 23 67
 *Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

Pflasterbau
 Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.
0171/9607178
 <mt-pflasterbau@gmx.de>
 www.mt-pflasterbau.mozello.de

Wohnungsaufösungen - Entrümpelungen vom Dachboden bis zum Keller

 ► ohne Vorarbeiten durch Sie !!
 Kostengünstig mit Wertverrechnung
HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
 Kirchstraße 14 - 95131 Schwarzenbach a Wald
 Tel.: 09289/2680053 - mobil: 0151/15521030 - Homepage: www.hmsprell.info

Weberhaus
 120m² Wohnfl., 2 Bäder NS u. Kaminofen, Garage, Scheune, Felsenkeller, 500m² Grund, OT 95131, KP 115.000 € VB,
 Kontakt: Tel. 0160/92895155

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 ☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

MIETFREI - Helle 2 Zi.-Wohnung, 76m² in Ölsnitz, 1 Monat sparen, Netto EUR 440,00 + HZ/NK, Kaution 2 MM, Energieverbrauchsausweis, 110,00 kWh/(m²a), Effizienzklasse D, Gas, Bj. 1898 - vereinbaren Sie eine Besichtigung mit **Frau Knorr - 0173 49 77 849 - Büro HOF brigitte.knorr@garant-immo.de**
 GARANT Immobilien Tel. 09281 54 01 34 10

Erfolgreich werben im Wir im Frankenwald


barrierearme Wohnung/Haus in Naila + 10km gesucht
 mindestens 95qm mit möglichst 4 oder 5 Zimmern zur langfristigen Miete. gute u. moderne Ausstattung mit Balkon o. Terrasse, von zuverlässigem, ruhigem Ehepaar 60+ mit gesichertem Einkommen (Staatsdienst) Einzugstermin flexibel ab Sommer 2024
 Email: rel@e-mail.de

Wir suchen dringend hochwertige Eigentumswohnungen

IMMOBILIEN
09252/3489430
 0172/8626271
 www.schueler-immobilien.de

Wer auf Werbung verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.
 - Henry Ford -

Nix für Schlafmützen



ZustellerAKTIV!



Früh aufstehen ist Dein Ding? Na dann nix wie raus an die Morgenluft, eine Runde Zeitungen zustellen, was dazuverdienen und fertig für den Tag.

Deine Welt? Dann fang bei uns an als Zeitungszusteller (m/w/d)

in Teilzeit oder als Minijob in Deiner Nähe, Arbeitszeit: Mo-Sa in den frühen Morgenstunden bis 6 Uhr

- ✓ Top-Vergütung durch Nachtzuschlag
- ✓ Keine Ausbildung oder Vorkenntnisse nötig
- ✓ Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich, ideal auch als Nebentätigkeit

Bewirb Dich:



Unter www.zusteller-hof.de, per Telefon unter +49 9281 816361 oder per QR-Code für deine Sprachbewerbung



Vielleicht haben Sie das Passende?

Liebe Eigentümer, ich suche Oma's oder Opa's älteres Haus mit Gärtle in der Region für glückliche Eltern mit Kindern und handwerklichem Geschick. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. Einzug flexibel, auch bis in einem Jahr möglich.

Ich freue mich über Ihren Anruf. Ihre Maklerin Jessica Wagner

Telefon: 01590 18 39 384
j.wagner@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

WOHNMOBIL CARADO T-337

L=6,90 / B=2,32 / H=2,90 m.
160PS, Euro6d, Partikelfilter, 9-Gang-Autom., Tempomat, Navi, ABS, ESP, Spur-Assi. Einzelbetten, Gas-Heizung, Alle Extras wie Heckstützen Klima, Markise, Solar, usw.

72.900 €

Mehr = Tel: 0171 339 1245



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Kinderwagen Kinder-Autositze Kinderbetten

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen, Stubenwagen, Wickelkommoden, Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de



Bis zu 50% auf Einzelteile!

Antikes am Schloßberg



An- und Verkauf von Antiquitäten Militaria & Trödel

Samstag 10 - 13 Uhr

95192 Lichtenberg
Am Marktplatz 39
Telefon: 09288/6258



**Höllens PC
Computerhilfe**

- Mario Volkmann
IT Services**
- 0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42**
- www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de**
- Humboldtstraße 26
95119 Hölle**

**EXZELLENTER MAKLER für
EXZELLENTER KUNDEN**



Sie haben eine Immobilie?
Wir haben die passenden Käufer!
Rufen Sie uns an!

0171/2229292 remax-hochfranken.de



Freitag, 8. März, 19.00 Uhr

Whisky-Tasting

Bergwiesenhütte
Schwarzenbach a.Wald

bitte reservieren:
0172 / 9266286
www.bergwiesenhuette.de

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

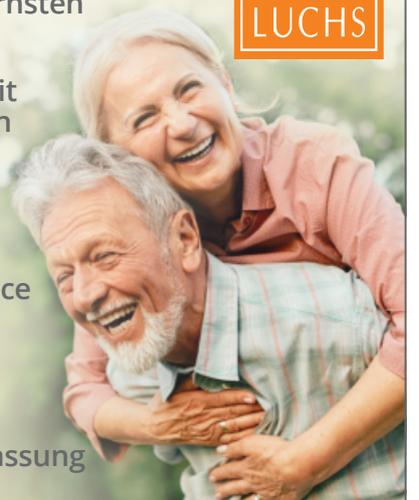
Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw. Enttarnung von Bädern - **UMZÜGE**

Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

**Jeden Sonntag
Vormittag ab 8.00 Uhr**

Benjamin

Online-Gottesdienst

YouTube
Missionswerk Benjamin oder www.benjamin-ev.eu



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 - 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

**jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch**
u.a.

STOCKFISCH

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

Öffnungszeiten und Näheres
im Internet oder auf tel. Anfrage
www.dorfwirtshaus-hildner.de

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben
unterstützt die Aktion: **Kauft lokal!**
Familie Dietz ist gerne für Sie da und
berät Sie freundlich und kompetent!



**14,5 + 5%
Sortiments-
rabatt**

**Meine Möbel
habe ich von Dietz.**

**Ausstellungs-
stücke
bis zu
50%
reduziert**

✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterai)
✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
**QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN**
0 92 67/3 41
Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöppelschule 8 · 96365 Nordhalben
Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr · 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch und Samstag bis 14.00 Uhr
www.dietz-moebel.de

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

Zentrale Gedenkfeier für die Opfer des 4. März 1919

Bad Steben/Schwarzenbach a.Wald – Mit Kranzniederlegungen in Schwarzenbach a. Wald und Bad Steben und zentraler Gedenkfeier gedenkt die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Kreisgruppe Hof der 54 Opfer, die am 4. März 1919 bei einer friedlichen Demonstration für das Selbstbestimmungsrecht der deutschen Volksgruppe in Böhmen und Mähren vom tschechischen Militär niedergeschossen wurden, darunter Kinder, Frauen und alte Männer. Aus diesem Anlass finden Kranzniederlegungen an den Mahnmälern „der Toten Heimat“ in Schwarzenbach und Bad Steben statt. Eine zentrale Gedenkfeier ist für beide Orte nur in Bad Steben. Pfarrvikar Sebastian Schiller hält am **Sonntag den 3. März 2024** um 9.00 Uhr den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche „Maria- Königin des Friedens“. Die Gedenkrede hält Bezirks- und stellvertretende Landesvorsitzende Margaretha Michel.

Landfrauenabend

Köditz – Der Bayerische Bauernverband lädt am **Freitag, 8. März**, ab 19.00 Uhr zum Landfrauenabend in die Göstrahalla in Köditz ein. Auf dem Programm stehen unter anderem der Vortrag „Lebe, Liebe, Lache – und sag’ den Sorgen gute Nacht“ von Schwester Teresa Zukic sowie der Auftritt des Hofer Landfrauenchors unter der Leitung von Helmut Lottes. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Tod ist die Befreiung und das Ende von allen Übeln, über ihn gehen unsere Leiden nicht hinaus, er versetzt uns in jene Ruhe zurück, in der wir lagen, ehe wir geboren wurden.
Seneca

Uns fehlt



weil sie ein feiner Mensch war, der aufrecht durchs Leben ging, der voller Empathie, Leidenschaft und Liebe für die ihr Anvertrauten war. Mit Sachverstand, Mut und Zuversicht hat sie Projekte in unserem Verein kraftvoll mitgestaltet und unterstützt. Ihre positive und lustige Art, die so oft in einem „Werdscho“ gipfelte, wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir können und werden dich, liebe Petra, nicht vergessen.

Bad Steben reloaded e. V. - Stemmer für Stejm



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind viele glückliche Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Wir nehmen Abschied von

Kurt Franz

* 01.10.1935 † 03.02.2024

In unserem Herzen lebst du weiter!

**Deine Maria
Dein Uwe mit Familie
Dein Markus mit Familie**

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Herzlichen Dank für alle Anteilnahme.

Obersteben/Geroldsgrün, im Februar 2024

*In deine Hände befehle ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Inge Herold

geb. Schindler

* 23.08.1933 † 04.02.2024

BAD STEBEN, IM FEBRUAR 2024

In stillem Gedenken:

**Sabine und Klaus, Luisa und Daniel
Heike, Jörg und Philipp**

Für alle Anteilnahme danken wir herzlich.
Ein besonderer Dank geht an das BAWOS Seniorenheim Döbraberg, Station Fichtenhain für die liebevolle Begleitung und Betreuung.

Nachruf

Die Blaskapelle Geroldsgrün und der M.V. Harmonie 1893 trauern um ihren Musiker und ihr Ehrenmitglied

Günther Engelhardt

Er trat 1958 der Blaskapelle Geroldsgrün bei und spielte das Tenorhorn. Von 1959 bis 1966 wirkte er mit seinem Schifferklavier in der legendären Tanzkapelle Rio mit.

Den Posten des 2. Vorsitzenden besetzte er von 2009 bis 2017. Auch unterstützte er den Musikverein jahrelang als Ausschussmitglied. 2008 wurde er zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt. Für seine großen Verdienste um die Blasmusik wurde er 2016 mit der goldenen Ehrennadel des Nordbayrischen Musikbundes für 60 Jahre aktive Musikertätigkeit ausgezeichnet.

Wir danken ihm für seine Treue, für sein Engagement und seinen Einsatz über all die Jahre für die Blaskapelle und dem Musikverein. Die Musikerinnen und Musiker sowie die gesamte Vorstandschaft des Musikvereins werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.



In tiefer Trauer

**Blaskapelle Geroldsgrün
Musikverein Harmonie 1893**

Nachruf

Gesangverein 1859 e. V. Geroldsgrün

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, langjährigen Sängerkameraden und aktiven Sänger vom 2. Tenor

Günther Engelhardt

Er trat 1959 als aktiver Sänger den Neunundfünfzigern bei und wurde im Jahr 2000 für 40 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

2019 wurde er vom Fränkischen Sängerbund für 60 Jahre Singen im Chor mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Von 1993 bis 1999 war er 2. Vorsitzender und von 1999 bis 2014 war er als Ausschussmitglied in der Vorstandschaft tätig.

Wir danken ihm für seine Treue, für sein Engagement und seinem Einsatz über all die Jahre für den Gesangverein. Die Sänger und die gesamte Vorstandschaft des Gesangvereins werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Gesangverein 1859 e.V. Geroldsgrün



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“

Schweren Herzens und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Paten und Onkel

Edmund Löhner

* 17.04.1939 † 20.02.2024

**Deine Lilli, Deine Andrea und Thomas
Deine Juliane und Julian, Dein Kevin
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Jugendsymphonieorchester Oberfranken

Spielfreude pur: Musikalische Tradition zu Ostern in Naila

Naila – Am Ostersonntag gastiert das Jugendsymphonieorchester Oberfranken anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wieder in der Frankenhalle in Naila. Alljährlich kommen in der Woche vor Ostern rund 70 junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Oberfranken als „Orchester auf Zeit“ zu einer Probenwoche zusammen. Sie erarbeiten unter Anleitung von erfahrenen Orchesterdozentinnen und -dozenten ein anspruchsvolles Konzertprogramm, das sie zu Ostern in einer kleinen Tournee präsentieren. Neben der 2. Sinfonie von Sibelius steht Smetanas Moldau auf dem Konzertprogramm des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken. Eine Besonderheit ist 2024 die Zusammenarbeit mit der Big Band der Städtischen Musikschule Bamberg. Sie führt gemeinsam mit dem Jugendsymphonieorchester unter dem Dirigat von Till Fabian Weser eine Auftragskomposition des Hofers Peter Lawrence auf: „One World“, Concerto for Big Band & Orchestra. Träger des Projektorchesters ist der Bezirk



Junge Künstler begeistern mit Talent und Fleiß beim Jugendsymphonieorchester Oberfranken. Foto: Frank Wunderatsch

Oberfranken mit seiner Internationalen Musikbegegnungsstätte Haus Marteau. Jahr für Jahr setzt sich das Jugendsymphonieorchester neu zusammen. Gerade diese Mischung aus erfahrenen Orchestermitgliedern und jungen Talenten mache den Reiz des Klangkörpers aus, sagt Dirigent Till Fabian Weser und ergänzt: „Immer wieder zeigen die tollen Musikerinnen und Musiker des Jugendsymphonieorchesters, dass sich harte Arbeit nicht nur lohnt, sondern auch sehr viel Spaß macht und das

Eintrittspreise

Vorverkauf 8 €, ermäßigt 5 €
Abendkasse 10 €, ermäßigt 7 €
Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre

Vorverkauf: Tourist Information
Naila, Bahnhofplatz 1, 95119
Naila, Telefon: 09282/6829

Publikum immer wieder tief berührt.“ Der Bezirk Oberfranken lädt zum Jubiläumskonzert am Samstag, 30. März um 18 Uhr nach Naila in die Frankenhalle ein.

TREPPENLIFT

Beratung, Planung und Montage vom lokalen Anbieter

mobil bleiben im eigenen Zuhause



**Jetzt
beraten
lassen:**

09281 - 77 79 777

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila

Mit Leidenschaft
zum Automobil



- Teil- u. Ganzlackierung
- Exklusivlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Lackaufbereitung
- Smart Repair

Franco's Lackiererei GmbH
Schulrat-Hohe-Straße 4
95119 Naila
Telefon: 09282/932741
www.franco-lackiererei.de

Gesund wohnen, schick leben:

Lehmputz macht es möglich!



MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Wir sind ein familiengeführtes
Maschinenbauunternehmen im Bereich
der Verpackungstechnik. Unsere
Kunden sind Getränkehersteller im
deutschsprachigen Raum.

PackTec 
Maschinen nach Maß

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

Konstrukteur (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

**Mitarbeiter technische
Dokumentation (m/w/d)**

Bie senden Sie Ihre Bewerbung an

PackTec Maschinenbau GmbH

Herrn Manfred Schiposch

Leopoldstraße 64, 95030 Hof

oder per E-Mail an bewerbung@packtec.de

Mehr Infos finden Sie auf www.packtec.de

Danksagung

Christa Günther

* 26. 5. 1935 † 28. 1. 2024

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns beim Heimgang unserer Mutter, Oma und Uroma in Worten, Schrift und Zuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank dem Seniorenstift Martinsberg, Herrn Pfarrer Rittweg für die würdevolle Trauerfeier und Begleitung und dem Bestattungshaus Hollerbach.

Siebert und Jutta Günther
Christian mit Familie, Pascal mit Familie

Bestattungshaus **HOLLERBACH**



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall gestalten wir die Bestattung individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 0 92 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 0 92 82/75 78



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Patin und Tante

Ingeborg Rank

geb. Lang
Gastwirtin

* 23.01.1935 † 21.02.2024

Schlegel, Frankenwaldstraße 38

Albrecht Rank
Marion und Markus Schoepf mit Milena und Philipp
Familie Rainer Lang
Familie Hilmar Rank

Wie schmerzlich wars
vor Dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Vorbei für Dich ist all der Schmerz,
schlaf wohl, Du liebes gutes Herz.
Du hast in Deinem ganzen Leben,
das Beste nur für uns gegeben.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.
Besonderer Dank an die Station „Salem“ im Walter-Hümmer-Haus in Selbitz für die liebevolle Betreuung.



NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Walter Löhner

der im Alter von 78 Jahren von uns ging.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Bad Steben

Bad Steben, im Februar 2024

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende gelegt.
Psalm 90

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Herta Vogtmann

geb. Beckstein

* 15. 11. 1925 † 12. 2. 1924

in Frieden heimgehen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Lucie
Dein Thomas und Christina
im Namen aller Angehörigen



Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, den 7. März 2024 um 14.00 Uhr in Schwarzenbach/Wald statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

Der SV Straßdorf nimmt Abschied von seinem langjährigen Schriftführer und Ehrenmitglied

Edmund Löhner

Er ist am 01.01.1962 unserem Verein beigetreten. Über 50 Jahre war er als zuverlässiger Schriftführer und als Ausschussmitglied tätig. 2019 wurde er zum Ehrenmitglied und Ehrenschriftführer des SV Straßdorf ernannt.

Vom BLSV wurde er zum Ehrenamtsbeauftragten ernannt. Sämtliche Auszeichnungen vom BFV und SV Straßdorf hat Edmund erhalten.

Durch seine freundliche und aufgeschlossene Art war er bei Jung und Alt immer beliebt. Wir danken ihm für seine vielseitige Hilfe und Unterstützung und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Uwe Wirth
1.Vorstand

18. März, 18 Uhr Besichtigung BRK



Schwarzenbach a.Wald - Das Bayerische Rote Kreuz rettet Menschen, hilft in Notlagen. Die Hilfsorganisation erfüllt vielfältige Aufgaben, im Einsatz sind ehrenamtliche Mitarbeitende.

Welche Ausbildung muss ein Rot-Kreuzler haben? Wie wird der Defibedient? Welche Ausrüstungsgegenstände sind im Notfallrucksack? Alle Fragen werden beantwortet, praktische Beispiele gezeigt und der neue Einsatzwagen vorgestellt.

Die VHS-Veranstaltung ist am **Montag, 18. März 2024** von 18-19.30 Uhr, Referenten Carmen und Jürgen Krügel; Gebühr 3 €.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Schwarzenbach a.Wald, Hans-Richter-Straße 28.

SL Naila mahnt zu Selbstbestimmungsrecht

Naila – Zum Tag des Selbstbestimmungsrechts für die Sudetendeutschen und für alle in Unfreiheit und Unterdrückung lebenden Völker gedenkt die Sudetendeutsche Landsmannschaft Region Naila am **Sonntag, den 3. März 2024** am Sudeten-Mahnmal vor der katholischen Kirche der , für das Selbstbestimmungsrecht demonstrierenden, niedergeschossenen Opfer des 4. März 1919 in Böhmen und Mähren. Sie gedenkt auch aller Toten, Gewaltopfer und aller Kriegs- und Vertreibungsflüchtlinge des Faschismus, Stalinismus und Islamismus, die großes Leid ertrugen und Leben, Heimat und Besitz verloren haben, damals wie heute. Die Feier beginnt mit einem Gedenkgottesdienst mit Dekan Andreas Seliger in der kath. Kirche Naila um 10.30 Uhr. Nach der Gedenkrede der SL-Bezirks- und Landesvizevorsitzenden Margaretha Michel wird von Bezirksvizeobmann Adolf Markus mit 1. Bürgermeister und stv. Landrat Frank Stumpf und der Gemeinde am Mahnmal der Vertriebenen ein Kranz niedergelegt. Alle Bürger und Bürgerinnen sind zum Gedenken eingeladen.

TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün:

Männerballett-Turnier am 16.03. in der Frankenhalle Naila



Lippertsgrün – Die Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün darf erstmals in der Vereinsgeschichte das 22. Oberfränkische Männerballett-Turnier am 16.03.2024 in der Frankenhalle Naila ausrichten.

Fünfzehn Männergruppen aus ganz Oberfranken (und darüber hinaus) kommen nach Naila um ihre Tänze zu zeigen und gegeneinander anzutreten. Die Gaudi und Freundschaft untereinander stehen natürlich im Vordergrund und machen den Abend unvergesslich. Für Essen, Trinken und gute Laune ist reichlich gesorgt. **Schnell noch Zuschauerkarten dafür sichern, da der Vorverkauf bereits am 03.03.2024 endet!**



Auch das Männerballett des TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün ist beim Turnier in Naila mit seinem tollen Schautanz dabei.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an maennerballett@ka-tus-lippertsgruen.de. Hierüber erhalten Sie alle Informationen zum Kartenvorverkauf und die weitere Abwicklung!

Nailaer Bauernmarkt am 2. März auf dem Zentralparkplatz in Naila: Holzdeko für das Osterfest

Naila – Beim Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, den 2. März 2024** bieten die Direktvermarkter der Anbiatergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bewährten Köstlichkeiten an. Passend zum bevorstehenden Osterfest ist beim nächsten Nailaer Bauernmarkt schöne Holzdeko zur Osterzeit im Angebot. Die Direktvermarkter bieten saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bauerngeräuchertes, Geflügel, Erzeugnisse von Lamm und Schaf, frischen und geräucherten Fisch, Quarkla, Käse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Eier, Bauern-Butter, Aronia und Hanf-Produkte sowie weitere selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mechatroniker/Elektroniker m/w/d für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Maschinenführer bzw. Produktionsmitarbeiter m/w/d mit Schichtbereitschaft im 3-Schicht-System und idealerweise Berufserfahrung in der Textilveredelung/-beschichtung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung,
- Flexibilität, Teamfähigkeit, gute Auffassungsgabe

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Zeitkonto
- Sonderzahlungen und Gutscheine
- Fahrradleasing

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:



Gesellschaft für textile Kunststoffanwendung mbH & Co. KG
Nailaer Str. 6 • 95152 Selbitz

LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft
Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochen-Angebot
vom
04.03. – 09.03.2024

Gulasch gemischt mit Strohschwein und heimischen Jungrind	100 g 1,39 €
Paprikawurst	100 g 1,59 €
Zwiebelfleischkäse, auch zum Selberbacken	100 g 1,39 €
Frühstückswurst	100 g 1,49 €
Zigeuner-Salat	100 g 0,99 €
Bio-Käse „Heiderer Schwarzkümmel“, 45% F. in Tr.	100 g 2,69 €
Ab Donnerstag, 07.03.24: Steaks vom Strohschwein, gewürzt „Hausmarke“	100 g 1,39 €

Frische Stallhasen zum Verkauf von unserem Metzger Markus.
6. März um 18 Uhr: Stockfischessen mit Klaus Adelt in unserer Eventhalle.
Anmeldung per Tel: 09280/5383 oder direkt in unserem Geschäft.
100% Strohschwein – unabhängig zertifiziert!

Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, Whatsapp, Messenger und natürlich komfortabel über die **BestellApp** bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Langheinrich Thomas, Scharten; Markstein Rainer, Gumpertsreuth
Rinder: Schaller Markus, Lipperts; Franz Gehrhard, Draisendorf
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
 Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Ein Aufwärtstrend ist zu verzeichnen

Die VHS Naila ist ein Teil der Volkshochschulen im Landkreis Hof. Zur Jahreshauptversammlung in Naila konnte 1. Vorsitzender Helmut Lösche zahlreiche Mitglieder sowie die Vertreter der Städte und Gemeinden der Außenstellen begrüßen. Lösche blickte auf die VHS-Entwicklung im letzten Jahr zurück, wobei nach der Pandemie wieder ein Aufwärtstrend zu verzeichnen war. Das umfangreiche Bildungsprogramm mit Workshops, Kursen und Vorträgen war gut besucht. In Schwarzenbach a.Wald wurden hierbei die meisten Veranstaltungen mit der höchsten Zahl an Teilnehmern auch als Hybrid-Kurse durchgeführt.



Leider standen im vergangenen Jahr weniger Kursleiter zur Verfügung. Auch gestaltet es sich schwierig Stellenleiter zu finden, so Lösche. In Lichtenberg steht der langjährige Stellenleiter Dietrich John und in Schauenstein Doris Stedry nicht mehr zur Verfügung. Zum Abschluss der Veranstaltung ging Helmut Lösche auf die Geschichte der VHS ein und blickte zuversichtlich in die Zukunft.

FSV Naila



FSV Jahreshauptversammlung
Freitag, 08.03.2024 um 18.30 Uhr
FSV Vereinsheim, Gailer Weg 6

Herren:

Dienstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Kunstrasenplatz
Donnerstags, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz

A-Junioren (U 19):

Training:

Dienstags mit den Herren:
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr am Kunstrasenplatz
Donnerstags, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

B-Junioren (U 17):

Training:

Dienstag: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr am Kunstrasenplatz
Donnerstags, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

C-Junioren (U 15):

Training:

Dienstags, von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr in der Frankenhalle

D-Junioren (U 13):

Training:

Dienstag: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr am Kunstrasenplatz
Donnerstags, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Frankenhalle

E-Junioren (U 11):

Training:

Freitag, 01.03. von 14.30 Uhr bis 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz!
Teilnahme an der BFV- Hallenkreismeisterschaftszwischenrunde in Wunsiedel: Samstag, 02.03. ab 9.00 Uhr

F-Junioren (U 9):

am 01.03.2024 entfällt das Training!

Bambinis (U 7):

Training: Freitags in der Gymnasiumturnhalle von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Thomas Wiedel (0160/7404411) oder Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314

Alle Bundesligaspiele die auf Sky übertragen werden, können im FSV- Vereinsheim angeschaut werden! Online: fsv-naila.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Herbert Hülf

Am 1. Januar 1963 trat er in die Firma Dr. Walter Köcher GmbH & Co. KG ein. Er verstand es hervorragend, die Ideen unseres Firmengründers umzusetzen und mit ihm unseren Maschinenpark aufzubauen. Bis zu seinem Ruhestand sorgte er rund vier Jahrzehnte als Leiter der technischen Abteilung dafür, dass alle Maschinen und Anlagen zuverlässig funktionierten und so eine reibungslose Produktion möglich war. Sein umfangreiches Fachwissen, sein Pflichtbewusstsein und seine Kompetenz sicherten ihm die Wertschätzung und den Respekt der Firmeneigentümer und der gesamten Belegschaft. Wir werden uns an Herrn Hülf immer als einen freundlichen und hilfsbereiten Menschen erinnern.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft der
Pharetra - Dr. Köcher-Gruppe

Selbitz, im Februar 2024

Danke

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Die vielen Beweise der Anteilnahme
waren uns ein Trost in den schweren Stunden
des Abschiedes.

Im Namen aller Angehörigen

Christine Horn

† 08.02.2024

Langenbach im März 2024



VfR Steinbach



Vorbereitungsspiel

Sonntag, 03.03.2024 um 14.00 Uhr
VfR Steinbach - SG2 Ahornberg -Leupoldsgrün
in Schwarzenstein, Geranienweg 3

TSV Bad Steben



FUSSBALL

Samstag 2.3., 15 Uhr,

1. Mannschaft-Herren-Vorbereitungsspiel:

SV Coburg-Ketschendorf - SV 05 Froschbachtal (in Coburg)

Sonntag 3.3., 11.30 Uhr, 2. Mannschaft-Herren-Vorbereitungsspiel:

SG1 Döbraberger-Geroldsgrün - SV 05 Froschbachtal II (in Kupferberg)

TISCHTENNIS

Freitag 1.3., 18.00 Uhr, Jugend-Bezirksklasse B:

CVJM Naila V - TSV Bad Steben

Samstag 2.3., 16.00 Uhr, Herren I-Bezirksliga:

CVJM Naila - TSV Bad Steben I

Samstag 2.3., 19.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

TSV Bad Steben II - SV Marlesreuth



Stadtbibliothek Naila: Kostenlose Lesestart-Sets und Eltern-Kind-Nachmittag



In der Stadtbibliothek Naila erhalten Eltern mit Kindern ab 3 Jahren ein kostenloses Lesestart-Set mit einem neuen Bilderbuch sowie einer mehrsprachigen Broschüre mit Vorlesetipps.

In der Stadtbibliothek gibt es außerdem viele weitere tolle Kinderbücher, Tonies, Hörbücher und DVDs zum Entleihen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind schon jetzt viel Freude beim gemeinsamen Betrachten und Vorlesen der Bücher.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Darüber hinaus laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Eltern-Kind-Nachmittag mit einer Geschichte von Pettersson und Findus, Reimen und Liedern ein.

Stadtbibliothek Naila
Walchstraße 15

Dienstag, 5. März 2024
15.30 -16.30 Uhr



Bild : picture alliance/dpa

Die Stadt Naila und die Grundschule Naila suchen Schulweghelfer/innen



Vorwiegend für den Übergang der Albin-Klöber-Straße (Höhe Dompfaffenweg)

Interessenten wenden sich bitte an die Stadt Naila, Frau Maria Bär.

Rathaus Naila
Tel. 09282 68-33
ordnungsamt@naila.de

Naila, 01.02.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Sprechstunden des Stadtumbaumanagements SSN+

Aufgabe des Stadtumbaumanagements der interkommunalen Allianz SSN+ (Selbitz, Schwarzenbach a. Wald und Naila) ist es, auch die Bürgerinnen und Bürger mit in den Stadtentwicklungsprozess einzubinden und unterstützend tätig zu werden. Mit den regelmäßigen Sprechstunden in den Rathäusern steht das Stadtumbaumanagement für ein offenes Gespräch zur Verfügung.

**Im Jahr 2024 finden die Sprechstunden des Stadtumbaumanagements in Naila jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt:
Der nächste Sprechtag ist am 05.03.2024**

Bitte erkundigen Sie sich vorab nach einem freien Termin unter den folgenden Kontaktdaten:

Stadtumbaumanager Dominik Biller, 0151/65 15 29 65, ssnplus@planwerk.de oder im Rathaus der Stadt Naila unter der Rufnummer 09282/6841.

Selbstverständlich sind auch jederzeit individuelle Terminvereinbarungen möglich. Das Stadtumbaumanagement ist Ihr Erstkontakt, wenn es z.B. um Fragen hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht. Neben staatlichen Förderungen gibt es in SSN+ zum Beispiel das Interkommunale Förderprogramm für Gebäudesanierungen in Selbitz und Naila sowie das Fassadenprogramm in Schwarzenbach a. Wald. Fördergebiete sind dabei die Sanierungsgebiete in den Städten. Übrigens können hier auch Sanierungskosten im erhöhten Maße bei der Steuer geltend gemacht werden. Nachfragen lohnt sich also, wenn demnächst eine Sanierung ansteht.

Auch bei der Vermarktung leerstehender Immobilien oder der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten steht Ihnen das Stadtumbaumanagement zur Verfügung. Alle Beratungsleistungen sind völlig unverbindlich und kostenlos.

Weitere Infos auch unter www.ssn-plus.de

Naila, 23.02.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 04.03.2024 bis 10.03.2024 (Kalenderwoche 10)

Marlesreuth, Naila

Restmülltonne und Gelbe Tonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Bio- und Papiertonne (Abfuhrkalender 4)

Museum Naila im Schusterhof



Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“

Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila

Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof

Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila

Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,

www.museum-naila.de,

www.instagram.com/museum.naila



**Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen
nach Voranmeldung**

**Terminvereinbarungen
für das Einwohnermelde- und Passamt Naila
bitte unter Telefonnummer 09282/6834 oder 6815.
Gerne auch per Email: ewo@naila.de**



Fastenvortrag mit Pastor Dr. Jürgen Kämpf aus der Rhön:

Herkunft und Entstehung des Fronleichnamsfestes

Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila hatte zu einem Fastenvortrag mit Pastor Dr. Jürgen Kämpf in ihren Pfarrsaal eingeladen. Der beliebte Referent, der schon öfters mit seinen hervorragenden Vorträgen seine Zuhörer erfreute, eröffnete den Reigen der Fastenvorträge mit dem Thema: „Herkunft und Entstehung des Fronleichnamsfestes.“ Wie oft werden Dinge aus reiner Gewohnheit getan. Aus der Gewohnheit kann sich sehr schnell Gewöhnlichkeit entwickeln, sodass das Besondere bzw. das Eigentliche nicht mehr wahrgenommen wird. Gerade im kirchlichen Kontext gibt so viel Gewohntes, von dem nicht mehr klar zu sein scheint, warum es getan bzw. gefeiert wird, wie auch das katholische Fest überhaupt, nämlich Fronleichnam. Die Entstehung des Fronleichnamsfestes sei nicht ohne die vorhergehenden zwei Abendmahlsstreite im 9. und 10. Jahrhundert zu verstehen, betonte der Redner. Während der Reformationszeit sollte es zu einem dritten Abendmahls-



streit kommen. Die Frage, um die gerungen wurde war: Wie ist die Eucharistie zu verstehen? Ist sie nur ein Zeichen, ein Symbol ohne Wirkung, oder ist sie real, also wirklich zu verstehen. Nach langen Überlegungen und heftigen Auseinandersetzungen fand man zu einer Lösung, die man Realsymbolismus nennt. Im Symbol des Brotes findet sich die Wirklichkeit der Gegenwart Jesu; das Äußere des Brotes behält sein Aussehen, doch das

Wesen des Brotes, ist, nachdem die Worte Jesu „Das ist meine Leib“ hinzukommen, nicht mehr Brotsein, sondern das Brot enthält nun das Wesen Jesu in der Gestalt des Brotes. Diese Überlegungen mündeten in den Begriff, den das IV. Laterankonzil im Jahr 1015 als Transsubstantiation prägte. Also gleichsam eine „Übersubstanz“, die das Brot in sich trägt. In dieser Zeit erhielt eine Augustiner-Nonne, Juliane von Lüttich

(+1258) Visionen, die sie mit dem Erzdiakon von Lüttich, dem späteren Papst Urban IV., besprach. In dieser Vision sah sie den Mond, in dem eine kleine Stelle dunkel war. Jesus sprach zu ihr, dass die Kirche viele Feste feiere, jedoch kein eigenes zur Verehrung der Eucharistie. Am Gründonnerstag werde nur der Fußwaschung gedacht, sodass es ein eigenes Fest zu Ehren der Eucharistie geben solle, damit der Mond, also der Festkreis, geschlossen sei. Der spätere Papst Urban IV. vergaß Juliane nicht. Sie gab unter anderem den Anlass, dass er 1264 das Fest des Herren Leibes, also Fronleichnam für die gesamte Kirche verbindlich zu feiern einführte. Sein früher Tod, noch im Jahr der Einsetzung, führte dazu, dass das Fronleichnamsfest nicht sofort auf der ganzen Welt gefeiert wurde. Erst mit dem Konzil von Vienne in den Jahren 1311/12 kam es zur Bestätigung der Einsetzung des Festes, sodass es nun auf der ganzen Welt gefeiert wurde. In Deutschland wurde es zuerst in Münster gefeiert. Die Prozessionen setz-

ten etwas später ein und nahmen besonders in der Reformationszeit einen besonderen Stellenwert ein. Hier im dritten Abendmahlsstreit sollte katholischer Seite aus deutlich gemacht werden, dass in der Eucharistie Jesus bleibend gegenwärtig ist. So zog man mit dem Allerheiligsten im Zeigegefäß, in der Monstranz durch die Straßen der Dörfer und Städte und segnete diese. Die Gewohnheit der Eucharistiefeier wurde so aus der Gewöhnlichkeit herausgeholt und ihre Bedeutung neu vor Augen geführt. Es darf gefragt werden, ob wir uns heute nicht wieder in einem „Abendmahlsstreit“ befinden, da die Bedeutung der Eucharistie kaum mehr verstanden wird. Die Katechese über das, was die Eucharistie bedeutet, scheint heute dringender denn je. Nach diesen präzisen und gut verständlichen Ausführungen schloss sich eine Diskussionsrunde an. Am Schluss bedankte sich Dekan Andreas Seliger beim Referenten im Namen aller Teilnehmer für diesen wertvollen Nachmittag.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

01.03.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Ausbildung Atemschutzpraxis Geräteträger	Jens Wagenlechner, Fabian Tinter
01.03.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Jahreshauptversammlung, Zivil	RK-Keller
02.03.	13.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Schlachtfest im Gerätehaus	1. Vors. Michael Tholl
05.03.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
05.03.	17.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Restaurant Olympos „Zum Rittweg“
06.03.	15.00 Uhr	SPD-AG 60plus	Demonstrationen und jetzt? Gedankenaustausch zur aktuellen Situation	Gaststätte Froschgrün
08.03.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
08.03.	18.30 Uhr	FSV Naila	Jahreshauptversammlung	FSV Vereinsheim, Gailer Weg 6
14.03.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Lippertsgrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim Lippertsgrün
15.03.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Unterricht Schwarz-Weiß Trennung im Einsatz	Jens Wagenlechner, Fabian Tinter
15.03.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
15.03.	19.00 Uhr	WSV Triathlon Naila e.V.	Jahreshauptversammlung	Dachboden im GLEIS1 Naila
16.03.	14.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Treffen Kindergruppe „Naaalicher Feuerhelden“	Constanza Linke, Daniela Trommer
16.03.	14.30 Uhr	VdK Naila	Jahreshauptversammlung mit Ehrungen	Gaststätte Froschgrün
19.03.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
19.03.	18.30 Uhr	FFW Stadt Naila – Jugendgruppe	Ausleuchten an der Einsatzstelle	Tobias Herrmann
23.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Culmitz	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf, Döbra
26.03.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Weiterbildung Dienstgrade und Gruppenführer	Marco und Jens Wagenlechner



Schlachtfest der Feuerwehr Stadt Naila am 02. März

Am **Samstag, den 02.03.2024** ab 16.00 Uhr findet unser jährliches Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus statt.

Kontakt: 1. Vorsitzender Michael Tholl unter 0151-16738709 oder vorstand@feuerwehr-naila.de

Gerne könnt ihr vorab einen Tisch reservieren. Der Verkauf über die Straße ist selbstverständlich auch möglich. Die Feuerwehr Stadt Naila freut sich auf zahlreichen Besuch.

Jahreshauptversammlung beim Frankenwaldverein Marlesreuth



Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Marlesreuth findet am **Sonntag, 03. März**, um 14.00 Uhr im Wanderheim statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung bei der Jagdgenossenschaft Marlesreuth

Die Jahreshauptversammlung mit anschließender Jagdpachtgeldauszahlung findet am **10. März** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sportheim in Marlesreuth statt.

Jahreshauptversammlung beim VdK Ortsverband Naila

Die Jahreshauptversammlung des VdK OV Naila findet am **16. März 2024** um 14.30 Uhr in der Gaststätte Froschgrün statt. Es werden unter anderem die langjährigen Mitglieder geehrt. Die Vorstandschaft lädt herzlich alle Mitglieder und zu Ehrenden ein, es wird auch ein Imbiss angeboten.

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Marxgrün

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Marxgrün findet am **Freitag, dem 15. März 2024** statt. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim in Thierbach.

„Heiliges Essen- heiliges Trinken“

Was unterscheidet den christlichen Ritus von anderen Religionen? Mit dieser Frage beschäftigt sich Prof. Dr. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Dieser interessante Vortrag im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung ist am **Samstag den 2. März 2024** um 14.00 Uhr um Pfarrsaal der kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ Ringstr. 14 in Naila. Im Anschluss daran ist Rosenkranz, Beichte und Eucharistiefeier. Herzliche Einladung!

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lippertsgrün

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lippertsgrün findet am **Donnerstag, 14. März**, um 19 Uhr im Sportheim Lippertsgrün statt.

Lesung von Gisela und Claus Irmischer in der Stadtbibliothek Naila

Leben in der Diktatur der DDR

70 Realschülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe strömen in die Stadtbibliothek Naila, um passend zum Lehrplan mit dem Thema „DDR“ von Zeitzeugen zu hören. Muckmäuschenstill ist es beim Lesen und Erzählen der Zeitzeugen aus dem benachbarten Bundesland Thüringen, Gisela Rein-Irmischer und Claus Irmischer über die bewegende Geschichte von Peter, auch bekannt als Barry, einem Jungen, der seine Jugend in der DDR verbrachte. Gleich zu Beginn teilt Gisela Rein-Irmischer mit, dass das Buch das Schicksal ihres ältesten Sohnes Peter erzählt. „Im Buch steht der Name Gertrud Meyer, aber die bin ich, nur habe ich einen Fremdnamen verwendet, weil mir der Stoff beim Schreiben sehr an die Nieren ging.“ Jugend bedeutet für jeden die schönste Zeit im Leben. Man kann frei sein, Dinge tun, die einem Spaß machen und Tag für Tag neue Orte und Menschen kennenlernen. Doch diese Möglichkeit bestand nicht immer. Zu DDR-Zeiten hatten die Jugendlichen kaum Freiheiten. Sie wurden eingeschränkt in ihrem Denken und Handeln und es war problematisch, Neues kennen zu lernen. Das Buch erzählt die traurige Geschichte von Peter. Er ist Sohn aus einer Lehrerfamilie und glaubt an den Sozialismus, doch wird Opfer der alltäglichen Schikanen der Diktatur und verbrachte seine Jugend in Gefängnissen. Schließlich wurde er von der Bundesrepublik freigekauft, aber durch einen tragischen Unfall verlor er sein Leben mit nur 25 Jahren im Jahr 1983. Die Beerdigung fand ohne die Eltern statt, deren die Teilnahme durch Behördenwillkür untersagt worden war. „Peter sollte dort beerdigt werden, wo er in Freiheit leben durfte, und diese Aussage verwehrte uns die Teilnahme an der Beerdigung“, erklärt die Autorin und Mutter und ergänzt, dass es Angestellten im DDR-Schuldienst nicht gestattet war, Kontakte zum westdeutschen Klassenfeind zu pflegen. Gisela Rein, 1938 in Nordhausen geboren, hat 25 Jahre im Schuldienst gearbeitet.



Die Schüler hörten eine bewegende Geschichte und die beiden Autoren beschönigen nichts, starten mit der Mitteilung über den Unfalltod von Peter, der nach dem Freikauf durch die BRD im Schwarzwald lebte, sein Abitur nachholte, das ihm in der DDR verwehrt worden war. Sie berichten und lesen von verschiedenen Situationen, in denen Sohn Peter mit der Staatsmacht in Konflikt geraten war, Festnahmen, Gefängnisstrafen, Verhöre, Verbote und dies in Beziehung gebracht zur DDR-Verfassung. Claus Irmischer stellte an mehreren Beispielen die Diskrepanz zwischen Bürgerrechtsanspruch von Artikeln der DDR-Verfassung und der praktizierten Wirklichkeit im Alltag an Personen vor, die nicht „auf Linie“ waren. Die Schülerinnen und Schüler waren in diesen Augenblicken besonders still und nachdenklich. Es ist ein Tatsachenroman, der die Entwick-

lung eines Jugendlichen vom sozialismusgläubigen Pionier zum Staatsfeind darstellt, bewegend und berührend noch einmal mehr, da es von der Mutter erzählt wird, die bekannt: Was waren wir für Idealisten. Wir glaubten an die DDR. Doch dies änderte sich, wird hinterfragt, da nur Kindern von Arbeitern und Bauern der höhere Schulweg ermöglicht worden ist. „Kinder von Lehrer und Erziehern war dieses nicht gestattet, dabei stammten mein Mann und ich aus Arbeiterfamilien, aber das wog bei unseren Kindern nicht.“ Sohn Peter wollte zur Handelsmarine, den Ehrendienst bei der Nationalen Volksarmee bei den Seestreitkräften absolvieren. „Da glaubten wir noch, dass entsprechend der Verfassung, jeder werden kann, was er will“, erklärt die Autorin und wird immer wieder eines Besseren belehrt. Sohn Peter sieht nur den Ausweg „in den Westen“.



Maria Marko feierte ihren 85. Geburtstag



Maria Marko in Naila feierte bei guter Gesundheit in den eigenen vier Wänden ihren 85. Geburtstag und nahm mit Freude zahlreiche Glückwünsche entgegen. In die Schar der Gratulanten reihte sich auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf, überreichte einen Frühlingsblumengruß und übermittelte die Glückwünsche von Landrat Dr. Oliver Bär. Auch die Sudetendeutsche Landsmannschaft Naila war mit einer Abordnung zum Gratulieren gekommen. Vier Kinder, sieben Urenkel und ein Urenkel zählen zur Familie der Altersjubilaren, die 1946 als Heimatvertriebene in den Frankenwald kam, erst in Bad Stebener Ortsteil Bobengrün zu Hause war und nach der Hochzeit seit 1961 in Naila. „Meinen Mann Alfred habe ich damals in Bad Stebener Ortsteil Thierbach im Gasthaus Faunken kennengelernt“, erzählt Maria Marko schmunzelnd, berichtet auch vom Hausbau in der Straße „Am Hang“ mit Blick auf das Freibadgelände. In Lohn und Brot stand Maria Marko als Näherin bei der Firma Sommermann in Bobengrün, arbeitete auch drei Jahre als Kindermädchen bei der früheren Lehrerin Barbara Strauß und engagierte sich zudem jahrzehntelang ehrenamtlich in der katholischen Kirchengemeinde Naila. Zum Geburtstag gab es von den Kindern einen Aufenthalt in der Erzabtei St. Ottilien in Oberbayern. Unser Bild zeigt die Altersjubilaren Maria Marko mit Sohn Klaus Marko (links) und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Marlesreuth

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Marlesreuth findet am **Sonntag, 17. März 2024** um 14.00 Uhr im Frankenwaldheim Marlesreuth statt. Dazu lädt die Vorstandschaft herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte vom Vorstand, der Kassiererin und der Kassenprüfer mit Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Anschließend findet ab ca. 15.00 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Dazu geben die Buddla-Krainer eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens. Zum Kaffeetrinken sind alle herzlich eingeladen.



Die Buddla-Krainer von links: Wolfgang Schrepfer, Elisabeth Kummetz, Kapellmeister Helmut Spörl, Christian Günthör, Hermann Wirth

Siedlervereinigung Naila-Froschgrün: Jahreshauptversammlung

Langjährige und verdiente Mitglieder geehrt



Das Foto zeigt von links: Zweiter Vorsitzender Olaf Nierenz, Martina Hauer, Kassier Torsten Kuk, Monika Burger, stellvertretende Bezirksvorsitzende Waltraud Heerdegen und Vorsitzender Klaus Saalfrank.

Die Siedlervereinigung Naila-Froschgrün zählt nach wie vor zu den größten Vereinen im Stadtgebiet. Wie Vorsitzender Klaus Saalfrank bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung am 18. Februar im Siedlerheim mitteilte, beträgt die Zahl der Mitgliedschaften aktuell 350 Haushalte. Diese umfassen rund 500 Personen. Neben den Berichten der Vorstandschaft und verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung. Vom Verband Wohneigentum war die stellvertretende Bezirksvorsitzende Waltraud Herdegen gekommen. Als einen besonderen Höhepunkt bezeichnete Klaus Saalfrank bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr das Mittenbrin-Konzert im Juni, das die Siedlervereinigung Naila-Froschgrün zum insgesamt vierten Mal ausrichtete. Den Zuschlag erhielt der Verein wegen des 30-jährigen Bestehens des Siedlerheimes. Bei herrlichem Wetter kamen über 300 Besucher. Bei der Musik vom Duo „The Froschgräiners“, bestehend aus Werner Thieroff und Dominik Brunhuber, herrschte tolle Stimmung. „Es war die größte und aufwendigste Veranstaltung mit einer großen Zahl an Helfern. Dafür gab es sogar eine Art Festausschuss“, berichtete der Vorsitzende. Einen farbenfrohen Auftritt legte die Siedlervereinigung im Juli beim Wiesenfestumzug hin. Dafür hatte Heinz Knopf wieder den Traktor und die Kutsche zur

Verfügung gestellt, die von den Siedlerfrauen liebevoll geschmückt wurden. 24 Teilnehmer machten sich zu Fuß und auf dem Gespann auf dem Weg von der Grundschule zum Festplatz an der Turnhalle. Großen Zuspruch fand die 25. Siedlerfahrt, ebenfalls im Juli. Sie führte nach Nordfriesland. Siedlerfreund und Busfahrer Helmut Spörl hatte die Reise in Zusammenarbeit mit der Firma Viol organisiert. Darüber hinaus erinnerte Klaus Saalfrank an die vielen weiteren Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr: das Schmücken des Osterbrunnens durch die Frauengruppe, das Maibaumaufstellen mit Maifest, die Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Frauengruppe, das Maibaumeinholen, das Dunkelbierfest mit Haxen-Essen, das Winterfest, die Weihnachtsfeier, die erstmalige Teilnahme am lebendigen Adventskalender, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteck und das Stärketrinken mit Heringssensen. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder bei allen Veranstaltungen. Der Frauengruppe gehören derzeit 26 Aktive an, wie Leiterin Gerlinde Baderschneider in ihrem Bericht mitteilte. Die Gruppe trifft sich nach wie vor regelmäßig an jedem ersten Dienstag im Monat. Meist steht die Zusammenkunft unter einem besonderen Motto. Die Frauen unterstützten außerdem

die Unternehmungen der Siedlervereinigungen wie immer tatkräftig. Zum Auswerfen für den Wiesenfestumzug verpackten sie 15 Kilo „Grüne Frösche“, das waren etwa 2.000 Stück, in 1.000 kleine Tütchen. Und fürs Winterfest bastelten sie Kränze und backten Plätzchen und Torten zum Verkauf. Elf Mitglieder gehören der Siedlervereinigung Naila-Froschgrün mittlerweile seit 50, 40 und 25 Jahren an. Es handelt sich um Frieda Knörnschild (50 Jahre), Bernd Bayreuther, Monika Burger, Rosa Huber, Wolfgang Papke und Achim Weiß (alle 40 Jahre) sowie Klaus-Peter Dick, Reinhold Döring, Helmut Fröhlich, Uwe Schmalz und Dietmar Wilke (alle 25 Jahre). Das Ehrenzeichen in Bronze vom Bezirksverband für besondere Verdienste in der Siedlervereinigung erhielten Michaela Hauer und Roland Roßmanith. Die stellvertretende Bezirksvorsitzende Waltraud Herdegen informierte über die Arbeit und Unterstützungsleistungen des Verbands Wohneigentum und wies auf interessante überregionale Termine hin. So soll es im Rahmen der vom 15. Mai bis 16. Oktober stattfindenden Landesgartenschau in Kirchheim eine Siedlerwoche mit unterschiedlichen Veranstaltungen geben. Am 22. Juni findet ein Siedlertag statt. Außerdem warb sie für die Teilnahme am Zeltlager, das die Jugendorganisation des Verbands Wohneigentum vom 28. Juli bis 4. August in Kitzungen ausrichtet.



Jahreshauptversammlung des AMC Naila:



Tobias Hornfeck neuer 1. Vorsitzender



Die neue Vorstandschaft von links: Jugendleiter Björn Baier, Schriftführerin Dominka Baier, 1. Vorsitzender Tobias Hornfeck, Kassiererin Claudia Saalfrank, Sportleiter Frank Hornfeck, 2. Sportleiter Oliver Wirth, Vergnügungswart Steffen Nestor, 2. Vorsitzender Frank Morgenstern und 1. Bürgermeister Frank Stumpf

1. Vorsitzender Björn Baier konnte zur Jahreshauptversammlung im AMC-Vereinsheim zahlreiche Mitglieder und auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf begrüßen.

In seinem Bericht ging er insbesondere auf die Mitgliederentwicklung und die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. So zählt der Verein derzeit 98 Mitglieder. Im letzten Jahr wurde nicht nur an den Motorsport, sondern auch an die Geselligkeit gedacht. Die monatlichen Familientreffen waren sehr gut besucht, so Baier.

Sportleiter Frank Hornfeck berichtet von einer sehr erfolgreichen Saison, in der

zahlreiche Pokale errungen werden konnten. 1. Bürgermeister Frank Stumpf bedankte sich in seinem Grußwort bei allen für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden, ohne die ein solches Vereinsleben gar nicht möglich ist. Dabei äußerte er den Wunsch, dass sich gerade hier in der Region noch mehr Bürger in Vereinen engagieren. Denn immer mehr Vereine stehen leider vor dem Aus. Er bedankte sich bei Björn Baier für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender und bei Kilian Nierenz als 2. Vorsitzenden. „Der AMC Naila hat nicht nur in der Region einen hohen Stellenwert. Umso schöner ist es, dass wieder Mit-

glieder gefunden werden konnten, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen“, so Stumpf. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Sibylle Ehrenberg und Petra Hofmann für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Neuwahlen:

- 1. Vorsitzender: Tobias Hornfeck
- 2. Vorsitzender: Frank Morgenstern
- Schriftführerin: Dominika Baier
- Kassiererin: Claudia Saalfrank
- Jugendleiter: Björn Baier
- Vergnügungswart: Steffen Nestor
- 2. Sportleiter: Oliver Wirth



Das Foto zeigt von links: bisheriger 1. Vorsitzender Björn Baier, Sibylle Ehrenberg (Ehrung für 25 Jahre im AMC), der Nachfolger von Björn Baier als 1. Vorsitzender Tobias Hornfeck und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Jahreshauptversammlung FWV Naila

Frankenwald-Steigla „Der Wilde Mann“ geplant



Am 23. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FWV-Ortsgruppe Naila unter reger Beteiligung der Mitglieder statt. Die Ortsgruppe kann auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. 13 Wanderungen und zwei Radtouren fanden statt. Highlight war am 14. Mai 2023 der Tag des Wanderns. Die Ortsgruppe freute sich über neue Mitglieder und durch Spenden über einen erfreulichen Kassenbericht. 2024 hofft der Verein über rege Beteiligung bei den Veranstaltungen, wie das jährliche Eierwalchen am 30.3.2024 und der Frankenwaldwandertag am 05. Mai 2024.

Weiterhin wurde Joachim Hänsel als langjähriges Mitglied – 40

Jahre - geehrt. Marco Hader berichtete ausführlich über die 125-jährige Vereinsfeier und bereicherte den Abend mit seinen Ausführungen.

Die Wanderwege sind leider auf Grund von Holzfällarbeiten sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Hier wird auf das Verständnis aller Wanderer gehofft. Eine erfreuliche Nachricht war, dass Naila ein Frankenwald Steigla „Der Wilde Mann“ bekommt und dass der Geopfadweg erneuert wird.

Der neue Wanderplan für 2024 liegt für interessierte Wanderer vor. Dank ging an Obmann Wolfgang Schäfer und an Kassier Marco Hader für ihr Engagement für den Verein.

Halbtagswanderung Naila-Vogela-Naila



Am Sonntag, den 03. März, lädt die OG Naila des Frankenwaldvereins, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Parkplatz Norma Naila. Streckenverlauf: Von Parkplatz wandern wir über Pechreuth weiter nach Grubenberg, hier gemütliche Einkehr im Gasthaus „Vogela“, danach zurück zum Ausgangspunkt. Wanderstrecke ist circa 9 km Wanderung leicht, Wanderausrüstung wie festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Der Frankenwaldverein freut sich auf viele Mitglieder. Achtung: Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt

Neuwahlen beim Frankenwaldverein Lippertsgrün



Die Frankenwaldverein-Ortsgruppe Lippertsgrün lädt am Samstag, 9. März, alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Los geht's um 18.30 Uhr im Sportheim in Lippertsgrün mit einem kleinen Imbiss, bevor der offizielle Teil startet.



Freiwillige Feuerwehr Marlesreuth:

Alexander Heinz zum neuen Kommandanten gewählt

Am vergangenen Samstag fand die Jahreshauptversammlung der FFW Marlesreuth im eigenen Gerätehaus statt. Unter den Ehrengästen waren 1. Bürgermeister Frank Stumpf sowie Kreisbrandrat Marco Kolbinger und Kreisbrandmeister im Inspektionsbereich III Hans Münzer.

In den Grußworten wurde betont, wie wichtig das Engagement jedes Einzelnen in einem Verein und besonders in einem Ehrenamt wie der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Die Anzahl von 193 Einsätzen im vergangenen Jahr im Stadtgebiet Naila bekräftigt die Aussagen. Die Feuerwehr Marlesreuth wurde insgesamt zu 17 Einsätzen gerufen, darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen sowie ein ABC-Einsatz. Neben Einsätzen und Unterrichten herrscht zudem ein reges Vereinsleben. So wurde das jährliche



Das Bild zeigt von links: KBM Hans Münzer, ehem. 1. Kommandant Steffen Krippner, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, 1. Kommandant Alexander Heinz, 1. Vorsitzender Stefan Franz, 2. Kommandantin Gaby Hohenberger, Kreisbrandrat Marco Kolbinger.

Angrillen im April abgehalten und zahlreiche Feste und Jubiläen der umliegenden Wehren besucht. Auch die Jugend liegt

den Marlesreuthern sehr am Herzen, hier nahm die Jugendgruppe an verschiedenen Lehrgängen mit Bravour teil. Ein wei-

terer, sehr wichtiger Punkt der Versammlung war die anstehende Wahl des 1. und 2. Kommandanten. Nachdem sich 1. Kom-

mandant Steffen Krippner nach sechs Jahren nicht mehr zur Wahl stellte, gab es zwangsläufig eine Veränderung an der Spitze der Wehr. Einstimmig, mit einer Enthaltung, wurde Alexander Heinz zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Marlesreuth gewählt. Zu seiner Stellvertreterin wurde, wie in der vergangenen Wahlperiode, Gaby Hohenberger gewählt.

Beide nahmen die Wahl gerne an, womit die Führung der aktiven Wehr weiterhin gesichert bleibt. Zusammen mit der Vorstandschaft wird so eine gute Basis für einen funktionierenden Verein gebildet und das anstehende 150-jährige Jubiläum der FFW Marlesreuth im Juni 2024 kann gebührend gefeiert werden. Die Versammlung wurde mit dem Leitspruch „Einer für alle, alle für Einen – Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ geschlossen.

Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein Naila

Daniel Ehrenberg bleibt für weitere vier Jahre an der Spitze

Daniel Ehrenberg steht auch für die kommenden vier Jahre an der Spitze des Nailaer Obst- und Gartenbauvereins, der 58 Mitglieder zählt. „Wir hatten im vergangenen Jahr leider vier Sterbefälle“, teilte der Vorsitzende mit und freute sich zugleich über ein Neumitglied. Bei der Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Gasthaus „Grüner Baum“ stand der stellvertretende Vorsitzende Erwin Rank aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Das Amt obliegt nun Sibylle Ehrenberg. Als Kassier agiert weiterhin Hans-Jürgen Hagen, als Schriftführerin Nicole Kießling sowie als Kassenprüfer Tino Kießling und Hans Bauer. Alfred Neumeister, Uwe Friedrich, Gerhard Steinhäuser, Christel Drechsel und Manfred Hoffmann unterstützen den Vorstand als Beisitzer. 1. Bürgermeister Frank Stumpf agierte als Wahlleiter und freute sich, dass es weiter gehe mit dem Nailaer Obst- und Gartenbauverein. „Beim Marxgrüner Obst- und Gartenbauverein steht leider die Auflösung an, und dies ist nur



Die neue Vorstandschaft (von links) Manfred Hoffmann, Alfred Neumeister, Hans Bauer, Uwe Friedrich, Christel Drechsel, Sibylle Ehrenberg, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Nicole Kießling und Daniel Ehrenberg.

ein Verein“, bilanzierte der Bürgermeister. „Die Vereinsauflösungen tun weh, geht doch damit ein Teil der Gemeinschaft und des gesellschaftlichen Zusammenlebens verloren“, betonte Stumpf und auch, dass sich die Minderung der Vereine beim Neujahrsempfang wie auch beim Wiesenfest widerspiegelt. „Ich möchte aufrufen, sich doch weiter ins Vereinsleben einzubringen.“ Vorsitzen-

der Daniel Ehrenberg listete eine stattliche Anzahl an Terminen sowie Aktivitäten im vergangenen Jahr auf, beginnend mit dem Besuch des Neujahrsempfangs der Stadt Naila über Arbeitseinsätze an der Streuobstwiese, die Ausgabe von Balkonblumen bis hin zur Teilnahme am Nailaer Wiesenfest sowie die gut besuchte Jahresabschlussfeier. Auch erinnerte der Vorsitzende, dass der OGV mit

den Blumenkästen an der Brücke am Bahnhof zur Ortsverschönerung beitrage und dankte dem städtischen Bauhof für die Pflege.

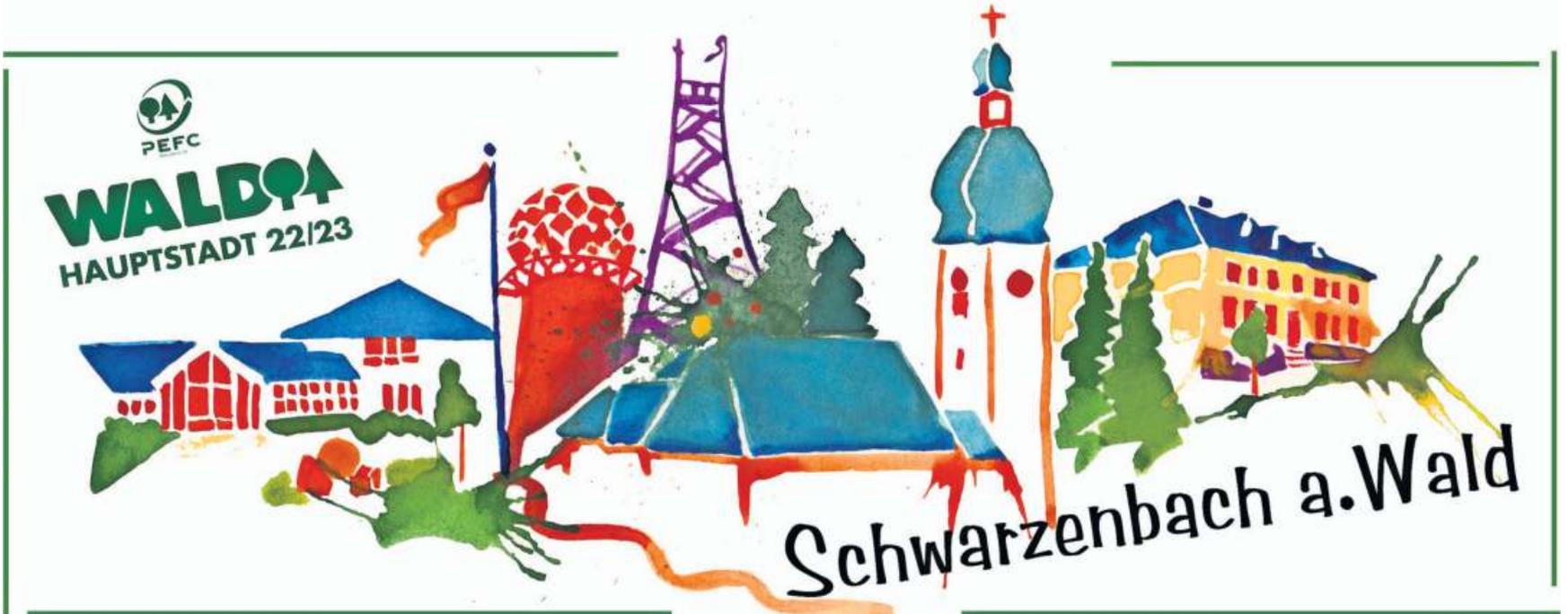
Einen Dank richtete Ehrenberg an die Stadt für die gute Zusammenarbeit und die Mitglieder fürs Engagement. „Wir haben zehn Geburtstagsjubilare besucht“, teilte Ehrenberg weiterhin mit und stellvertretend für Kassier Hans-Jürgen Hagen

verlas Schriftführerin Nicole Kießling die Auflistung von Einnahmen und Ausgaben, bestätigt von Kassenprüfer Tino Kießling.

Beim Blick ins laufende Jahr wird noch kurzer Abstimmung festgelegt, dass der Verein am 23. März am Mannschaftsmuckturnier der Jungen Union teilnehmen wird.

Termine 2024:

19. April: Veredlungskurs und am **19. Juli:** Sommerschnittkurs jeweils 16 Uhr bei den Baumpflegern auf der Streuobstwiese in Wacholderbusch, **5. Mai,** Kreisgartentag in Münchberg, **17. Mai,** 10 bis 16 Uhr, Ausgabe der bestellten Balkonblumen in der Schillerstraße 1a, **30. Juni:** Tag der offenen Gartentür vom Kreisverband Hof, **6. Juli und 5. Oktober,** jeweils 14 Uhr Arbeitseinsatz an der Streuobstwiese, **14. Juli,** Teilnahme Wiesenfestumzug und **1. Dezember,** Jahresabschlussfeier um 14.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“.



Luftbildaufnahmen für Breitbandausbau

Die Fa. LEONET soll mit dem weiteren Breitbandausbau im Stadtgebiet, gefördert durch das bayerische Gigabit-Förderprogramm, beauftragt werden. Zur näheren Ausbauplanung ist eine Befliegung von Teilen des Stadtgebietes durch Drohnen vorgesehen. Diese wird in den nächsten Tagen und Wochen erfolgen. Es werden lediglich datenschutzkonforme Aufnahmen der öffentlichen Bereiche (Straßen, Wege und Plätze) erstellt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Karl Ultsch**, Döbra, Lohstraße 1
zum **90. Geburtstag** (01.03.)

Frau **Elfriede Kadur**, Straßdorf, Fichtenweg 10
zum **90. Geburtstag** (01.03.)

Herrn **Walter Opavsky**, Goethestraße 5
zum **80. Geburtstag** (03.03.)

Herrn **Peter Bachmann**, Hans-Richter-Straße 25
zum **80. Geburtstag** (05.03.)

Herrn **Fredi Künzel**, Thiemittelstraße 9
zum **85. Geburtstag** (06.03.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen. In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

Aus dem Standesamt

Eheschließung:

Antonio Fratantuono und Nina Taubald, Hohentanne 8 am 24.02.2024.

Sterbefall:

Helga Laqua, geb. Herdegen, Zeppelinstr. 2, am 23.02.2024 im Alter von 91 Jahren.

Das Parken auf Gehwegen ist verboten!



In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden von Bürgern, dass Autofahrer ihre Fahrzeuge auf Gehwegen parken und so die Fußgänger behindern. Das Parken und Halten auf Gehwegen ist gemäß Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) nur dort zulässig, wo es mit Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt ist. Das Parken auf Gehwegen ist sonst grundsätzlich verboten.

Es darf nicht sein, dass Fußgänger, insbesondere Mütter mit Kinderwagen oder Senioren mit Gehhilfen, wegen parkender Autos gezwungen werden die Fahrbahn zu betreten und so unnötig durch den fließenden Verkehr gefährdet werden.

Nach § 12 Abs. 4 StVO ist zum Parken der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Das gilt auch für den, der nur halten will; jedenfalls muss auch er auf der rechten Fahrbahnseite rechts bleiben.

Stadt Schwarzenbach a.Wald, 29.02.2024

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister





Sechs auf der Walz



Sechs auf einen Streich hieß es im Rathaus von Schwarzenbach a.Wald. Fünf Gesellen und eine Gesellin sind auf der Walz und besuchten dabei auch Bürgermeister Reiner Feulner in seinem Büro. Von einer Woche bis zu viereinhalb Jahren sind die Handwerker, die aus Salzburg, Dresden, Aschaffenburg oder der Eifel kommen, schon unterwegs. Das Minimum der Walz beträgt drei Jahre und einen Tag, kann aber ausgedehnt werden. Die Gesellen treffen sich zufällig und gehen dann ein Stück des Weges gemeinsam. Diesmal haben sie eine besondere Aufgabe: sie begleiten das Küken Niklas aus Trogen, der als gelernter Landmaschinenmechaniker vor ein paar Tagen mit der Walz begann, über die Bannmeile hinaus. Diese hat einen Radius von 50 Kilometer. Nach ihrem Spruch und einem Erinnerungsbild konnten sich Bierbrauer, Zimmerer und Tischler/in ihren Obolus in der Stadtkasse abholen.

Kindergottesdienst der JesusGemeindeFrankenwald

Beitrag zur Umwelt



Im Kindergottesdienst der JesusGemeindeFrankenwald wird zurzeit das Thema Umwelt behandelt. Schließlich war es schon Gottes Auftrag an die Menschen, seine Schöpfung zu bewahren. Wie kann ein bewusster Umgang mit der Umwelt erfolgen und was können wir Erwachsenen und Kinder dazu beitragen? Zu den Antworten gehörten Plastikmüll vermeiden, Essen nicht verschwenden oder wegwerfen und mal auf etwas verzichten. Aus der Theorie entstand die praktische Idee eine Müllsammelaktion zu starten. Alles, was in der näheren Umgebung, vor allem in der Natur zu finden war, wurde eingesammelt. Da kam einiges zusammen - von Flaschen über Tüten bis Styropor.

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Mucken

5. März 2024, Dienstag von 19-21 Uhr. Leiter: Förster Jonas Hellpoldt; Gebühr 6 €

Mischen, Abheben, Geben, Spielansage, Kontra oder Re sind typische Ausdrücke beim Mucken, welches eine Abweichung des Kartenspiels Schafkopf ist. Mucken ist vor allem in Oberfranken zu finden und gehört zur Wirtshauskultur. In lockerer Runde werden Spielweise und Regeln beigebracht.

Faszientraining

7. März 2024, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärtet. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Tai Chi Chuan - Workshop

9. März 2024, Samstag von 15-18 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 15 €

Wichtige Prinzipien des Tai-Chi sind: stetig - langsam - sanft - leicht - belebt - entspannt - rund - einheitlich - natürlich - aufmerksam. Tai-Chi entspricht der Ganzheitslehre für Körper, Geist und Seele, da es Atemübungen, (Heil-) Gymnastik und Meditation zugleich verbindet. Das An- und Entspannen wirkt sich auf den Stoffwechsel und die Muskeln positiv aus. Jede Bewegung erfordert das Zusammenspiel zahlreicher Muskeln, Sehnen und Gelenken, ebenso wird der Rücken durch die aufrechte Haltung beim Üben gestärkt. Das ruhige Atmen, die sanften Bewegungen und die volle Konzentration während der Übungen verbessern die innere Ruhe und Aufmerksamkeit, Ausgeglichenheit und Ausdauer.

Aquarell- und Acrylmalerei



11. März 2024, 6 x Montag von 14-16.15 Uhr. Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 49 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen: Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Diabetes Typ 2

Vorbeugung und Behandlung von Folgeschäden auf naturheilkundiger Basis

12. März 2024, Dienstag von 19-20.30 Uhr; Referent Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 6 €

In diesem Vortrag wird erklärt, welche Risiken zu dieser Erkrankung führen und wie sie diagnostiziert werden kann. Sie erfahren auch, was Sie selbst tun können, um die Blutzuckerwerte zu senken und warum eine Lebensstilanpassung eine medikamentöse Behandlung mit Tabletten oder Insulin verhindern oder hinauszögern kann.

Dehnen ist das A + O

14. März 2024, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Mit Dehnübungen vorbeugen, bevor die Schmerzen kommen. Hier gibt es Übungen zur Stabilisierung der Bandscheiben, Stärkung der Wirbelsäule oder der Schulter.

Kurse und Vorträge sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder
vhs@schwarzenbach-wald.de
Anmeldeschluss vier Tage vor Kursbeginn.



Ehrung bei der FF Schwarzenstein



KBR Kolbinger:
Auch ohne Mindeststärke sollen kleine Feuerwehren erhalten bleiben. Wir brauchen ihre Ortskenntnisse.



Bgm Reiner Feulner:
Ehrenamtlicher Dienst und gute Ausbildung der Kameraden ist wichtig. Die Stadt sorgt für Fahrzeuge und Ausrüstung.

Bild links: Ehrung bei der FF Schwarzenstein, v.l.: KBM Christopher Lenz, stellv. Kommandant Benjamin Rummer, Vorsitzender Marco Herrmann, Jubilar und Kommandant Matthias Herrmann, KBR Marco Kolbinger und Bürgermeister Reiner Feulner

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold für seine 40jährige aktive Dienstzeit wurde bei der Jahreshauptversammlung an Matthias Herrmann überreicht. Kreisbrandrat Marco Kolbinger und Kreisbrandmeister Christopher Lenz würdigten mit Urkunde und Gutschein für das Feuerwehrherholungsheim Bayrisch Gmain den Kommandanten und gleichzeitigen Kassier, der 27 Jahre in der Kommandantur tätig ist, auch schon als Vorsitzender, Jugend- und Geräterwart. Einen Stadtkrug überreichte Bürgermeister Reiner Feulner. Einen Rückblick auf das Jahr gab Vorsitzender Marco Herrmann. Dabei erwähnte er die Teilnah-

me an verschiedenen Veranstaltungen und Festbesuchen. Die Feuerwehr hat 14 Aktive, 11 Passive und drei Ehrenmitglieder.

Kommandant Matthias Herrmann nannte sieben THL und zwei Brandeinsätze. „Baum auf der Fahrbahn“ war die häufigste Meldung. Der Dienstplan wurde mit Theorie, Praxis und Unterrichten erfüllt. 90 Prozent der Kameraden waren immer anwesend. Der THL Tag für alle Feuerwehren wurde von Kamerad Benjamin Rummer gemanagt. Die Besichtigung von Gerätschaften und Ausrüstung war erfolgreich.

KBR Marco Kolbinger betonte,

dass sieben Einsätze nicht viel seien, aber bewältigt werden müssen. Die Ortskenntnisse seien die Stärke einer kleinen Wehr. Außerdem sorgt die Feuerwehr auch für die Dorfgemeinschaft. Der KBR erwähnte die MTA Lehrgänge mit Theorie online und die Umstellung der Truppführerqualifikationen. Dazu gab es Infos über die Stärke der Feuerwehr im Landkreis. Bürgermeister Reiner Feulner erwähnte, dass für die Stützpunktwehr ein HLF 20 beschafft wird, der Unterrichtsraum der Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus Meierhof fast fertig gestellt ist und die Planungen für das neue Feuerwehrgeräte-

haus in Döbra folgen. Die Stadt konnte das beschaffen, was die Feuerwehren im Stadtgebiet brauchen. Allerdings nütze das nicht viel, wenn keine Kameraden da sind, die sich immer wieder weiterbilden. Bei der Übung in der Dorschenmühle gab es unvorhergesehene Situationen, doch die Feuerwehr hat alles gemeistert.

KBM Christopher Lenz erwähnte, dass es auch in diesem Jahr für die Feuerwehren im Stadtgebiet eine unangemeldete Übung geben werde sowie eine Leistungsprüfung Wasser. Auch die Übung zur Waldbrandbekämpfung sei eine gute Ausbildung. Überlegungen für eine Kinder-

feuerwehr, wie es schon weitere 15 im Landkreis gibt, bestehen. Dazu werden aber pädagogische Fachkräfte gebraucht.

Dienstplan 2024

- 24.03. Verkehrsabsicherung
- 26.04. Funkübung
- 17.05. Waldbrandübung Theorie
- 18.5. Waldbrandübung Praxis
- 23.06. Gruppe im Löscheinsatz
- 2.07. Fahrzeug und Gerätekunde
- 08.09. Mobile Staustelle Biber
- 20.10. Sicherer Umgang mit der Motorsäge
- 17.11. Unfallverhütungsvorschriften
- 15.12. Digitalfunkausbildung

50 Jahre verheiratet

Andrea und Willi Dittmar aus der Hans-Richter-Straße 11 haben ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Vor fünf Jahrzehnten, bei blauem Himmel, war die standesamtliche Trauung mit Bürgermeister Fehn und die kirchliche Zeremonie übernahm Pfarrer Große. Zu der Zeit, erinnert sich der Ehemann, wurde auch der jetzige Fußballplatz gebaut. Und dort im Schützenhaus traf sich auch die Hochzeitsgesellschaft. Durch

Verwandtschaft haben wir uns kennengelernt, erzählt die Ehefrau, die aus Zedtwitz stammt und zu ihrem Mann in das Elternhaus nach Schwarzenbach a.Wald zog. Zur Feier kamen auch die zwei Söhne Stefan und Marco sowie zwei Enkelkinder. Bürgermeister Reiner Feulner wünschte dem Jubelpaar mit einem Präsent noch viele gemeinsame Jahre. Dabei ließ er sich so manche Anekdote erzählen.



Das Bild zeigt von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Andrea und Willi Dittmar sowie Sohn Stefan mit seiner Frau Mirjam.



Vortrag über Lichtmess

Über Jahrhunderte war Lichtmess ein sehr bedeutender Tag, der Jahr für Jahr immer mehr in Vergessenheit gerät. Deshalb hat die Dorfgemeinschaft in Löhmar durch Thorsten Franz zu einem Heimatabend eingeladen und alle Plätze waren in kürzester Zeit im Ausbildungsraum der Freiwilligen Feuerwehr besetzt. Die Familie Franz hatte zu aller Überraschung einen Topf „Kompanieklöse“ mitgebracht und jeder durfte von diesem wohl-schmeckenden Gericht kosten. Dann sprach der Referent Dieter Pfefferkorn zum Thema Lichtmessesstag, den unsere kath. Kirche über lange Zeit 40 Tage nach Weihnachten als Abschluss dieses Festes feierte. Die Weihnachtsbäume wurden vom Schmuck befreit und wie die Krippen aufgehoben. Ein alter Brauch empfahl, Kerzen an diesem Tag weihen zu lassen, die dann vor Unwetter und Blitzschlag schützen. Der religiöse Hintergrund Maria Lichtmess deutete auch darauf hin, dass zu jener Zeit der erstgeborene Sohn im Tempel von seinen Eltern



ausgelöst werden musste, da er als Eigentum Gottes galt. So wurde auch Jesus von seinen Eltern Maria und Josef ausgelöst. Auch die Verlängerung des Tageslichtes sprach der Redner an. Ab dem Zeitpunkt der Wintersonnenwende 21.12. also der längsten Nacht sagt ein Reim: an Weihnachten ein Hahntritt, Neujahr ein Männerschritt, Dreikönig ein Hirschsprung und Lichtmess 1 Stunde. „Ist’s an

Lichtmess hell und rein, wird’s ein langer Winter sein, wenn es aber stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.“ Ein anderes Sprichwort: „Sonnt sich der Dachs in der Lichtmess-Woch’, kriecht er noch vier Wochen in sein Loch.“ Lichtmess ist auch ein Lostag. Im Bauernjahr waren sie zur Verrichtung bestimmter landwirtschaftlicher Arbeiten vorgesehen. Die vielen Lostage im Jahr waren

auch „Dingtage“ an dem auch zu Gericht gesessen und Recht gesprochen wurde. Mit dem 2.2. eines jeden Jahres begann das neue Bauernjahr. An dem Tag endete das Knechtenschaftsjahr. Der Lohn wurde ausbezahlt und meist gab es ein Paar Schuhe vom Dienstherrn. Wenn der Knecht oder die Magd den Dienstherrn wechselte, wurde ihnen das Lohn- oder Dienstbuch ausgehändigt. Umfang-

reich erläuterte der Redner Leben und Wirken der Dienstboten in der Gesellschaft. Diese Lostag 2.2. ist seit Urzeiten ein Hinweis auf ein keltisches Fest „Imbolg“, wo die Wiederkkehr des Lichtes mit ihrer Göttin „Brigit“ und den Druiden gefeiert wurde. Am Vorabend zu Lichtmess trieben Hexen und Hexer einen Hexensabbat auf dem Hexentanzplatz. Freilich war das in der Zeit des dunklen Mittelalters –so der Referent – wo auch von absonderlichen Bräuchen und Praktiken berichtet wird. Zwischen den Ausführungen wurden von den Anwesenden alte Lieder gesungen, Lied um Lied, Vers um Vers und weil dies miteinander noch schöner klingt, spielte Herbert Michel mit seiner Quetsch’n als musikalischer Begleiter. Eine zusammenhaltende Dorfgemeinschaft, nachahmenswert, ging nach ein paar Stunden gemütlich zu Ende. Der Organisator Thorsten Franz dankte allen für ihr Dabeisein und für die Mitwirkung.

Kinderkino: Donnerstag, 14.03., 16 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen



Die Mucklas brauchen Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte aber immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische

Unordnung der Mucklas jedoch bedroht, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein 100-prozentiger Ordnungsfanatiker und dazu auch noch ein Kamerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden,

begeben sich die kleinen Mucklas Svonja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Deutschland, 2022 Animationsfilm, 81 Minuten, Farbe BJJ-Empfehlung: ab 5 Jahren FSK: ab 0 freigegeben, FBW: „besonders wertvoll“

16. März, 18.30 Uhr Starkbierfest am Döbraberg



Witz und Ironie, Verköstigung und Musik- das alles gibt es beim Starkbierfest im Tanzboden vom Gasthaus Rank in Göhren, zu der die CSU Ortsgruppe Schwarzenbach a.Wald alle Bürger herzlich einlädt. Fastenprediger Bruder Egolf und Mama Frankonia geben auf der Bühne ihr Bestes. Da gibt es was zu lachen, wenn man in der Fastenzeit so gar nicht fasten will und auch die Politik wird kritisch hinterfragt – ob in Berlin oder Bayern. So bekommt halt jeder sein Fett weg.



Infos beim Heringessen



Energiepolitik, Gesundheitssystem, Proteste der Landwirte und noch vieles mehr sprach Kreisvorsitzender Paul-Bernhard Wagner an. Er war von der Ortsvorsitzenden Bianka Klein beim traditionellen Heringessen der CSU Schwarzenbach a.Wald – diesmal im Gasthaus Ströhla in Schwarzenstein, begrüßt worden. Wagner erwähnte gegenüber den Besuchern, dass man sich selbst Regeln auferlegt, die man nicht mehr einhalten kann. Große Probleme seien von der Politik oft gar nicht mehr zu lösen. Der weitere Gastredner Landwirt und Kreisrat Andreas Wolfrum musste krankheitsbedingt absagen. Dafür konnte Jürgen Jungkuz aus Rodeck von den Problemen und Vorschriften für die Landwirtschaft berichten. Er nannte einige Beispiele, die so noch nicht bekannt waren.

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

02.03.2024 um 10.00 Uhr im Sportheim Schwarzenbach
Vereinstreffen mit Weißwurstfrühstück



So., 03.03.2024 um 11.30 Uhr

Freundschaftsspiel in Kupferberg auf Kunstrasen
SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün gg. SV Froschbachtal 2

SpVgg Döbra

Fr., 08.03.2023 um 18.30 Uhr

Jahreshauptversammlung im Sportheim Döbra.



SV Meierhof-Sorg

Sonntag 17.03., 15 Uhr: Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen, Sportheim Lerchenhügel



Frankenwald und mehr!
Betrachten Sie die Werke in Acryltechnik von
Künstler Harald Menzer
aus Schwarzenbach a.Wald

Bilderausstellung im Rathaus Schwarzenbach a.Wald
bis Ende März zu den allgemeinen Öffnungszeiten

SpVgg Döbra e.V.
gegründet 1953
Sportabteilungen:
Fußball • Tanzen • Dart
Gymnastik • Karate

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024
Am Freitag, den 8. März um 18:30 Uhr,
findet im Sportheim Döbra die diesjährige
Hauptversammlung statt.

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Spiel- und Tätigkeitsberichte
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Spielvereinigung Döbra e.V.
Richard Vogel, Schriftführer

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

01.03.	17.30 Uhr	OGV Schwarzenbach a.Wald	Freitagstreff	Bergwiesenhütte
01.03.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Bernstein a.Wald	Nichtöffentliche Jahreshauptversammlung: Einladung an alle Jagdgenossen	Sportheim in Bernstein a.Wald
02.03.	17.00 Uhr	Zitherclub Waldesecho	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Schützenhaus, Kegelzimmer
03.03.	17.00 Uhr	Männergesangverein Döbra	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf
05.03.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz Schwarzenbach a. Wald	Chorprobe – neue Sängerinnen und Sänger willkommen	SSV-Sportheim
08.03.	19.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch mit Vortrag von Dipl. Ing. Leonhard Crasser über Lignin, Regenwürmer und Terra Preta	Vereinsheim des ATSV
23.03.	14.00 Uhr	VdK Bernstein a.Wald	Hauptversammlung mit Ehrungen	Sportheim, Bernstein
24.03.	14.00 Uhr	Rumänienhilfe	Frühlingskaffee mit Bildervortrag und Tombola	Philipp-Wolfrum-Haus
Jeden Dienstag	18.30 Uhr und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball; Anmeldung bitte unter www.reha- sport-wegner.de	Turnhalle
Jeden Samstag	ab 15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di. 08.00 – 12.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)-7 40, Telefax: (09288)-74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21
Informations- und Kommunikationstechnik
Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“
Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22
Sozialamt
Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen
Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen
Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle
Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34
Kasse
Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung
Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen
Julia Popp Zi. 2 julia.popp@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35
Technisches Bauamt
André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht
Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39
Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung
Ina Tübel Zi. OGina.tuebel@badsteben.de Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Am Montag, 04.03.2024, um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben eine Sitzung des Marktgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

- 1 Feststellung des Endes der Mitgliedschaft der kürzlich verstorbenen Marktgemeinderätin Petra Lessner im Marktgemeinderat
2 Vereidigung von Jessica Rüger, Obersteben, gem. Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) als Mitglied des Marktgemeinderates
3 Personelle Neubesetzung diverser Ausschusssitze des Marktgemeinderates
4 Personelle Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses
5 Benennung von Vorsitz und Stellvertretung der CSU-Fraktion
6 Antrag des Marktes Nordhalben auf Eingemeindung des gemeindefreien Gebietes Langenbacher Forst
7 Denkmalrechtliche Erlaubnis; Probeöffnungen am Gebäude auf Fl.Nr. 3 der Gemarkung Bad Steben
8 Europawahl 2024, Entschädigung für die Wahlhelfer/innen
9 Bekanntgaben und Anfragen
10 Sitzungsniederschrift vom 22.01.2024, öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Wer hat den Diebstahl gesehen?

Zum wiederholten Mal wurde eine Beschilderung, die auf eine Gefahrstelle auf dem Fuß- und Radweg zwischen Carlsgrün und Langenbach (in Höhe der sog. „Zolltafel“) hinwies, gestohlen.



Es handelt sich um das obenstehende Gefahrstellenschild, ein Zusatzzeichen mit der Aufschrift „Vorsicht Eisglätte“, deren Befestigungspfosten sowie die dazugehörigen Fußplatten, die auf beiden Seiten entwendet wurden.

Die Taten ereigneten sich zwischen dem 15. und 23.02.2024. Der Markt Bad Steben bittet um sachdienliche Hinweise unter (09288)-7435.

Ordnungsamt Bad Steben

Aus dem Ordnungsamt: -

- 71 km/h in der Lichtenberger Straße
- 57 km/h in der 30er-Zone beim Kindergarten

Im Januar 2024 wurde an verschiedenen Stellen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.

- 1.) Bad Steben, Thierbach (50 km/h): 309 Fahrzeuge, 14 Verwarnungen, Höchstgeschwindigkeit 68 km/h
2.) Lichtenberger Straße (50 km/h): 593 Fahrzeuge, 17 Verwarnungen, 2 Bußgelder, Höchstgeschwindigkeit 71 km/h
3.) Humboldtstraße (30 km/h): 74 Fahrzeuge, 23 Verwarnungen, 8 Bußgelder (Höchstgeschwindigkeit 57 km/h)

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe (2. Stock) im Rathaus Bad Steben

Dienstag von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
oder bei Bedarf Telefon 09288/ 7427

nachbarschaftshilfe@badsteben.de
www.markt-badsteben.de

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der o.g. Rufnummer. Die Besetzung des Telefons hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen ab.

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle) Mo–Do. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70 Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80 Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73
Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72
Vanessa Burger vanessa.burger@bad-steben.de Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243
Technischer Kundenservice 09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: 0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen- 09288 - 91062
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) Mobil: 0160 909 101 01



Lob und Anerkennung für langjährige treue Dienste

Ulla Lang in den Ruhestand verabschiedet

Ulla Lang aus Heinersberg wurde nun in den Ruhestand verabschiedet.

Im April 1991 trat Ulla Lang ihre Arbeitsstelle als Reinigungskraft bei der damaligen Staatlichen Kurverwaltung an. Zu ihren weiteren Tätigkeitsbereichen gehörten während dieser vielen Jahre auch Arbeiten in der Wäscherei, beim Heilwasserausschank in der Trinkhalle sowie bis heute neben der Reinigungstätigkeit auch als Vertretung in der Badeabteilung. Kurdirektor Ottmar Lang bedankte sich bei Ulla Lang aufs Herzlichste für ihr großes Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre jahrelangen treuen Dienste im Kurbetrieb des Staatsbades und das stets gute Miteinander mit den besten Wünschen für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Auch der zuständige Abteilungsleiter Manfred Horn dankte seiner Mitarbeiterin für ihre geleis-



Das Foto zeigt von links: Ottmar Lang, Ulla Lang, Manfred Horn und Uwe Künzel

tete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit von ganzem Herzen und wünschte ihr ebenfalls alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, vor allem weiterhin viel Gesundheit und nun genügend Zeit für ihre Familie und ihre Hobbys.

Diesen Ausführungen schloss

sich Betriebsratsvorsitzender Uwe Künzel gerne an und überbrachte ebenso die besten Wünsche der gesamten Belegschaft.

Zum Abschied durfte sich Ulla Lang über Gutscheine-Geschenke und eine prachtvolle Blumenschale aus der Kurgärtnerei freuen.

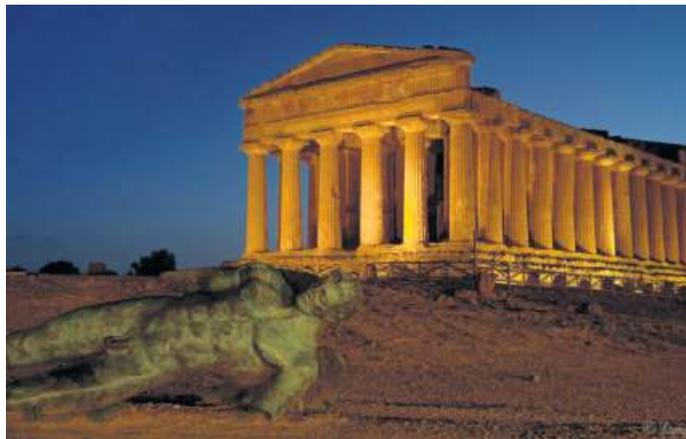
Am Donnerstag, 7. März 2024, 19.00 Uhr, im Großen Kurhaussaal

Multivisionsschau von Sigrid Wolf-Feix über „Sizilien“

Am Donnerstag, 7. März 2024, um 19.00 Uhr, zeigt Sigrid Wolf-Feix ihre Multivisionsschau über „Sizilien“ in Full HD und auf Großleinwand im Großen Kurhaussaal in Bad Steben.

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele, hier liegt erst der Schlüssel zu allem“. So schrieb Johann Wolfgang von Goethe 1787. Und genau wie er erkunden Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix Sizilien und die Liparischen Inseln im April und im Mai. Nach einem kurzweiligen Inselhüpfen zu allen sieben Liparischen Inseln (Vulcano, Lipari, Alicudi, Filicudi, Salina, Panarea und Stromboli) starten die beiden Weltbummler ihre Erkundungstour an der Meerenge von Messina, in Taormina und in Cefalú. Nach einem wilden Osterfest in San Fratello geht es weiter durch die einsamen Gebirgszüge der Nebrodie und der Madonie.

Im Westen Siziliens lockt die Hauptstadt Palermo, das male-



rische Capo San Vito, das Bergdorf Erice, die Salzstadt Trapani und die Weinstadt Marsala. Durch die Erdbebengebiete um Gibelina und Montevago geht es immer wieder durch blühende Wiesen und winzige Bergsträßchen zu den berühmtesten Tempelanlagen der Insel, nach Segesta, Selinunte und Agrigento.

Der Osten Siziliens besticht durch kulturell beeindruckende Städte wie Caltagirone, Ragusa, der Villa Romana del Casale und

natürlich Syrakus. An der Riviera die Ciclopi werden alte Sagen und Legenden wieder wahr - und dann geht es hinauf zum absoluten Highlight Siziliens, dem Feuerberg Ätna.

Infos und Bilder: www.wolf.feix.de

Karten für diese faszinierende Multivisionsschau am 7. März 2024, um 19.00 Uhr, im Großen Kurhaussaal, erhalten Sie zu 10 Euro (mit Gastkarte zu 9 Euro) an der Abendkasse.

Schnell und sicher zum Fischereischein beim Fischclub Carlsgrün

Schnell und sicher zum Fischereischein: der Fischclub Carlsgrün hält an drei Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag, täglich Sa. 09. März / So. 10. März, Sa. 16. März / So. 17. März, Sa. 23. März / So. 24. März einen Kurs ab. Der Kurs dauert je acht Unterrichtsstunden und findet im Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün 95138 Bad Steben, OT Carlsgrün, Siemesweg 1 statt. Die Kosten betragen 280 Euro. Anmeldung über www.fischereizentrum-oberfranken.de.

Schlachtfest beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Der ATSV Thierbach/Marxgrün veranstaltet am **Samstag, 02.03.**, sein traditionelles Schlachtfest. Verkauf über die Straße ab 16.30 Uhr, ab 18.00 Uhr Verzehr im Sportheim – Tischreservierung unter Tel.-Nr. 09288/8238 bzw. 6741 erforderlich. Am Freitag, ab 19.00 Uhr, wird Wellfleisch angeboten, hier ist eine Anmeldung im Sportheim erforderlich. Sonntag ab 10.30 Uhr Frischwurstverkauf. Hiermit ergeht herzliche Einladung.

Stammtisch beim TSV Carlsgrün/Frankenwald



Der TSV lädt wieder zum Stammtisch ein. Treffpunkt ist am **Donnerstag 07. März** von 14 bis 16 Uhr in der Adelskammer in Carlsgrün. Bei Kaffee und Kuchen darf gestrickt, gespielt und geratscht werden.

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger in und um Bad Steben, wenn nötig, Fahrdienst kann organisiert werden.

Die Treffen finden dann regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Bei Fragen gerne an, Karin Muhammad, Seniorenbeauftragte Tel. 09288/924842.

Stockfisch essen beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Am **Karfreitag, den 29.03.2024**, findet ab 11.30 Uhr das traditionelle Stockfischessen des ATSV Thierbach/Marxgrün statt.

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich, Listen liegen hierzu im Sportheim aus bzw. telefonisch bei Fam. Gärtner, Tel. 09288/5351.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jagdgenossenschaft Bobengrün Auszahlung des Jagdpachtschillings

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt am **Freitag, 08.03.2023** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wieder im Wachstübchen der Freiwilligen Feuerwehr Bobengrün.

Reha Sport Verein Bad Steben

Am **12. 3. 2024** findet um 16.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in Bad Steben „Hotel Promenade“ statt. Die Mitglieder und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen. Um 14.00 Uhr findet ab „Hotel Promenade“ eine Kurz-Wanderung statt!



VdK Bad Steben: Jahreshauptversammlung und Ausflugsfahrt

Der VdK Ortsverband Bad Steben lädt seine Mitglieder am **Samstag, 02. März** um 14. 30 Uhr im TSV-Sportheim am Schlesierweg Bad Steben zur **Jahreshauptversammlung** herzlich ein. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben, liegt auf Die **Ausflugsfahrt** geht in die nördliche Oberpfalz. Anmeldung bei Rosita Schulze Lichtenberger Str. 4a Tel. 09288/3319525.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Carlsgrün

Die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung 2024 findet am **Freitag, 22. März** um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Adelskammer“ in Carlsgrün statt. Die Tagesordnung wird über Aushang und vor Ort bekannt gegeben. Zu dieser Versammlung ergeht hiermit eine herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.
Hilmar Hornfeck, Jagdvorsteher

Osterkaffeeklatsch bei der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben veranstaltet einen generationsübergreifenden Osterkaffeeklatsch am

Freitag, 15.3.24. 15.00 Uhr

Es soll ein zwangloses Zusammentreffen von Alt und Jung mit einem kleinen Rahmenprogramm sein. Wir bitten Sie, sich **telefonisch bis 8. März** (Tel.Nr. 09288/ 7427) bei uns **anzumelden**, damit wir planen können, um einen gemütlichen, netten Nachmittag zu organisieren.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thierbach

Am **Freitag, 08. März 2024**, um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thierbach im „ATSV – Sportheim“ in Thierbach statt. Die Tagesordnung ist dem Aushang im Schaukasten im Rathaus in Bad Steben, sowie den Aushängen in den Schaukästen in Thierbach zu entnehmen
Die Versammlungen der Jagdgenossen sind **nicht öffentlich**. An der Versammlung können nur Jagdgenossen oder Bevollmächtigte im Sinne des Jagdgesetzes teilnehmen. Es ergeht hiermit herzliche Einladung
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten
Jagdvorsteher Werner Schneider

Kätchen Bayer feiert ihr 85-jähriges Wiegenfest



Im Kreise von Freunden und Bekannten, vor allem aber im Beisein ihrer Töchter Ulrike, Sabine und Daniela konnte Kätchen Beyer ihren 85. Geburtstag begehen. Die Grüße der Marktgemeinde überbrachte Zweiter Bürgermeister Wolfgang Gärtner der rüstigen Jubilarin. Das Foto zeigt von links: Tochter Daniela, Tochter Sabine, die Jubilarin, 2. Bürgermeister Wolfgang Gärtner, Tochter Ulrike.

Frühjahr / Sommerprogramm der VHS Bad Steben

Die Rodach – Flussimpressionen - Multimediavortrag

Fluss zwischen Redwitz und Unterlangenstadt, das sich heute zu einem fantastischen Biotop romantisch gelegenen Quellen bei Rodacherbrunn am Rennsteig. Der Vortrag ist unter anderem wegen der farbenprächtigen Vielfalt von Blumen, Sträuchern und anderen Gewächsen eine Wohltat für die Augen. Es kommen aber auch andere Sehenswürdigkeiten, ob an oder in der Rodach, nicht zu kurz. Manches Schloss ist rechts oder links des Flusses zu bewundern. Gezeigt wird unter anderem auch ein Stück renaturiertes Stück

Fluss zwischen Redwitz und Unterlangenstadt, das sich heute zu einem fantastischen Biotop romantisch gelegenen Quellen bei Rodacherbrunn am Rennsteig. Der Vortrag ist unter anderem wegen der farbenprächtigen Vielfalt von Blumen, Sträuchern und anderen Gewächsen eine Wohltat für die Augen. Es kommen aber auch andere Sehenswürdigkeiten, ob an oder in der Rodach, nicht zu kurz. Manches Schloss ist rechts oder links des Flusses zu bewundern. Gezeigt wird unter anderem auch ein Stück renaturiertes Stück


95138 Bad Steben
VHS Bad Steben
Leitung: Willi Prechtl
Geschäftsstelle: Markt Bad Steben
Rathaus
Hauptstraße 2 95138 Bad Steben
Anmeldung: Silke Singer,
Telefon: 09288/7438
E-Mail: vhs@badsteben.de

Veranstaltungen in Bad Steben

02.03.		ATSV Thierbach/Marxgrün	Schlachtfest	Sportheim ATSV
09.03.	19.00 Uhr	ATS Bobengrün	Zoiglfest	Sportheim ATSV
16.03.	19.00 Uhr	Frankenwaldverein Thierbach	Monatsabend	Sportheim ATSV
18.03.	19.00 Uhr		Grenzerstammtisch	Sportheim ATSV
29.03.	11.00 Uhr	ATSV Thierbach/Marxgrün	Stockfischessen	Sportheim ATSV
31.03.	14.00 Uhr	Frankenwaldverein Thierbach	Osterwanderung	
29.04.	16.30 Uhr	ATSV Thierbach/Marxgrün	Maibaumaufstellen	Sportheim ATSV
19./20.05.		ATSV Thierbach/Marxgrün	Pfingstgrillen	Eingang Froschbachtal
14./15.06.		Freiwillige Feuerwehr Thierbach	Gartenfest	Feuerwehrgerätehaus Thierbach



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obersteben

Oberstebener Wehr ist stark aufgestellt



Das Foto zeigt von links: die beiden Kassenprüferinnen Karoline Gebelein und Corinna Ewing, Bürgermeister Bert Horn, Vertrauensmann Bernd Menger (Mitte), Vorsitzender Oliver Rabel, Kreisbrandrat Marco Kolbinger, Kommandant Martin Günther (unten)



Die zwölf Oberstebener Jugendfeuerwehrlern beim gemeinsamen Ausflug mit der Geroldsgrüner Jugendwehr

Hohes Lob für ihre Jugendarbeit und den starken Atemschutzgerätetrupp gab es heuer für die Freiwillige Feuerwehr Obersteben von Bürgermeister Bert Horn und Kreisbrandrat Marco Kolbinger. Für den Nachwuchs der Wehr ist Jessica Rüger zuständig, die nun von Johannes Roth unterstützt wird, um die zwölf Jugendlichen auszubilden. Neben der Teilnahme an zahlreichen Weiterbildungen berichtete Rüger von der guten Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren. Die Freiwillige Feuerwehr Obersteben zählt aktuell 40 aktive Mitglieder. „Bei Prüfungen oder Ausflügen wird sich gegenseitig unterstützt, wie auch beim Besuch eines Freizeitparks“, so die Jugendwartin. Vorsitzender Oliver Rabel

berichtete über die Höhepunkte 2023, vor allem das erfolgreiche Open Air Sommerfest. Dies bestätigte Ricca Eisenbeis in ihrem Bericht als Kassiererin. Außerdem erinnerte Rabel an den verstorbenen Reinhold Spörl. Als Vertrauensperson erhielt Bernd Menger das Votum der aktiven Feuerwehrler. Karoline Gebelein und Corinna Ewing wurden als Kassenprüferinnen in ihrem Amt bestätigt. Kommandant Martin Günther erinnerte in seinem Bericht an insgesamt fünf Einsätze. Er freute sich über die beiden Maschinistinnen Karoline Gebelein und Jessica Rüger und gratulierte ihnen zur bestandenen Führerscheinprüfung der Klasse C. In der aktiven Wehr begrüßte er Emelie Burger.

Für über 40 Jahre geleisteten Dienst dankte Günther Heinrich Gebelein, Matthias Roth und Kurt Günther. Über die jährliche Teilnahme an der Übungsstrecke berichtete Atemschutzgerätewart Fabian Tinter. Zwölf Atemschutzgeräteträger sei eine respektable Anzahl, so BGM Horn. KBR Kolbinger berichtete über die Neukonzeption der Modularen Truppausbildung, die es auch Quereinsteigern und Jugendlichen ermöglicht, sich ausbilden zu lassen.

Bei Einsätzen in der Vergangenheit zeigte sich, wie wichtig eine qualifizierte Ausbildung sei, erläuterte Kolbinger. Abschließend kündigte Rabel an, dass in diesem Jahr ein gemeinsamer Ausflug geplant ist.

Weiterbildungen der Jugendwehr:

Deutsche Jugendleistungsspanne:

Jens Ultsch, Nils Burger, Felix Lang

Bayerische Jugendleistungsprüfung: Lea Browa, Jule Engelhardt, Hannah Smajic, Felix Lang, Jens Ultsch

Jugendflamme:

Stufe 1 - Alexander Roth, Niklas Engelhardt, Elias Horn

Stufe 2 - Lea Browa, Jule Engelhardt, Jens Ultsch

Stufe 3 - Felix Lang

Wissenstest:

Bronze - Elias Horn, Niklas Engelhardt, Alexander Roth

Gold - Jule Engelhardt, Lea Browa, Felix Lang

Urkunde - Hannah Smajic

Erste Hilfe Grundkurs:

Jule Engelhardt, Elias Horn, Niklas Engelhardt

Vortrag am 18. März: Das Medikament Bewegung

Vortrag von Heilpraktiker Hannes Laubmann Am Montag, 18. März 2024, um 19.00 Uhr, im Kurhaus in Bad Steben:

Das Medikament „Bewegung“

Gibt es ein Medikament, das unser Herz stärkt, den Blutdruck senkt, den Blutfettspiegel günstig beeinflusst, die geistige Wachheit för-

dert, peripher entspannend wirkt, die Belastbarkeit der Knochen und Sehnen verbessert, unsere Muskeln wachsen lässt, die Durchblutung fördert, unser Leben verlängert und dabei ohne Nebenwirkungen ist?

Ja es gibt dieses Medikament! „Bewegung!“ Aber es ist unbezahlbar - zumindest was die Wirkung und den Spaßfaktor angeht. Doch mit welcher Intensität, in

welchem Umfang sollten wir trainieren und welche Bewegungsform ist die Richtige, um dieses Medikament optimal zu nutzen?

Eintrittspreis: 4 Euro; mit Gastkarte 3 Euro; Die Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse.

Motivationstrainer David Kadel zu Gast in Bobengrün

Auf Einladung der SV05 Froschbachtal und des Bobengrüner CVJM spricht der bekannte Motivationstrainer David Kadel am **Freitag, den 1. März**, um 19.30 Uhr im Sportheim des ATS Bobengrün. Kadel, der auch mit Fußballprofis arbeitet und Unternehmen berät, hat gemeinsam mit Trainer Jürgen Klopp auch das Buch „Was macht mich stark“ geschrieben, das er im ganz Deutschland in Klinken an krebserkrankte Kinder verschenkt. Weiter Informationen gibt es unter www.fußball-gott.com. Die „Frösche“ und der CVJM freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Seniorentreff Bobengrün

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 07.03.2024** um 14.30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- j - Durch Abholung am gleichen Tag
- j - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- j - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 04.03.2024

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 11.03.2024

Abholung der **Restmülltonne und Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

- Freitag, 15.03.2024
- Freitag, 05.04.2024

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit.

Ernst Ferstl



Fundamt

In der Woche vom 19. – 25.02.24 wurde in Dürrenwaid ein

Schlüsselanhänger mit einem Transponder

gefunden. Der Anhänger ist eine Kette mit einer Holzkugel und weißen Plastiksteinen angefädelt.

Der/die rechtmäßige Eigentümer/in kann den Fundgegenstand im Rathaus Geroldsgrün, Bürgeramt, während der allgemeinen Öffnungszeiten abholen

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldsgrün
Im Büro der Nachbarschaftshilfe

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr –
oder bei Bedarf

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer: 09288/961-29

Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres Teams ab. Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151 10295783. Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Preismucken in Hirschberglein

Der Verein der Bergfreunde hält am **2. März 2024** ab 14 Uhr sein alljährliches Preismucken in Hirschberglein ab. Das Startgeld beträgt 7 Euro. Der 1. Preis sind 100 Euro in bar sowie weitere wertvolle Preise.



„Fackelträger“ vom Bodenseehof vom 1.-3.März in Geroldsgrün

Freitag

Kinderstunde und Jungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr „Overflow“ Jugendgottesdienst in der Jakobuskirche

Samstag

19.00 Uhr Gospel-Meeting und gute Botschaft
in der Jakobuskirche

Sonntag

um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Jakobuskirche
um 10 Uhr Kindergottesdienst im Gem.Haus

Veranstalter/Infos: Ev. Pfarramt Geroldsgrün Tel. 09288/91018



Angrillen in der Reuth



Der FCR Geroldsgrün lädt am **Samstag, 16. März** ab 11.00 Uhr zum Angrillen in die Reuth ein. Angeboten werden leckere Bratwürste und Steaks vom Holzkohlegrill, dazu gibt es verschiedene Getränke. In dieser Zeit ist das Sportheim des FCR geöffnet. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung zum Verweilen oder einfach „Bratwurst to go“.

Erste Hilfe-Kurs bei der BRK Bereitschaft



Du kommst in eine Notsituation und weißt dir nicht zu helfen?

Dein letzter Erste Hilfe Kurs war Anno dazumal?

Dann kannst du es jetzt ändern!

Die BRK Bereitschaft Geroldsgrün bietet einen Erste Hilfe Kurs direkt in Geroldsgrün an.

An **zwei Tagen (12.3. und 19.3.24)** werdet ihr auf den neuesten Stand der Ersten Hilfe geschult.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Geroldsgrün (Wiesenweg 1). Fragen und Anmeldungen bitte bei Bereitschaftsleiterin Tina Franz unter [0175/9175205](tel:01759175205)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungen in Geroldsgrün

01.03.	18.00	Feuerwehrverein Geroldsgrün	Monatstreffen	
	19.00	Jagdgenossenschaft Langenbach	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Langenbach
02.03.	14.30	Bergfreunde Hirschberglein e.V.	Preismucken	Vereinsheim Hirschberglein
	18.00	Frankenwaldverein Dürrenwaid	Schlachtschüsselessen	Haus des Gastes
03.03.	14.00 – 19.00	Bergfreunde Hirschberglein	Berghütte geöffnet	Vereinsheim der Bergfreunde Hirschberglein
07.03.	19.30	Schützengesellschaft 1863 e.V. Geroldsgrün	Sauschießen	Schützenhaus
08.03.	18.00	Feuerwehr Geroldsgrün	Objektbegehung	
09.03.	14.00	Feuerwehrverein FF Geroldsgrün	Vereinsinterner Schafkopf	
10.03.	10-12; 14-18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
	14.00	Gesangverein „Eintracht“ Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Langenbach



Kulturverein Geroldsgrün Theaterfahrt am Sonntag, 07.04.2024

Die Theaterfahrt des Kulturvereins Geroldsgrün führt am **Sonntag, 7. April** nach Hof zum Schlagerabend „Hossa! Die Hitparade 4“ Abfahrt: 18 Uhr an der Bushaltestelle beim Rathaus, Kosten: € 40 (inkl. Fahrt und Karte mittlerer Kategorie), Anmeldung: Andreas Kübrich, Tel. 09288 91052

Dorftritt in Langenbach

Liebe Langenbacher und Gäste, am **Dienstag, den 5. März 2024** findet unser nächster Dorftreff von 14.30 – 17.00 Uhr in der Alten Schule beim Dorfplatz in Langenbach statt. Dazu laden wir wieder alle Interessierten herzlich ein. In geselliger Runde möchten wir diesmal zum Thema „Winter ade“ einen vergnüglichen Nachmittag im Rahmen einer gemütlichen Unterhaltung verbringen. Bilder schauen, miteinander erzählen und Anekdoten weitergeben. Es wäre schön wenn jemand noch Bilder und Zeitungsartikel aus der Vergangenheit besitzt. Termin schon mal vormerken und passende Unterlagen hervorsuchen und mitbringen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Das Organisationsteam

Schlachtschüsselessen

Am **Samstag, 02. März**, um 18 Uhr im Haus des Gastes Schlachtschüssel mit gebackenem Blut von der Metzgerei Günther Schauenstein. Preis pro Portion: 12,50 Euro. Verkauf auch zum Abholen möglich!



Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Langenbach

Am **Sonntag, den 10.03.24** um 14.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung in der Alten Schule am Dorfplatz statt. Hiermit ergeht herzliche Einladung.

Einladung zum „Nachbarschafts-Café“



Das Nachbarschaftscafé startet am **Mittwoch, 6. März**, in die neue Saison. Wir treffen uns ab 15.00 Uhr im Gasthof zum Goldenen Hirschen, Geroldsgrün. Auf vielfachen Wunsch ergänzen wir unser Angebot von Kaffee und Kuchen diesmal durch einen Spiele-Nachmittag. Eine kleine Sammlung von Spielen können wir zur Verfügung stellen. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Jahreshauptversammlung des Fanclubs „Blue Power Franken“

Elf Mitglieder für langjährige Treue geehrt



Das Foto zeigt vorne von links: 2. Vorsitzender Sven Funk, Jürgen Rummer, Simone Degelmann, Steffen Gluth, Diana Hüttner, Christian Schuchardt, Renate Menger, Frank Kügler, Ute Köhler, Roland Köcher und Vorsitzender Bernd Hüttner

Gut läuft es beim Fanclub „Blue Power Franken“ in Geroldsgrün. Dies honorierten 61 anwesende Mitglieder, die Vorsitzender Bernd Hüttner begrüßen konnte. Insgesamt liegt der aktuelle Mitgliederstand bei 183 Leuten. Schriftführer Heiko Funk berichtete von zahlreichen Aktivitäten. So fanden sieben Monatsversammlungen statt, die leider nicht immer den erhofften Besuch brachten. Mehr Zuspruch fanden die Jahresabschlussfeier, das Grillfest und die Frühjahrswanderung. Beim Vergleichsmucken und -schießen standen die Löwen ihren

Weiterhin fand eine Tagesfahrt nach Forchheim statt, einige Fans waren beim Fußballspiel in München bzw. Aue. Der Besuch von Festen und Jubiläen ist selbstverständlich. Vorsitzender Hüttner dankte denen, die sich im Verein engagieren, aber auch allen für die Treue zum Verein. Der Termin für die Tagesfahrt steht schon fest und ist für den 20. Juli geplant. Da Vereinstreue groß geschrieben wird, wurden 11 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Renate Menger, Simone Degelmann, Birgit Hartmann, Ute Köhler, Diana Hüttner,

Steffen Gluth, Jürgen Rummer, Christian Schuchardt, Ralph Stark, Stefan Wirth und Frank Kügler erhielten Urkunde und Geschenk. Der langjährige Schriftführer Roland Köcher wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Hüttner bemerkte, dass der Verein gut aufgestellt ist - das belegen auch die Zahlen des Kassiers Bernd Spörl - und er ist dankbar für die gute Zusammenarbeit in der Führung. Mit einem guten Veranstaltungsangebot im Jahr 2024 wird der Zusammenhalt weiter gestärkt, gemäß dem Leitspruch: „einmal Löwe, immer Löwe.“

Leserfoto aus Geroldsgrün

Einen leuchtenden rot-gelben Sonnenuntergang am Langesbühl hat Renate Munzert an die Redaktion gemailt.





Staanicher Füchs pflanzen Bäume oder wechseln Reifen:

20 Naturforscher auf Erlebniswanderung

Das Naturforscherprojekt „Staanicher Füchs“ hat Fahrt aufgenommen. 20 Mädchen und Jungen waren on Tour.

Jugendleiterin der Frankenwaldvereinsortsgruppe (FWV) Steinbach Katharina Lang hatte im Rahmen des Naturforscherjahresprojektes „Staanicher Füchs“ zu einer Erlebniswanderung durch Steinbach eingeladen – und kann dies als einen weiteren Erfolg im Jahresprojekt verbuchen. 20 Mädchen und Jungen fanden sich am FWV-Wanderheim ein. Nach einer Vorstellungsrunde mit dem Spiel „Namenssuchmaschine“ in Kombination mit Bewegung und dem Verteilen von Stempelkarten, starteten die wissbegierigen kleinen Füchse mit Jugendleiterin Katharina Lang und Obfrau Anita Rank ihre Tour. Unterstützt von weiteren Begleitern wanderten sie zur Firma Auto Hornfeck. Firmenchef Frank Hornfeck erklärte und noch viel besser, demonstrierte den Kids einen Reifenwechsel, alter Reifen runter von der Felge und neuer drauf einschließlic Luft aufpumpen und wuchten. Die Kinder gingen auf Tuchfühlung, um das Arbeiten an der Maschine genauestens beobachten zu können. „Circa eine Stunde braucht es, um alle vier Reifen zu wechseln einschließlic Montage“, erklärte Frank Hornfeck. Weiter dann zum gemeinsamen Standort von Freiwilliger Feuerwehr und BRK-Bereitschaft. Die Autos standen bereit und auch Aktive, die den neugierigen Füchsen Fahrzeuge und die Ausrüstungen erklärten. Waren es bei der Feuerwehr Schläuche, Atemschutzgeräte und Wärmebildkamera, standen bei den BRK-lern die Erste-Hilfe-Koffer, die Trage sowie der Patientenmonitor im Mittelpunkt. Aufmerksam lauschten die Mädchen und Jungen, stellten Fragen. Das Wetter passte, zwar kühl, aber blauer Himmel und Sonnenschein und so wanderten die Kids mit ihrem Betreuersteam hoch zum Aussichtsturm Langesbühl. Hier wartete bereits Ralf Kremer von der gleichnamigen Firma Holzeinschlag Kremer, nur ging es nicht um Bäume fällen, sondern



um Bäume pflanzen. Erklärungen gab es auch an einem Stück Rinde zum Thema Borkenkäfer und hierbei waren die Naturforscher schon ganz schön fit. Mit einem Drehspaten war das Ausheben den Pflanzlochs für die Weißtanne ein leichtes. Noch ein Schutz für Schäl-, Fege- und Verbessschäden drum herum und fertig war das Werk und weiter ging es zur Schlosserei von Roland Meister, zur Johanneskirche und zum Ziel dem VfR Steinbach. Wer noch Energie und Tatendrang hatte, konnte hier noch tollern und toben, Fußball spielen, bis die Eltern zum Abholen kamen. Doch manch einer ließ es lieber ruhig angehen, lag doch ein ganz schöner Fußmarsch hinter den Kindern, die sie mit Freude und Neugier bewältigten. An jeder Station gab es eine Stempel für die Karte mit dem Ausmalbild und wer alle Stempel hatte, durfte sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen. Zudem gab es noch ein Abzeichen für das beim ersten Treffen gestaltete Logbuch, dass die Kinder durch das ganze Forscherjahr begleiten wird. Es

bleibt spannend, welche nächste Aktion die „Staanicher Füchse“ ihre Heimatgemeinde und den Frankenwald näher kennen lernen lässt. „Wir wollen unsere Heimat aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und unter die Lupe nehmen“, versichert Jugendleiterin Katharina Lang, selbst Mama von drei Kindern im Alter von zwei, vier und sechs Jahren.



Kaffeekränzchen



Der Frankenwaldverein Steinbach lädt am **Sonntag, 17. März**, ab 14.30 Uhr zum Kaffeekränzchen ins Wanderheim Steinbach ein. Ab 17.00 Uhr gibt es Schaschlik. Bestellungen und Anmeldungen nimmt Anita Rank unter 0160/99144142 bis **Montag, 11. März**, entgegen.



Jahreshauptversammlung bei der Reitsportgemeinschaft Geroldsdgrün e.V.



Am Freitag, den 22.03.2024 um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung bei der Reitsportgemeinschaft Geroldsdgrün e.V. im Sportheim Steinbach statt. Die Tagesordnung enthält die üblichen Punkte in Form von Tätigkeitsbericht, Kassenbericht sowie Sonstiges (Wünsche und Anträge).

Anträge müssen bis **spätestens 18.03.2024** bei der Vorstandschaft eingegangen sein. Weiterhin bittet die Vorstandschaft zur besseren Planung um **Anmeldung bis zum 15.03.2024** bei Familie Franz (0171/6127958).

Die Einladung erfolgt NUR auf diesem Wege.

Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Sterbefälle

Von uns gegangen sind:

- 13.02. **Helmut Kapfhammer** (Untertiefengrün)
- 16.02. **Heinrich Pößnecker** (Rudolphstein)
- 23.02. **Albrecht Bauer** (Schnarchenreuth)

Kurse der Volkshochschule Berg



Gemüse von raffiniert bis exotisch - Kochkurs 26BE507101

Die Zubereitung von Gemüse gibt es bereits seit ein paar Tausend Jahren und wird fast in jeder Kultur praktiziert. Kombiniert mit Gewürzen und Kräutern aus den verschiedensten Ländern entstand eine unglaubliche Geschmacksvielfalt.

Raffiniert gewürzt ist Gemüse immer ein Genuss, deren Zubereitung dennoch einfach zu erlernen ist.

Gebühr: 15 Euro

Ort: Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3

Tag/Uhrzeit: 15.03.2024 von 18-21 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Leitung: Harald Mensel, ehemaliger Küchenchef

Materialkosten: die benötigten Lebensmittel werden direkt vor Ort mit dem Kursleiter abgerechnet.

Anmeldung bis 8.3.2024 bei der Gemeinde Berg

Bitte mitbringen: Kochschürze, Geschirrtuch, Behälter für Reste, Getränke, da es vor Ort keine gibt, Stift und Block.

Lamm Kochkurs 26BE507102

Lammfleisch ist aus ernährungsphysiologischer Sicht ein wertvolles Lebensmittel, das viele Vitamine, Mineralstoffe und Eiweiß enthält. Darin enthaltene essentielle Aminosäuren, kann der Körper fast vollständig in körpereigenes Eiweiß umwandeln.

Zur Abwechslung bereiten wir Keule, Carree und Stelze mit arabisch-mediterranen Kräutern und Gewürzen und erhalten dadurch einen besonderen Geschmack. Auch die Beilagen werden mediterran zubereitet.

Gebühr: 15 Euro

Ort: Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3

Tag Uhrzeit: 25.03.2024 von 18-21 Uhr

Teilnehmerzahl: max 10 Personen

Leitung: Harald Mensel, ehemaliger Küchenchef

Anmeldung bis 18.3.2024 bei der Gemeinde Berg

Materialkosten: die benötigten Lebensmittel werden direkt vor Ort mit dem Kursleiter abgerechnet. Bitte mitbringen: Kochschürze, Geschirrtuch, Behälter für Reste, Getränke, da es vor Ort keine gibt, Stift und Block.



Veranstaltungen in Berg

01.03.	19.00 Uhr	Alda Schnaad e. V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Gupfen“ Eisenbühl
01.03.	19.30 Uhr	FFW Berg	Monatsabend	
02.03.	14.00 Uhr	VDK Berg	Jahreshauptversammlung	Kleintierzüchterheim Berg
02.03.	15.00 Uhr	TV Berg	Kinderkino	MZG Berg
02.03.	19.30 Uhr	Frankenwaldverein Ortsgruppe Berg	Jahreshauptversammlung	Wanderheim Rothleiten
05.03.	09.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Frühstücksbuffet	Martinsberg Naila
05.03.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
06.03.	14.00 Uhr	VDK und Gartenfreunde Berg	Kaffeetrinken	Kleintierzüchterheim Berg
09.03.	15.00 - 18.00 Uhr	Elternbeirat Jakobus-Kita Berg	Kids-Dance-Party	MZG Berg
12.03.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
12.03.	18.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schimmel Steinbühl
13.03.	19.30 Uhr	CSU Berger Winkel	Info-Treff	DGH Bug
15.03.	19.00 Uhr	R.K.B. Solidarität Eisenbühl	Muckmeisterschaft	Gasthaus „Zum Gupfen“ Eisenbühl
15.03.	19.30 Uhr	ÜWG Berger Winkel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Hulda Tiefengrün



Haushalt der Gemeinde Berg ohne Neuverschuldung

Der Haushalt der Gemeinde Berg wird in diesem Jahr von den bewilligten Stabilisierungshilfen und den notariellen Vorverträgen der erwarteten Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet „Lerchenbühl“ getragen - kommt ohne Kredite aus.

Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 8.459 Millionen Euro und davon entfallen 4,8 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 3,6 Millionen auf den Vermögenshaushalt. Kämmerin Sabine Puchta sprach von einem ausgeglichenen Haushalt aufgrund der Stabilisierungshilfen in Höhe von 830.000 Euro und den zu erwartenden Grundstückserlösen im Gewerbegebiet „Lerchenbühl“. Darüber hinaus hat ein positives Jahresergebnis 2023 mit einem Soll-Überschuss von über 1,2 Millionen Euro aus nochmals höheren Gewerbesteuererträgen dazu beigetragen, dass für die negative Belastung des kommunalen Finanzausgleichs eine Rücklagenbildung und -entnahme stattfinden kann. „Nach inzwischen sechs Jahren ohne Kreditaufnahme und hohen Tilgungsleistungen hat eine deutliche Schuldendienstentlastung stattgefunden“, erläuterte Puchta und auch, dass aufgrund aktueller Finanzprognosen und anstehender Investitionssummen in den Finanzplanungsjahren Kreditbedarf im Raum stehe. „Die Hebesätze für die



Aufgrund der erwarteten Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet „Lerchenbühl“ kommt der Haushalt 2024 der Gemeinde Berg ohne Kredite aus.

Grundsteuern A und B bleiben auch in diesem Jahr unverändert, zu den Auswirkungen der Grundsteuerreform gibt es aktuell noch keine verwertbaren Berechnungsergebnisse.“ Der Schuldenstand hat sich von 1,536 Millionen Euro auf 267.685 Euro reduziert. Dem Kommunalunternehmen Berg sind aus dem bewilligten Sonder-Tilgungshilfen 1,592 Millionen Euro weitergeleitet worden. Als Ausgaben des Verwaltungshaushaltes listete die Kämmerin die Tariflöhne der Angestellten auf. „Ab März kommt der letzte Schritt der vereinbarten Erhöhung um 5,5 Prozent zur Umsetzung und der

Personaletat wird sich auch aufgrund einer neu geschaffenen Technikerstelle auf insgesamt 1.090.000 Euro erhöhen“, erläuterte Puchta und ergänzt, dass sich auch der Feuerwehretat erhöhe. „Dieser hat sich in den zurückliegenden Jahren in einigen Ausgabeansätzen mehr als verdoppelt“, bilanzierte Puchta und auch eine deutliche Erhöhung im Etat der Kinderbetreuung, beim Straßenunterhalt und dem Bauhof. Als Einnahmen sind die Gewerbesteuer mit 1,7 Millionen Euro und der Einkommenssteueranteil von 1,2 Millionen Euro als größte Posten zu nennen gefolgt von der Grundsteuer B

mit 315.000 Euro und Schlüsselzuweisungen mit 101.000 Euro. „Die Kreisumlage mit einer bislang noch geschätzten Erhöhung um zwei von Hundert schlägt mit 1.410 Millionen Euro zu Buche.“ Der Vermögenshaushalt umfasst Investitionen und Tiefbaumaßnahmen durch Leitungserneuerungen des Kommunalunternehmens Berg aufgrund Vorgaben der RZWas in den Ortsteilen Bruck, Hadermannsgrün, Schnarchenreuth und Gottsmannsgrün wie auch Dorferneuerungen, Straßenbau und Brückensanierungen. „Darüber hinaus stehen laufende Investitionen zur Sicherstellung der

Einsatzfähigkeit von Feuerwehren und Katastrophenschutz, Digitalausstattung und eine zukunftsfähige Grundschule wie auch Kindertagesbetreuung an.“

Puchta informierte, dass bei der Dorferneuerung Bruck aktuell kein konkreter Zeitplan für Ausführung und Fertigstellung der durch das Amt für ländliche Entwicklung geplante Maßnahmen vorliege, dafür die erforderlichen Eigenmittel bereits das zweite Jahr in Folge in voller Höhe im Haushalt eingestellt sind. „Für die Fahrzeug- und Geräteausstattung des Bauhofes stehen in den nächsten Jahren Ersatzbeschaffungen an“, teilte die Kämmerin mit und listete zudem die Erneuerung von Buswartehäuschen wie auch die Sanierung der Schulstraße auf. „Die bewilligte Fördersumme vom Amt für ländliche Entwicklung für die Dorferneuerungsmaßnahme Hadermannsgrün kann aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht ausbezahlt werden“, berichtet die Kämmerin und auch, dass Mittelbereitstellungen für weitere Straßenerneuerungen von Gemeinde- und auch Innerortsstraßen in Anbetracht des enormen Investitionsdrucks und ausgeschöpften Investitionsvolumen aktuell leider nicht abgebildet werden können. Bürgermeisterin Patricia Rubner unterstrich, dass man mit den vorliegenden Zahlen zufrieden sein könne.

Stimmen zum Haushalt

Moritz von Kühnsberg-Langenstadt (CSU) betonte, dass die Gemeinde investiere. „Man sagt immer Stillstand ist Rückschritt und dies sehe ich genauso, deshalb sind Investitionen richtig und wichtig, um unsere Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen.“ Von Kühnsberg-Langenstadt unterstreicht, dass die Gemeinde auf das Entstehen des Industriegebietes angewiesen sei.

Michael Grosch (ÜWG) stellt fest, dass es Unwägbarkeiten im Haushalt gebe, wie beispielsweise die Heizungsanlage in der Schule. „Hoffen wir, dass da

nichts passiert“, betont Grosch und sieht die Investitionen in Feuerwehr und Straßen als positiv. „Für mich passt aber nicht zusammen, dass wir zwar Stabilisierungshilfe erhalten, aber Fördermittel nicht ausbezahlt werden.“

Andreas Ernst (JB) bilanziert, dass mit dem Haushalt die begonnenen Baustellen in den Ortsteilen zu Ende geführt werden können, bittet zugleich die Brucker um Nachsicht, dass diese noch nicht zum Zuge kommen werden. „Das liegt aber nicht an der Gemeinde, sondern am Amt für ländliche Entwicklung“,

betont Ernst und auch den großen Stellenwert der Feuerwehren, was sich auch in den kommenden Haushaltsjahren widerspiegeln wird. „Erfreulich ist auch, dass wir wieder ein Wiesenfest abhalten werden, ein Aushängeschild für den kompletten Berger Winkel, das auch Leute von außerhalb anzieht.“

Florian Müller (SPD) sprach von einem enormen Haushaltsvolumen, bedingt durch Investitionen, die aber zum Abschluss kommen werden. „Es hat sich um Zukunftsprojekte gehandelt. Die Investitionen hatten und haben sich unmittelbar auf die

Lebensqualität vor allem in den Ortsteilen ausgewirkt.“ Müller betonte auch, dass in die Infrastruktur, Thema Straße viel investiert worden sei und für die Feuerwehren Fahrzeugbeschaffungen anstehen.

Bürgermeisterin Patricia Rubner fasste abschließend zusammen, dass der Haushalt von sehr viel Optimismus geprägt sei und dies mit Blick auf die wirtschaftliche Weiterentwicklung im Land und der Gemeinde im Speziellen. „Wir gehen von erheblichen Gewerbesteuererträgen aus, bauen unseren Haushalt auf die Weiterentwicklung des

Gewerbegebietes auf und dass es uns gelingt, in Lerchenbühl noch weitere Firmen anzusiedeln“, bilanzierte Rubner und ergänzt, dass eine zukunftsgerichtete Aufstellung notwendig sei wie auch das Schaffen von harten wie auch weichen Standortfaktoren. „Fördermittel wird es ganz sicher nicht mehr wie in den vergangenen Jahren geben und es wird auf unsere eigenen Einnahmequellen und Stärke ankommen.“ Reihum hatten alle Kämmerin Sabine Puchta und der Verwaltung für die Erstellung und Erläuterung des umfangreichen Zahlenwerks gedankt.



Diskussion über Kinderbetreuung im Gemeinderat

Informationsabend am 4. März in der Grundschule

Und wieder steht die Kinderbetreuung im Fokus vom Gemeinderat Berg, und wieder gibt es großen Diskussionsbedarf. Allein 45 Minuten in der gut anderthalbstündigen öffentlichen Gemeinderatssitzung stand zum wiederholten Male die Kinderbetreuung für Mädchen und Jungen im Berger Winkel im Fokus des Gemeinderates. Bereits in der Januarsitzung hatten sich die Räte mit dem Ausbau der Schulkindbetreuung befasst. Grund war und ist, dass von einem zunehmenden Betreuungsbedarf von Schulkindern auszugehen ist. „Die vorhandene Zahl an Hortplätzen muss absehbar langfristig erweitert werden und deshalb gilt es, bei einer Zahl von durchschnittlich bis zu 60 Grundschulern, 40 Hortplätze als bedarfsnotwendig festzustellen.“ Das beschloss das Gremium im Januar einstimmig mit der Prämisse zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote im Grundschulalter. Die Verwaltung holte entsprechende Angebote für eine zusätzliche Mittagsbetreuung bei BRK, Kreisjugendring (KJR) und Volkshochschule (VHS) Hofer Land ein. Bürgermeisterin

Patricia Rubner erläuterte, dass BRK und KJR dies aus verschiedenen Gründen kein Angebot in der Gemeinde Berg abgeben können, es aber von der VHS ein Angebot für eine Offene Ganztagschule (OGTS) gebe. „Das Personal stellt die VHS, nämlich pro Gruppe zwei Mitarbeiter. Das Betreuungsangebot ist von Montag bis Donnerstag kostenfrei, am Freitag gegen Gebühr und ein Mittagessen sei ebenfalls freiwillig gegen eine Gebühr möglich“, listete Rubner auf. „Entweder können die Kinder für die Kurzgruppe bis 14 Uhr oder für die Langgruppe bis 16 Uhr angemeldet werden, wobei eine Befreiung bei Arztterminen und besonderen Anlässen gewährt wird“, informierte Rubner weiter und auch, dass mindestens zwei Tage in der Woche gebucht werden müssen, es für die Kurzgruppe zwölf Kinder bedarf und für die Langgruppe 14 Kinder. „Die Kinder werden ab jeweiligem Schulschluss betreut, erhalten Mittagessen und es gibt Freizeit, verpflichtende Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Bastelangebote.“ Auch teilte Rubner mit, dass eine Ferienbetreuung möglich ist, die eben-

falls an der Schule stattfindet. Dafür müssen die Eltern einen Beitrag von 50 Euro pro Woche bezahlen und die Gemeinde den gleichen Betrag pro Kind und Woche leisten. Ein Informationselementernabend soll den Bedarf der Eltern aus der Gemeinde Berg feststellen. Andreas Ernst (JBW) fragt an, ob die Raumnutzung von Küche und Turnhalle mit der Montessori-Schule geklärt sei. Zur Schulküche merkt die Bürgermeisterin an, dass dies bereits seit acht Jahren als Provisorium laufe und Kämmerin Sabine Puchta ergänzt, dass diese nur durch den Hauswirtschaftsunterricht genutzt werde, der entsprechend gelegt werden könne. „Auch für die Turnhalle ist ein Konsens wichtig“, betont Ernst und fragt mit Blick auf die bisherige Hortbetreuung durch die Jakobus-Kita und Träger der Kirchengemeinde Berg mehrfach nach, ob diese auch mit Boot sei und ein Angebot abgeben konnte. Bürgermeisterin Rubner verweist auf die bekannte Betriebserlaubnis, die nur 25 plus drei Kinder zulasse. „Es gibt aber schon jetzt mehr Anfragen als Plätze, worüber der Gemeinderat in der Januarsitzung infor-

miert wurde. Die Eltern äußerten, dass sie dann ihre Kinder an anderen Grundschulen anmelden, an denen Plätze für die Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt werden können. Das können wir uns als Gemeinde mit Blick auf den Fortbestand unserer Grundschule am Ort nicht leisten“, betonte Rubner. Dies unterstrich auch Florian Müller (SPD). „Wir brauchen jedes Kind und schlussendlich entscheiden die Eltern, ob sie ihr Kind in der OGTS oder der Hortbetreuung der Kita anmelden“, bilanzierte Müller und merkte an, dass die Gemeinde nur ein Angebot schaffe und man eine Entscheidung nicht auf die lange Bank schieben solle, um einem „Abspringen der Eltern zuvorzukommen“. Rubner betonte, dass es im Hort bereits eine Warteliste gebe und zudem die VHS eine Entscheidungsgrundlage für Planung und Organisation brauche. Andreas Ernst (JBW) bittet um eine Vertagung in die März Sitzung, um mit der Kirchengemeinde nochmals das Gespräch suchen zu können. Doch diesem stand der Zeitdruck entgegen. Michael Grosch (ÜWG) betont, dass man den Eltern das Angebot OGTS

nicht vorenthalten solle, die Entscheidung dann bei ihnen liege und Kämmerin Puchta unterstreicht, dass es ein Angebot für die absehbar nicht ausreichenden Plätze sei, die in der Zukunft noch zunehmen werden und mit dem Rechtsanspruch ab 2026 vorgehalten werden müssen. Thomas Haas (CSU) fragte nach Flexibilität hinsichtlich Lang- und Kurzgruppe. Dies soll beim Informationsabend abgefragt werden und sicherlich sei auch eine weitere Gruppe bei entsprechendem Bedarf möglich. Der Beschluss für die Schaffung einer OGTS in der Gemeinde Berg bei entsprechender Nachfrage durch die Eltern fiel nach langer Diskussion mit den Gegenstimmen von Thomas Behr und Volker Ebert (beide ÜWG) und Andreas Ernst (JBW). Start der OGTS ist für das Schuljahr 2024/25 geplant.

Der Informationsabend findet am 4. März 2024 um 19 Uhr in der Grundschule Berg statt. Eingeladen sind alle Eltern und weitere Interessierte.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hadermannsgrün am 21. März

Die Jagdgenossenschaft Hadermannsgrün lädt alle Jagdgenossen zu ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Donnerstag, den**

21. März um 19,30 Uhr im FFW Haus Hadermannsgrün statt. Die Tagesordnungspunkte werden an der Anschlagtafel in Hadermannsgrün ausgehängt.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen und die Vorstandsgesellschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

Frankenwaldverein Berg: Jahreshauptversammlung und Öffnungszeiten des Wanderheims Rothleiten

Jahreshauptversammlung
Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 02. März** um 19:30 Uhr im Wanderheim Rothleiten. Die Tagesordnung ist der Anschlagtafel zu entnehmen, oder unter www.fwv-berg.de. Alle Mitglieder der Ortsgruppe Berg sind hierzu herzlich eingeladen.

Wanderheim Rothleiten
Am **Sonntag, 3. März** ab 13:00 Uhr hat das Wanderheim Rothleiten geöffnet. Neben unterschiedlichen Brotzeiten gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen sowie selbst gemachte Torten.
Über euren Besuch freut sich die Ortsgruppe Berg



FC Saaletal Berg

Veranstaltungen:

Mensch ärgere dich nicht-Turnier

Wann: Samstag, 23. März, um 17.00 Uhr

Wo: FC-Sportheim in 95180 Tiefengrün, Ludwigshöhe 2

Spiele der SG Höllental-Saaletal

Kreisliga

Sonntag 03.03. 14:00 Uhr in Lobenstein

1.FC Höllental - FSV Naila

Training der Mannschaften

Herren

Samstag, Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Issigau

AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr in der Schulturnhalle in Berg

Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Schulturnhalle in Berg





Lothar Brendel für 25-jährigen Dienst als Feldgeschworener geehrt

Die 34 Feldgeschworenen aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Berg waren im vergangenen Jahr zwölf Mal im Einsatz und leisteten insgesamt 46 Stunden Vermessungsarbeit. „Das ist für eine Gemeinde unserer Größenordnung eine beachtliche Leistung, die aufgrund der zahlreichen großen Baumaßnahmen notwendig war“, bilanzierte Bürgermeisterin Patricia Rubner beim alljährlichen Treffen der Feldgeschworenen einhergehend mit einer Brotzeit als Dank für die ehrenamtliche Arbeit im Gasthaus Schimmel im Berger Ortsteil Steinbühl. „Die Feldgeschworenen bekleiden das älteste Ehrenamt in Bayern und zugleich eines der wichtigsten“, betonte Rubner und ergänzte, dass es in Bayern über 20.000 Männer gebe, die das „Siebenergeheimnis“ für die Grenzbegehungen und Abmarkung von Grenzsteinen wahren. „Feldgeschworene genießen in der Bevölkerung ein hohes Ansehen und großes Vertrauen“, bilanzierte Rubner und ergänzte, dass sich glücklicherweise nach den alters- und gesundheitsbedingten Ausscheiden von Feldgeschworenen Jüngere bereit erklärt haben, das Ehrenamt zu übernehmen und damit zugleich die Tradition zu pflegen. Sie erinnerte an die besondere Vermessung 2023 mit drei



Im Bild Lothar Brendel mit Bürgermeisterin Patricia Rubner.

Tagen in der „Von-Beulwitz-Straße“ im Ortsteil Schnarchenreuth. „Die Feldgeschworenen konnten durch ihre Amtsautorität beruhigend klären und erklären“, erinnerte Rubner und betonte, dass dadurch alles bereinigt und neu geordnet werden konnte. Für das laufende Jahr kündigte die Bürgermeisterin als eine mögliche Aufgabe die Vermessung der Hadermannsgrüner Ortsdurchfahrt an. „Dies betreffe dann die gesamte Baustrecke beginnend von der Mühlenstraße, was mit sehr hohen Kosten verbunden wäre.“ Auch könnten eventuell erste Vermessungen für das neue Gewerbegebiet Lerchenbühl in Berg anstehen. „Hier

wäre ein hoher Personalaufwand erforderlich, da circa 45 Hektar ausgewiesen und einige Grundstücke einfließen werden“, erläuterte Rubner. Lothar Brendel aus dem Berger Ortsteil Moos wurde bei dem Treffen für seinen 25-jährigen ehrenamtlichen Dienst als Feldgeschworener geehrt. „Du bist flexibel, stehst immer Gewehr bei Fuß, hast uns bei einer Anfrage noch nie einen Korb gegeben und unterstützt gern, und all dies hoffentlich auch weiterhin“, bilanzierte Rubner das Ehrenamt des Feldgeschworenen Brendel und überreichte im Namen der Gemeinde Berg ein Präsent als Dankeschön und Wertschätzung.

75-Jahre Tischtennisabteilung SV Berg

Hobbytischtennisturnier zum Jubiläum



Die Tischtennisabteilung der SV Berg 1921 e.V. lädt alle ambitionierten Hobbyspieler (m/w/d) und ehemaligen Vereinsspieler (m/w/d) aus der Region herzlich zu einem Hobbytischtennisturnier ein. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung veranstalten wir am **Sonntag, den 24.03.2024** ab 10.00 Uhr ein Turnier, das Teil einer Serie von Veranstaltungen ist. Egal ob ihr schon lange nicht mehr aktiv gespielt habt oder regelmäßig eure Schläger schwingt, bei unserem Turnier steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wir freuen uns auf spannende Spiele, faire Wettkämpfe und vor allem auf eine tolle gemeinsame Zeit. In den Matches wird jeder die Möglichkeit haben sein Können unter Beweis zu stellen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und auch Zuschauer sind herzlich willkommen, um euch anzufeuern. Meldet euch bis zum 19.03.2024 an und

sichert euch euren Platz im Turnier. Wir freuen uns auf eine sportliche und gesellige Zeit mit Euch!

Wer vorab noch Training braucht, kann gerne immer freitags ab 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Berg vorbeischauen. Bei Bedarf kann auch ein Schläger gestellt werden.

Datum: 24.03.2024 Startgeld: 5 Euro Uhrzeit: 10.00 Uhr Anmeldeschluss: 19.03.2024 Ort: Schulturnhalle Berg Anmeldung bei: alexander.greim@online.de Voraussetzung: keine aktiver Vereinsspieler seit fünf Jahren, dunkle Sportkleidung und Hallenturnschuhe mit heller Sohle.

Die ersten drei Plätze erhalten einen Preis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Spielmodus wird, je nach Teilnehmerzahl, noch bekannt gegeben.



Jahreshauptversammlung der Senioren Union Berger Winkel

Am 12. März 2024 um 18.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Senioren-Union Berger Winkel in der Gaststätte Schimmel in Steinbühl statt.

Gemeinschaftsunterricht der Berger Feuerwehren

Die Feuerwehren im Berger Winkel starteten mit einem Gemeinschaftsunterricht zum Thema „Wald- und Vegetationsbrände“ im Saal des Mehrzweckgebäudes in Berg ins Jahr 2024. Referent Michael Holz informierte über das wichtige Thema, dass aufgrund der trockenen Sommer und damit steigender Waldbrandgefahr immer mehr an Präsenz gewinnen. Bürgermeisterin Patricia Rubner berichtete am Rande der Veranstaltung, dass die Gemeinde eine Liste über die Schwemmfässer der Landwirte führe, um im Ernstfall schnell darauf zurückgreifen zu können. Auch erinnerte Rubner an



die Anschaffung von entsprechender Ausrüstung zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden mit Löschrucksäcken und Wandbrandharken. „Auch hat die

Feuerwehr Bruck ein wasserführendes Löschfahrzeug erhalten.“ Referent Holz griff verschiedene Themen auf, ob nun persönliche Schutzausrüstung, zu der auch eine FFP2- oder FFP3-Maske mit Ausatemventil gehöre, eine Flammschutzhaube wie auch eine dem Helm angepasste Brille, um Rauch in den Augen zu vermeiden. Der Referent betonte in seinem Vortrag mehrmals, dass nur jeder ein Leben habe und deshalb die eigene Sicherheit an erster Stelle stehen sollte. Er erläutert „Laces“, mit L für Lagebeobachter, A für Ankerpunkt, C für Kommunikation, E für Evakuie-

rungszone und S für Sicherheitszone und rät dieses zu verinnerlichen. Beim Thema Bodenfeuer merkt er an, dass man nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen brauche, ein Einsatz mit Löschrucksack und Feuerpatsche je nach Lage auch effektiv sein könne. Viele weitere Erläuterungen, Tipps und Ratschläge folgen und auch die Möglichkeit zum Nachfragen ist gegeben. Dem Unterricht wohnten auch Kreisbrandrat Marco Kolbinger, Kreisbrandmeister Hans Münzer und Bürgermeisterin Patricia Rubner bei und natürlich zahlreiche Brandschützer der Wehren im Berger Winkel.



Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein Hadermannsgrün

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Zahlreiche Ehrungen, Rückblick und Vorschau standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein (OGV) Hadermannsgrün im Feuerwehrhaus. Vorsitzende Sabine Dick dankte den treuen Mitgliedern und nahm die Ehrungen gemeinsam mit „Ehrungsbeauftragten“ Rainer Neubauer vor, der in bekannter Weise die Überreichung von Urkunden und Nadeln mit Anekdoten und Erlebnissen untermalte. Den Mitgliederstand bezifferte Kassiererin Ursula Heinzmann mit 54, davon zwei Ehrenmitgliedern. Zugleich gab sie einen positiven Kassenbestand bekannt, bestätigt von den Kassenprüferinnen Monika Haug und Monika Hillebrand. Im Rahmen der Versammlung konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden. Vorsitzende Sabine Dick erinnerte an Veranstaltungen vom Heringessen im Teichhäuschen über Blumenverkauf bis hin zum Straßenfest mit der Feuerwehr, wie auch an Besuche von Jahreshauptversammlungen. „Bedingt durch die noch laufenden Dorfenerneuerungsmaßnahmen fanden keine Arbeitseinsätze statt“, erläuterte Dick und teilte mit, dass in diesem Jahr eine Begehung, Besprechung und Ausführung hinsichtlich der Grünflächenpflege mit den Anwohnern stattfinden werde und auch ein Arbeitseinsatz mit der Feuerwehrler am Zottelbach. „Wir besuchten Mitglieder anlässlich von zehn runden und 26 Geburtstagen zwischen den Jahren“, berichtete Dick und auch, dass im laufenden Jahr Renovierungsarbeiten am und rund um das Teichhäuschen anstehen und zudem ein Straßenfest am historischen Felsen-



Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein Hadermannsgrün (von links) Bürgermeisterin Patricia Rubner, Joachim Hofmann stellvertretend für den Vater Alfred Hofmann, Siegbert Brendel, Frank Stumpf, Uwe Hillebrand, Ulrike Neubauer, Monika Haug, Getrud Stöckner und Vorsitzende Sabine Dick.

keller geplant sei. „Auch ein Blumenverkauf von der Lebenshilfe Martinsreuth steht wie auch die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Hof (10. März) und der Kreisgartentag in Münchberg (5. Mai). Bürgermeisterin Patricia Rubner lobte die große Motivation und den Zusammenhalt in Hadermannsgrün. „Jeder Cent und jeder Euro, die im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen verbaut worden sind, waren es wert“, betonte Rubner und bedauerte, dass der Wintereinbruch den Abschluss der Bauarbeiten einen Strich durch die Rechnung gemacht habe. „Sobald stabiles Wetter herrscht, werden die noch ausstehenden Bauarbeiten zeitnah abgeschlossen“, versicherte die Bürgermeisterin und dankte Vorsitzender Dick, die auch als Gemeinderätin bei den Besprechungen hinsichtlich der gestalterischen Maßnahmen stetig vor Ort war und diese begleitete, ihre Fachkenntnisse einbrachte. „Der OGV wird nach Fertigstellung auch die Grünflächen mit pflegen“, merkt die

Bürgermeisterin an und bittet zugleich um Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Sie erinnert an die Rundfahrt mit den Berger Grundschulern, eine Anregung der Schulleiterin Marilyn Klug. „Die Kinder waren sehr interessiert, haben die richtigen Schlüsse gezogen und auch, dass es bei dem Namen Hadermannsgrün mehr Grün im Ort brauche.“ Rubner betonte, dass die getätigten Investitionen auch für die nächsten Generationen seien und teilte mit, dass noch ein neues Bushäuschen aufgestellt werde, die Zimmerei beauftragt sei. „Die Ortsansicht hat sich immens verbessert und ihr könnt diese nun mit Leben erfüllen“, fasste die Bürgermeisterin zusammen. Gemeinderat Wieland Spörl betonte, dass es einen Dank an die Gemeinde bedarf. „Diese hat die Maßnahme rechtzeitig angeschoben, mit Weitblick agiert und die Bürgermeisterin Leidenschaft hineingesteckt, sonst wäre es heute nicht so wie es ist“, betonte Spörl und auch, dass noch Feinheiten zu ledigen, auch noch Nacharbeiten

Ehrungen:

Für 20 Jahre Urkunde vom OGV Gabriele Pezold, für 25 Jahre Treue Urkunde und Ehrennadel in Silber vom Bezirksverband Oberfranken für Monika Haug und Ulrike Neubauer, für 30 Jahre Treue, Urkunde vom OGV für Siegbert Brendel, Frank Stumpf und Uwe Hillebrand, für 40 Jahre Treue Urkunde und Ehrennadel in Gold mit Krauz vom Bayerischen Landesverband für Doris Reintsch und Getrud Stöckner und für 50 Jahre Treue ebenfalls für Alfred Hofmann.



Ehrungsbeauftragter Rainer Neubauer überreicht die Ehrung an Getrud Stöckner, natürlich mit Erinnerungen an frühere Jahre und Aktivitäten.

notwendig seien. „Es wird toll werden und sich super einfügen, auch um unser Teichhäuschen“, bilanzierte Spörl und betonte, dass in Zukunft das Geschaffene durch die Hadermannsgrün zu pflegen und zu bewirtschaften sei. „Ich appelliere an jeden sich einzubringen, seinen Anteil zu leisten und verpflichtend Pflege zu übernehmen.“ Vorsitzender der Feuerwehr, Stefan Nägele

gab einen Rückblick ins Feuerwehrleben. „Nach 2010 und zehn Jahren Talfahrt geht es endlich wieder mit jungen Leuten bergauf“, freute sich Nägele und ergänzte, dass Löschgruppenführer Stefan Tietsch neuen Schwung reinbringe und zugleich andere motiviere. „Mittlerweile besteht die Löschgruppe wieder aus 20 Personen“, teilte Nägele erfreut mit.

Kinderkino: Das kleine Gespenst am 2. März

Herzliche Einladung zum Kinderkino „Das kleine Gespenst“! Am **Samstag, 2. März**, zeigt die Sportjugend des TV Berg den Real- und Animationsfilm „Das kleine Gespenst“. Filmstart ist um 15 Uhr im Mehrzweckgebäude Berg. Der Film, der auf dem beliebten Kinderbuch von Otfried Preußler basiert, wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen und hat eine Länge von ca. 90 Minuten. Die Sportjugend freut sich über zahlreichen Besuch!



Frühstücksbuffett bei der Senioren Union Berger Winkel

Am **Dienstag, 05.03.2024** um 9.00 Uhr findet das Frühstücksbuffett jetzt in Martinsberg statt. Zu Gast ist Siegfried Wonsack von der Lebenshilfe. **Die neue Adresse des Frühstückslokals lautet:** Jugend- und Kinderdorf, Hauswirtschaftsbereich H 1 = (Eingangsbereich), Am Steinbühl 1 - 12, 95119 Naila



Neuwahlen und Ehrungen in der Eisenbühler Wehr



Die Gewählten und Geehrten der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eisenbühl stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Neuwahlen und einigen Ehrungen. Neben den anwesenden Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende René Reiche geladene Gäste wie Bürgermeisterin Patricia Rubner, Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, den federführenden Kommandanten der Gemeinde Berg Maximilian Schaller, die beiden Kommandanten der Nachbarwehr aus Schnarchenreuth Jürgen Müller und Robert Meixner, Kamerad und Gemeinderat Florian Müller, sowie eine Abordnung der Eisenbühler Partnerwehr aus Birkenhügel begrüßen. In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Dazu zählten verschiedene Veranstaltungen mit der Partnerwehr aus Birkenhügel, eine Grillstation zu Himmelfahrt, die auch im kommenden Jahr wieder stattfinden soll, die Sonnwendfeier zusammen mit dem Radballverein, das erstmalig viertägige Eisenbühler Sommerfest unter Beteiligung aller Dorfvereine und ein Kameradschaftsabend im Anschluss an die Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit zahlreicher Beteiligung. Besonders erwähnte der 1. Vorsitzende zum Ablauf dieser Wahlperiode seine Stellvertreterin Kerstin Gerber, welche in den vergangenen zwei Jahren eine Doppelfunktion inne hatte, da sie auch den vakanten Posten des 2. Kommandanten übernahm und dankte ihr für ihr Engagement. Auch der 1. Kommandant Markus Frank ging in seinem Bericht ausführlich auf

das abgelaufene Dienstjahr ein und lies noch einmal Übungen und Unterrichte, von denen die meisten mit der Nachbarwehr aus Schnarchenreuth absolviert wurden und auch die Einsätze, Revue passieren. Besonders ausführlich wurde der Kommandant beim Thema Ausbildung. Einige der 22 aktiven Eisenbühler Feuerwehrler hatten an den verschiedensten Ausbildungen teilgenommen. So hatte Jule Gerber an einer Schulung zur Einsatznachbearbeitung teilgenommen, wobei auch der Kommandant sein Wissen vertiefen konnte. Patricia Vater nahm am Grundlehrgang Gefahrgut teil, Domenik Krauß hat die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abgeschlossen und Patricia Vater, Ulrike Müller und Domenik Krauß wurden im Herbst zu Maschinisten ausgebildet. Außerdem fand in Eisenbühl ein Kettensägenlehrgang statt, da zuvor insgesamt acht Kameradinnen und Kameraden ihr Interesse daran bekundeten. Unter dem Punkt Ehrungen konnte zunächst Vorsitzender Reiche ein Mitglied für 40 Jahre und drei weitere für 60 Jahre in Abwesenheit ehren. Adolf Eisel, welcher für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, war persönlich anwesend und wurde von allen beglückwünscht, sowie mit einem kleinen Präsent bedacht. Des Weiteren wurden drei Mitglieder für ihre Treue zum Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Kommandant Frank schloss sich den Ehrungen an und konnte Domenik Krauß und Patricia Vater zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau, sowie

Jule Gerber mit Erreichen des 18. Lebensjahres zu Feuerwehrfrau befördern. Für 10 Jahre Dienstzeit wurde Martin Kroner geehrt, sowie Florian Müller für 30 Dienstjahre. Außerdem konnte die Eisenbühler Wehr in diesem Jahr mit Johanna Lanitz einen Neueintritt in der Jugendfeuerwehr verzeichnen. Die anstehende Wahl wurde von Bürgermeisterin Patricia Rubner, Kommandant Schaller und KBI Hornfischer geleitet. Markus Frank wurde in einer geheimen und schriftlichen Wahl einstimmig in seinem Amt als 1. Kommandant der Eisenbühler Wehr bestätigt, ebenso Kerstin Gerber als stellvertretende Kommandantin. Bei der Wahl der Vorstandschaft stellten sich fast alle zur Wiederwahl. Florian Müller, der bisher als Kassensprüfer und Kerstin Gerber, die bisher als 2. Vorsitzende des Feuerwehrvereins fungiert hatten, stellten ihre Ämter zur Verfügung. Hierfür wurden Domenik Krauß Sebastian Dörner vorgeschlagen. Die neue Vorstandschaft setzt sich nach eindeutiger Wahl wie folgt zusammen: Im Amt bestätigt wurden René Reiche als 1. Vorsitzender, Annika Wolfrum als Kassiererin, Ulrike Müller als Schriftführerin, Helmut Kraher als Kassensprüfer, neu im Amt ist Domenik Krauß als 2. Vorsitzender und Sebastian Dörner als Kassensprüfer. Zu Beisitzern wurden Benjamin Müller und Marcus Herrmann ernannt. Nach den Wahlen richteten die Gäste ihre Grußworte an die Versammlung. Bürgermeisterin Rubner gratulierte der neuen, bzw. im Amt bestätigten Vorstandschaft und

dem 1. Kommandanten, sowie der 2. Kommandantin und drückte noch einmal ihre Freude über die positive Entwicklung durch den Mitgliederzuwachs in der vergangenen Wahlperiode aus. So konnte der 1. Vorsitzende René Reiche eine erfolgreiche Versammlung mit gutem Wahlausgang schließen.

Kids-Dance-Party am Samstag, 9. März

Der Elternbeirat der Jakobus-Kindertagesstätte lädt alle Kinder in jedem Alter am **Samstag, den 9. März**, von 15 bis 18 Uhr zu einer Kids-Dance-Party ins Mehrzweckgebäude nach Berg (Schlegelweg 3) ein. Für Kinder kostet der Eintritt 3 Euro, Erwachsene sind frei. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Der Elternbeirat freut sich auf viele Gäste und einige Stunden Spaß.

Jahreshauptversammlung Alda Schnaad Eisenbühl

Die Jahreshauptversammlung des Alda Schnaad e. V. findet am **01.03.2024** um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Gupfen“ in Eisenbühl statt. Es ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

CSU Info-Treff am 13.3.

CSU und Parteifreie Wähler im Berger Winkel laden herzlich ein zum 1. Info-Treff mit aktuellen Informationen aus der Gemeinde und der Arbeit im Gemeinderat. Das Treffen findet statt am **Mittwoch, 13.3., um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Bug. Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen!

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 01.03.

20.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
TTV Moschendorf – SV Berg II
20.15 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg IV – TSV Hof

Samstag, 02.03.

14.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VI – CVJM Naila III
16.30 Uhr: **Bezirksoberliga Herren:**
TSV Teuschnitz – SV Berg
20.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
SV Berg II – SV Hof

Jahresprogramm des VDK Berg 2024

02.03.2024 Jahreshauptversammlung in Berg im Kleintierzüchterheim, Beginn 14.00 Uhr
11.05.2024 Muttertagsfeier in Berg im Kleintierzüchterheim, Beginn 14.00 Uhr
29.06.2024 Sommerfest in Berg im Kleintierzüchterheim Beginn 14.00 Uhr
27.07.2024 Mensch-Ärgere-Dich- nicht-Turnier in Berg im Kleintierzüchterheim, Beginn 14.00 Uhr
30.11.2024 Weihnachtsfahrt Ausflug
Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben
07.12.2024 Weihnachtsfeier im Kleintierzüchterheim Beginn 14.00 Uhr



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg
Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas - Bushaltestelle Reitzenstein - Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg
Dienstag, 05.03.2024 Leerung der Bio- & Papiertonne
Dienstag, 12.03.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
Leerungen in Issigau
Freitag, 01.03.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
Freitag, 08.03.2024 Leerung der Bio- & Papiertonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße - hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: Mittwoch, 13.03.2024, 10:00 - 18:00 Uhr
Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: Dienstag, 12.03.2024, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ärztliche Versorgung - Fachärzte für Allgemeinmedizin - Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Aus Lichtenberg

Veranstaltungen in Lichtenberg

Table with 5 columns: Date, Time, Event Name, Location, and Address. It lists various community events such as 'Bürgeraktion Lichtenberg', 'Jahreshauptversammlung', and 'Yoga mit Sylvia'.



Der ehemalige Brauereigasthof eröffnet noch in diesem Jahr:

Neues Leben für die Goldene Sonne

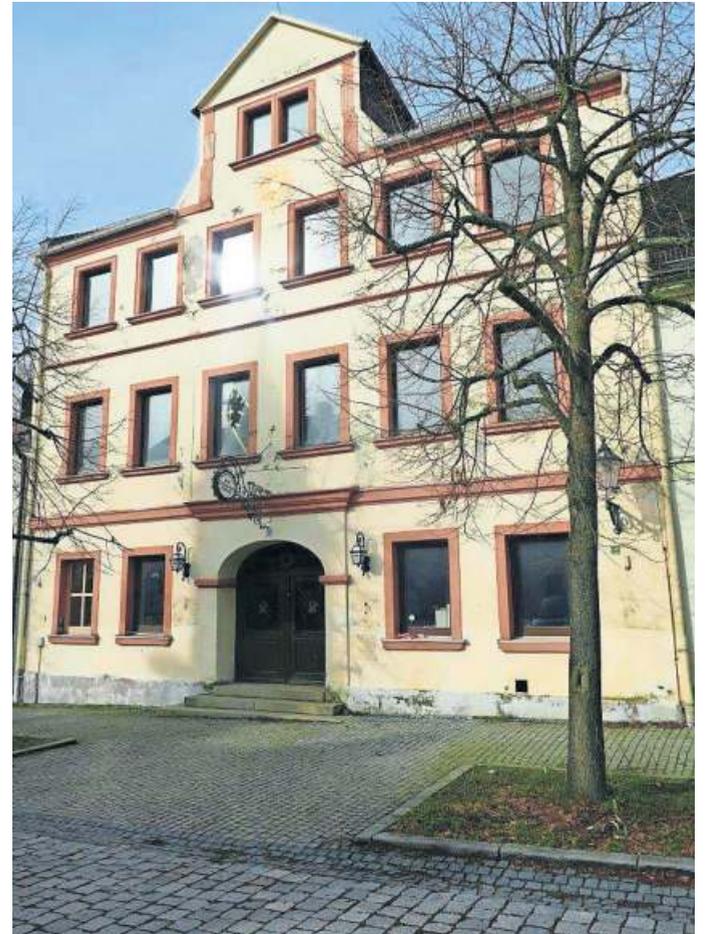


Der frühere Brauereigasthof „Zur goldenen Sonne“ auf dem Lichtenberger Marktplatz wird in diesem Jahr wieder eröffnet. „Es sieht schlimmer aus als es ist“, lacht Carola Söllner nach dem Eintritt und erzählt, dass die Entkernung abgeschlossen sei, man sich mitten im Aufbau befinde. „Auch die neue Heizung läuft schon – jederzeit umrüstbar auf Wasserstoff“, erläutert die Regisseurin und Dramaturgin, die mit ihrem Lebensgefährten Sebastian Ungruhe das imposante Gebäude 2021 kaufte – und seitdem in den Umbau investiert. „Wir werden im Laufe des Jahres eröffnen, aber ein Datum gibt es noch nicht“, sagt Söllner und führt durch die Räume von Erd- und zwei Obergeschossen. Sie berichtet von Kernbohrungen, Entkernung und dem Einbau von Brandschutzdecken. „Der Sanitärbereich fürs Erdgeschoss befindet sich an gleicher Stelle wie früher, aber mit neuer Aufteilung. Die Anschlüsse und der erste Estrich sind bereits drin“. Eine großzügige barrierefreie Toilette mit Wickelbereich wird es ebenfalls geben. „Auch im späteren Escape Room geht's vorwärts und idealerweise soll dieser gemeinsam mit dem Restaurant dieses Jahr eröffnen, möglichst auch der Saal für Veranstaltungen.“ Das Restaurant ist mit gut bürgerlicher Küche geplant, aber mit modernen Touch. „Nach der Schließung der Gastronomie Hubertus in Bad Steben und des Friedrich-Wilhelm-Stollens in Bleichschmidtenhammer sind die Gäste auf der Suche nach regionalem Essensangebot“, erklärt Carola Söllner. Den noch zu renovierenden Saal möchte sie auch mit Kunst- und Kulturangeboten beleben. In den sozialen Medien startete das Paar einen Aufruf an Wandergesellen: „Das Prachtstück der „Sonne“ ist ihr wunderschöner Saal, den wir besonders behutsam wieder herrichten wollen.“ Auf den Bildern ist der Zustand im Jahr 1923 bei einer Hochzeit zu sehen und der heutige Zustand mit offenem Dachstuhl, historischem Dielenboden und Wandgemälden. „Für uns wäre

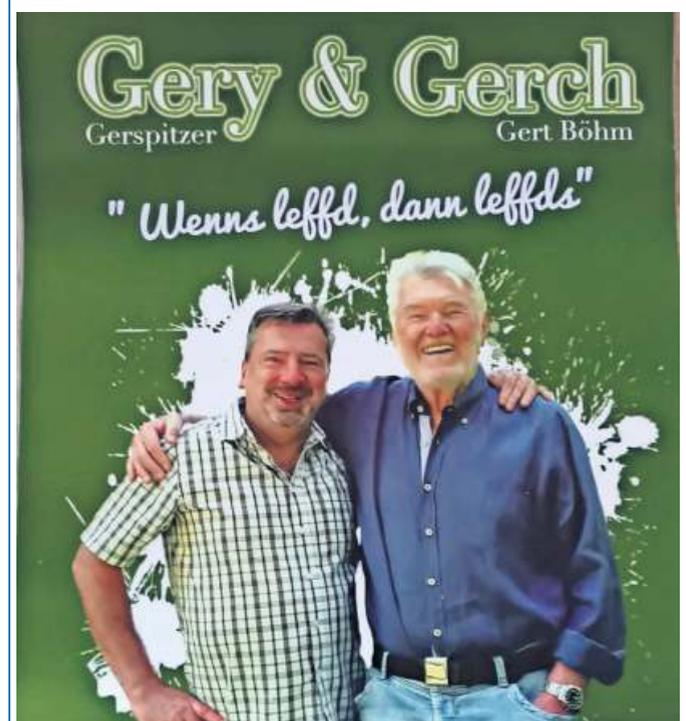


die Unterstützung von Wandergesellen und -gesellinnen, die Lust auf Arbeit an historischer Substanz und eine Station im schönen Oberfranken hätten, von unschätzbarem Wert. Starren würden wir möglichst bald im Frühling.“ Beim Saal ist bereits eine Schallschutzmessung durchgeführt worden. „Wenn die Ergebnisse vorliegen, dann wissen wir, wie zu dämmen sein wird und können die Baumaßnahmen gezielt planen.“ Erste Anfragen von Wandergesellen gebe es bereits, es dürften aber gerne noch mehr werden. Gemeinsam mit Stadtarchivar Georg Schade hat sich Söllner auf historische Spurensuche begeben. „Das Gebäude ist 1756 als Poststation mit Unterkünften gebaut worden. Früher konnte man vom Marktplatz nach hinten durchfahren, auch um die Pferde umzuspannen“, hat sie recherchiert. „Das Haus als solches erzählt auch viel von sich selbst. So konnten wir alte Dielenböden im ersten Obergeschoss freilegen, die nun saniert werden, und im zweiten Obergeschoss haben wir unterzig Farb- und Tapetenschichten die ursprünglichen Anstriche gefunden“, freut sich Söllner und ergänzt, dass die Farbgestaltung aus dem 19. Jahrhundert wiederbelebt werden soll. „Wir wollen mit neuen Kreidefarben arbeiten, aber das historische Farbkonzept erhalten.“ Zum Marktplatz hin lässt Ocker das Zimmer in der Mittagssonne golden erstrahlen, in einem anderen Raum verleiht Rosa der Atmosphäre Wärme. Auf der rückwärtigen Seite sind

die Zimmer in Grün- und Blautönen gestaltet. Das Erdgeschoss besteht aus Bruchsteinmauern, ab dem ersten Obergeschoss wurde mit Ziegeln gearbeitet. Die Innenwände sind freigelegtes Lehmziegelfachwerk auch an einigen Stellen sichtbar bleiben soll. „Bei so alten Gemäuern und Funden kommt bei mir einfach das Trüffelschwein durch“, lacht Söllner, die Geschichte und Archäologie studiert hat. An der historischen Bausubstanz der „Sonne“ lagen kaum Schäden vor, wohl aber an den Auf- und Anbauten aus den 1970er und 1980er Jahren, die „einfach gebastelt“ worden seien und nun mit teils großem Aufwand wieder zurückgebaut werden mussten. „Die Fassade werden wir gemäß den Denkmalschutzvorgaben gestalten“, unterstreicht Carola Söllner und ergänzt, dass auch historische Schriftzüge an der Front und an der Seite wieder sichtbar gemacht werden sollen. Ihr Lebensgefährte Sebastian Ungruhe, seit 12 Jahren Gastronom in Berlin, freut sich darauf, mit der „Sonne“ durchzustarten. „Wir haben erstaunlicherweise bereits einen sehr guten Koch gefunden, der sich für die Zusammenarbeit mit uns interessiert.“ Bürgermeister Kristian von Waldenfels stößt zum Rundgang dazu und ist baff, wie sich alles verändert hat. Er freut sich über die Fortschritte: „Das Projekt mit Gastronomie, Escape Room und Zimmern ist für Lichtenberg, für die ganze Region, unbezahlbar“, betont von Waldenfels.



Gery&Gerch: Wenns leffd, dann leffds



Zu Gerch-Gschichdla und scheena Liedla laden Gery (Gerspitzer) und Gerd (Böhm) am Sonntag, 28. April um 17.00 Uhr (Einlass 16 Uhr) in den TSV Lichtenberg Saal, Waldenfelsplatz 1, ein. Karten im Vorverkauf gibt es für 15 Euro im „Frankenpost Ticketshop“ und in der TSV Gaststätte im Vorverkauf ab 3. März immer sonntags und donnerstags ab 18 Uhr.



Neuer Glanz für Pfarrer Meyer Platz, Mondscheinhäuschen und Leupoldsanlage



Pfarrer Meyer Platz, Mondscheinhäuschen und die Leupoldsanlage haben Mitglieder der Lichtenberger Frankenwaldvereinsortsgruppe aus dem Dornröschenschlaf erweckt.

„Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“, lautet ein bekanntes und weit verbreitetes Sprichwort und bedeutet, dass man „das große Ganze“ nicht sieht. Sinnbildlich kann dieser Spruch auf den immensen Bewuchs am Stadtrand von Lichtenberg angewandt werden, denn dort waren Pfarrer Meyer Platz und die Leupoldsanlage mit dem Mondscheinhäuschen nicht mehr sichtbar und zugänglich und umkehrt auch keine Blicke nach Lichtenberg mehr möglich. Obmann Günter Wehrmann ist es ein Anliegen die langsam in Vergessenheit geratenen Plätze wieder in den Fokus zu rücken und zugleich den Blick „vom Wald hinaus auf die Heimat“. „Wir wollen nicht nur Wanderungen anbieten und die Wanderwege pflegen, sondern auch bestehende Besonderheiten wieder herrichten und erhalten“, erklärt der Obmann an und nennt das Mondscheinhäuschen nebst Leupoldsanlage und Pfarrer Meyer Platz. Günter Wehrmann erzählt, dass der Namensgeber Pfarrer Friedrich Meyer von 1925 bis 1932 in Lichtenberg tätig war, und nicht nur als Pfarrer. Er gründete die Frankenwaldvereinsortsgruppe Lichtenberg-Blankenstein neu, die es zwar bereits seit 1908 gab, aber durch den 1. Weltkrieg zum Erliegen gekommen war. „Pfarrer Meyer war Obmann und wurde 1929 zum Gesamtvorsitzenden des Frankenwaldvereins gewählt“, berichtet Wehrmann und auch von der Überlieferung seiner Oma Elise Wehrmann, dass es in Lichtenberg eine Redewendung gab: „Keine Feier ohne Meyer“. Als Dank für seine Tätigkeiten rund um den Frankenwaldverein und insbesondere Lichtenberg erhielt der 1932 nach Döhre in der Altmark verzogene Pfarrer eine Gedenktafel: Dem verdienstvollen Hauptvorstand des Frankenwaldvereins Pfarrer Friedrich Meyer in Verehrung und Dankbarkeit,



Ein Teil der Helfer an der Leupoldsanlage.

Ortsgruppe Lichtenberg-Blankenstein 1933. „Den Hauptvorsitz übernahm Pfarrer Meyer nach dem Ableben des langjährigen Hauptvorsitzenden Dr. Oskar Köhl aus Naila bis zu seinem Wegzug“, erläutert der Obmann und ergänzt, dass Lorenz Reinhard Spitzenpfeil aus Kulmbach zum Nachfolger von Pfarrer Meyer gewählt worden war. „In Naila gibt es einen Stein, der an den Bezirksarzt und Gründer des Frankenwaldvereins Dr. Oskar Köhl erinnert und in Lichtenberg tut dies eine Gedenktafel an der Felswand am Galgenberg, wo nun auch eine Bank steht“, bilanziert Wehrmann und erzählt, dass 1953 eine Neugestaltung der Gedenktafel nach Beschädigung erfolgte. „Vermutlich hatten Metalldiebe die Gedenktafel aus Kupfer entwendet, die neue Tafel war dann aus Marmor.“ Weiter ergänzt Wehrmann von seinen Recherchen, dass zur Einweihung mit einem Heimatabend in der Harmonie im Jahr 1933 Pfarrer Meyer angereist war. Noch nicht bekannt ist der Hintergrund der Namensgebung „Leupoldsanlage“. „Aber viele können sich darin erinnern, dass an der Nailaer Straße ein Wegweiser dazu stand“, berichtet Wehrmann und auch, dass in der Lichtenberger Chronik im Jahr 1874 von einem Revierförster Leupold zu lesen sei, der die Lichtenberger Jagd gepachtet hatte. „Aber ob das die Erklärung ist, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden.“ Auf Spurensuche zur Namens-

klärung und Geschichte hat sich auch Kulturwart Helmut Welte begeben, Protokolle und Hefte gewälzt, gelesen und zusammengetragen. Die Leupoldsanlage war in früherer Zeit auch als Naturbühne bekannt. „Im Jahr 1931 ist unter der Federführung von Pfarrer Meyer das von Josef Hübner geschriebene Volksschauspiel 'Auf dem Döbra' in fünf Akten aufgeführt worden“, erzählt Günter Wehrmann und auch von über 150 Darstellerinnen und Darstellern und auf der anderen Seite bei zwei Aufführungen von 3.000 Zuschauern. Die Kostüme waren aus dem thüringischen Kostümhaus Adolf Bock in Langensalza und der Schauplatz war entsprechend dem Titel die Umgebung des Döbrabergs und trug sich um das Jahr 630 nach Christi zu. „Den zugewachsenen Platz haben wir bei Arbeitseinsätzen geräumt“, erzählt Wehrmann und auch von der Erklärung für das „Mondscheinhäuschen“: Wenn man auf der Bank sitzend die Dämmerung über sich ergehen lässt, leuchtet einem der Mond bei seinem abendlichen Erheben ins Gesicht und beim Ausblick auf die südliche Stadtansicht nimmt diese beim Sonnenuntergang ein abendlich glänzendes Erscheinungsbild an. Da kann es dem Betrachter in Melancholie versunken, nur warm ums Herz werden. Auch wird erzählt, dass der Platz ein Anlaufpunkt für viele junge Verliebte gewesen sein soll. Vom Mondscheinhäuschen sind alte Fragmente des Hauses gefun-



Der neu gestaltete Pfarrer Meyer Platz

den worden und auch in den Betonfundamenten die Namen der Erbauer im Jahr 1976: Albert Quehl, Kurt Teichmann, Herbert Brunner, Herbert Jahn, Alfred Jung, Gerhard Schmidt (Gartenstraße) in Vertretung seines Vaters Heinrich Schmidt. „Das Mondscheinhäuschen ist im Laufe der vielen Jahrzehnte, zirka 1920 stand wohl das erste Häuschen, immer wieder erneuert worden und die letzte Renovierung erfolgte 1996, aber nun war es verfallen und wir haben aus Sicherheitsgründen alles rückgebaut“, erläutert Obmann Wehrmann und auch, dass auf der freien Fläche nun eine Bank stehe und eine Absturzsicherung angebracht ist. Auch der verbindende Weg von der Nailaer Straße zum „Pfarrer-Meyer-Platz“ und weiter zur Leupoldsanlage mit Mondscheinhäuschen ist freigelegt worden und kann wieder begangen werden. Es wird vermutet, dass der Wan-

derweg nach Verlegung des Wiesenfestplatzes Anfang der 1970er Jahre von der Nailaer Straße zum damaligen Freizeitzentrum einhergehend mit der Verbreiterung der Straße nicht mehr genutzt worden sei und deshalb in Vergessenheit geriet. „Jetzt haben wir die ursprünglichen Blicke und den Weg bei sechs Arbeitseinsätzen wieder freigelegt, dabei hat uns der Borkenkäferbefall gut in die Karten gespielt.“ Obmann Günter Wehrmann werkelte natürlich nicht allein bei den Arbeitseinsätzen, sondern hatte Günther Rödel, Michael Gottesmann, Peter Michael, Helmut Wehrmann, Klaus-Jürgen Köhler, Sönke Hüttner, Michael Quehl und Frank Unglaub zupackend zur Seite und dankt für das ehrenamtliche Engagement. In naher Zukunft solle eine Abendwanderung „Auf alten Wegen“ angeboten werden.



Jahreshauptversammlung beim Frankenwaldverein Lichtenberg



Die Jahreshauptversammlung der Frankenwaldverein-OG Lichtenberg findet am **Sonntag, den 17.03.2024** um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Lichtenberg statt. Alle Mitglieder der Ortsgruppe sind hierzu herzlich eingeladen.



Jahreshauptversammlung des DLRG-Ortsverbands Bad Steben-Lichtenberg

Langjährige treue Mitglieder geehrt

Der DLRG-Ortsverband Bad Steben-Lichtenberg fährt weiter auf Erfolgskurs, kann auf steigende Mitgliederzahlen blicken. „Wir zählen 287 Mitglieder, zwölf mehr zum Vorjahr und insgesamt sind 52 Prozent 26 Jahre und jünger“, bilanziert Vorsitzender Felix Brandt, selbst 28 Jahre jung. Bürgermeister Kristan von Waldenfels betont, dass die DLRG seit jeher eine Erfolgsgeschichte sei und während es bei anderen Vereinen an Nachwuchs mangle, kann hier nicht geklagt werden. „Das Engagement in die Jugend und ins Vereinsleben zahlt sich aus“, betonte von Waldenfels und erinnert an den Bau der Fahrzeugunterstellhalle, die Sanierung und Neugestaltung des alten Pächterhauses und die mobile Wachstation am Frankenwaldsee. „Eure DLRG-Party war keine Eintagsfliege, sondern hat im Jahr darauf das Maß gesprengt.“ Dritter Bürgermeister Bad Steben, Maximilian Stöckl griff ein schon länger im DLRG-Verband schwelendes Thema auf – die Eintrittspreise der Aktiven des DLRG-Ortsverbandes für die Übungseinheiten in der Therme Bad Steben. „Ich verstehe eure Kritik an diesem Punkt. Wir werden hier Gespräche führen und euch gerne nach Kräften unterstützen. Versprechen kann man hier aber nichts.“ Auch Stöckl lobte das Engagement der DLRG und bilanzierte, dass er bei seinen an die 500 Joggingrunden um den Frankenwaldsee vielleicht bei 15 keinen DLRG-ler gesehen habe. „Ihr gewährleistet Sicherheit durch ehrenamtliches Engagement, investiert in Ausbildung und Nachwuchs.“ Stellvertretender Vorsitzender des DLRG-Verbandes Oberfranken



Im Bild (von links): Jonas Burjakow, Tanja Bauer, Lina Burger, Ursula Plötz, Leon Burger, Alexander Brandt, Vorsitzender Felix Brandt, Jugendleiterin Katharina Seelbinder, Manfred Heinrich, dritter Bürgermeister Bad Steben Maximilian Stöckl und Bürgermeister Lichtenberg Kristan von Waldenfels.

Alexander Brandt, in Lichtenberg zu Hause, monierte ebenfalls den Eintritt von neun Euro für eine Übungsstunde in der Therme. „Die Wasserflächen in Oberfranken sind knapp, keine Frage, aber wir stehen 24/7 an 365 Tagen im Jahr parat, um Menschen in Notlagen auf und am Wasser zu retten, leisten ehrenamtlichen Wachdienst am See und Sanitätsdienste bei Veranstaltungen und da ist der Eintritt in die staatliche Therme Bad Steben, um für eventuelle Rettungseinsätze fit zu bleiben, schon eine traurige Geschichte“, bilanziert Alexander Brandt und betont, dass die Mitglieder des DLRG-Ortsverbandes eine wichtige Arbeit bei der Rettung von Menschen leisten, auch mit einer Schnelleinsatzgruppe (SEG) Gewehr bei Fuß stehen. Wenig später listet die technische Leiterin Anika Wunsch die Aktivitäten vom vergangenen Jahr auf: vier Schwimmkurse mit Überreichen von 39 See-

perdchen, Sanitätsdienste bei drei Veranstaltungen mit Lichtenberger Wiesenfest, Techno-Party am Frankenwaldsee und Burgfest, regelmäßige Treffen zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Schnelleinsatzgruppe (SEG) und des Jugendeinsatzteams (JET), 2.380,5 Wachstunden von insgesamt 40 Wachgängen am Frankenwaldsee sowie Neuerwerbe in der Ausbildung mit sechs Sanitätern sowie jeweils einen Gruppenführer, Taucheinsatzführer und Einsatztaucher. Auch an die alljährige „Dreikönigsübung“ erinnerte Wunsch. „Im vergangenen Jahr fand diese mit den Kameraden der Feuerwehr Berg statt und als Übungsszenario galt es den Absturz eines Autos von der Autobahnbrücke zu meistern.“ Auch nahmen zwei Mitglieder an der Katastrophenschutzübung aller DLRG-Gliederungen von Oberfranken am Förmitzspeicher teil und die Einsatztaucher haben sich mit

Kameraden aus Münchberg zusammengeschlossen, um die Verlängerung der geforderten Tauchgänge der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) zu absolvieren. Vorsitzender Felix Brandt betonte, dass die Mitglieder einiges an Zeit in Aus- und Fortbildung investieren, um im Ernstfall helfen und retten zu können. „Wir absolvieren Schwimm- und Rettungs-

schwimmtrainings, Schwimmkurse, Tauchen, Fortbildungen der Schnelleinsatzgruppe, leisten Jugendarbeit, Sanitätsdienste und Wachdienste“, listet der Vorsitzende auf und dankt den Aktiven. „Das schönste Geschenk, dass du jemanden geben kannst, ist Zeit und ihr gebt sehr viel davon, ohne irgendetwas dafür zu verlangen“, bilanzierte Felix Brandt. Kassier Simon Jahn gibt seinen ersten Kassenbericht ab. „Wir haben den Umstieg auf digitale Strukturen vollzogen, was zwar Arbeit und Zeit forderte, sich aber lohnte“, bilanzierte Jahn und teilte mit, dass es keine Barkasse mehr gebe und alle Belege digital vorliegen. Die Kass Prüfer Manuela Tobias und Andreas Albig bescheinigten eine ordentliche und qualifizierte Kassenführung, die über zwei Bildschirme erfolgte. Mit Blick ins laufende Jahr wird die Erstellung einer Lagerhalle am Pächterhaus genannt, deren Bauantrag vom Stadtrat einstimmig genehmigt worden ist. Holger Welte wird federführend die Arbeiten leiten. „Es wird herausfordernd und einige Arbeitseinsätze erfordern.“

Ehrungen

Ehrungen: 10 Jahre treue Mitgliedschaft Jonas Burjakow, Luisa Stöcker, Leon Horn, Konstantin Griesbach, Maria Griesbach, Leon und Lina Burger, 25 Jahre Mitgliedschaft Annika Brandler und Manfred Heinrich und 40 Jahre Mitgliedschaft Ursula Plötz und Tanja Bauer. Das Verdienstabzeichen „Gold mit Brillanten“ erhielt Alexander Brandt.

Termine 2024:

Montag, den 25. März, ab 14 Uhr: Osterbasteln im DLRG-Vereinsheim am Frankenwaldsee, Jugendzeltlager von Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Juli am Frankenwaldsee und legendäre Seeparty am Samstag, den 3. August.

Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 21. April

Am Sonntag, den 21. April lädt Familie Nowak zum Natur- und Gartentag in ihr „grünes Reich“ im Carlsgrüner Weg 1a in Lichtenberg ein. Das Angebot zum Kennenlernen und Informieren ist immens wie beispielsweise beim Sensenkurs vom Bund Naturschutz, Schafe und Ziegen zur Beweidung von Streuobstwiese,

ein Vortrag über Wildbienen, der Natur- und Kräutergarten von Katja Stölzel-Sell und auch mit dabei NaturGarten e.V. - Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung, Apfelsaft von der Streuobstwiese, selbst gemachte Liköre und Marmeladen, Pflanzenverkauf von der Gärtnerei Kohler und nicht zuletzt

den Forst betreffend Waldumbau, Klimabäume. Doch das ist nur ein Ausschnitt des umfangreichen Angebotes. Den Termin einfach freihalten und zu einem späteren Zeitpunkt gibt es weitere Informationen. Und wer Interesse hat, gerne melden bei Bernd Nowak unter 0177 4395664.





Jahreshauptversammlung beim Turnvereins 1897 Issigau

Urkunde und Nadel für langjährige Mitglieder

Für die kommenden drei Jahre sind die Neuen sind auch die Alten. Die Mitglieder des Turnvereins 1897 Issigau haben Vertrauen in ihre Führungsmannschaft: Sandra Hüttner als Vorsitzende, Andrea Wilfert als Stellvertreterin, Silke Horn dasch als Schriftführerin und Albrecht Kraus als Kassier. Ramona Greim agiert als Turnwartin wie auch Juliane Thüroff und Lisa Thüroff als Jugendleiterinnen und zur Unterstützung des Vorstandes arbeiten Heike Köhler, Daniela Geupel, Sarah Rasmich, Simone Vogel (neu), Thomas und Kevin Wilfert als Turnrat mit. Die Kasse überprüfen Siegfried Stark und Karl Horndasch (neu). Die Platzwarte sind in Zukunft Thomas und Kevin Wilfert und Rudi Röstel trägt weiterhin die Vereinsfahne bei Anlässen wie den Volkstrauertag. Zahlreiche Ehrungen für langjährige Treue mit Urkunde und Nadel standen an: Felix, Hannes und Gerd Leucht, Selina Peetz, Steffi und Wilfried Hinüber sowie Sandra Hüttner für jeweils 25 Jahre; 30 Jahre Marlene Braitmaier; 40 Jahre Renate Hühner, Siegfried Stark und Karlheinz Gulden; 45 Jahre, Holger Gotsch, 50 Jahre



Ehre, wem Ehre gebührt (von links) Sandra Hüttner, Siegfried Stark, Karlheinz Gulden, Rudolf Hühner, Steffi und Wilfried Hinüber, Renate Hühner und Elsbeth Frank.

und somit Ernennung zum Ehrenmitglied Ulrich Köhler, 55 Jahre Kathrin Brendel und 65 Jahre Rudolf Hühner. Eine besondere Ehrung in Form eines Gutscheines erhielt Übungsleiterin Elsbeth Frank, die seit 45 Jahren die Damengymnastik leitet. Als Standbein des Vereins gilt der vielfältige Übungsbetrieb, den es von den Jüngsten bis zu den Ältesten mit Baby- und Kleinkind-Turnen über Eltern-Kind-Turnen, Bambini-Turnen, Sportentde-

cker, Stepp-Aerobic, Damengymnastik, Fit mit Gabi und Nordic-Walking, Einrad fahren für Anfänger und Fortgeschrittene wie auch Volleyball gibt. Woche für Woche nutzen Sportbegeisterte die verschiedenen Angebote von denen die jeweiligen Übungsleiter Katharina Dorschky, Lorenz Hüttner, Ramona Greim, Gabi Dick, Lisa Thüroff, Juliane Thüroff, Elsbeth Frank, Andrea Wilfert, und Waldemar Brack berichteten. Zudem gibt es Angebote für

Mitglieder wie auch die Öffentlichkeit unterm Jahr wie Kinderfasching, Oster-Rallye, Ausflug an Himmelfahrt, Saisonabschluss mit dem Spiel mobil des Kreisjugendrings, Halloweenturnen und Wandern in den Advent als Weihnachtsfeier. Kassier Albrecht Kraus verlas einen positiven Kassenbericht, bestätigt von den Kassenprüfern Siegfried Stark und Stefan Ludwig. Kraus informierte auch, dass im vergangenen Jahr ein Mitgliederboom zu

verzeichnen war. Einstimmig erfolgte die Anhebung der Mitgliedsbeiträge, wobei der für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahr gleichbleibt mit 20 Euro, Erwachsene neu 40 Euro und Familien neu 60 Euro. Dank richtete die Vorsitzende an alle Helfer und Unterstützer vom Verein, insbesondere an die Übungsleiter, ohne die ein solch breitgefächertes Angebot nicht möglich wäre. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, der auch als Wahlleiter agierte, dankte dem Verein für die umfangreichen wie attraktiven Angebote, die in großem Umfang angenommen werden und die es zu schätzen gelte. Auch freute er sich über die hohe Beteiligung zur Versammlung und dies bei Neuwahlen. Dass eine Generalsanierung der Mehrzweckhalle auf der Agenda stehe, versicherte Bürgermeister Gemeinhardt. „Wir haben diese im Blick, aber noch nicht in der Finanzplanung, da anspruchsvolle Jahre mit dem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen Issigau – Kemlas wie auch Reitzenstein – Griesbach und die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen anstehen.“

Dieter Gemeinhardt ehrt Kommandant Max Günther

Nach 30 Jahren als erster Kommandant hatte sich Max Günther nicht mehr der Wahl gestellt. Er hatte im Alter von 22 Jahren als einer der jüngsten Kommandanten in Bayern die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Reitzensteiner übernommen. „Es war an vorderster Front nicht immer leicht, aber ich habe immer versucht mein Bestes zu geben“, versicherte Günther und erinnerte an große Herausforderungen bei den Bränden der Anwesen Häßler und Gemeinhardt im Ortsteil Kemlas, dem Großbrand Sägewerk Künzel und der Getreide-trocknungsanlage in Reitzenstein. Vor Beginn der Gemeinderatssitzung mit anstehenden Bestätigungsbeschluss der neu-

en Kommandantur dankte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt den langjährigen Kommandanten Max Günther und bescheinigte eine „sehr gute Führung“. Auch wusste der Bürgermeister um die schwierigen Zeiten in Sachen Personal. „Aber dir ist es gelungen, eine junge Mannschaft zu gewinnen, die nun deine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann und wird“, freute sich der Bürgermeister und überreichte als Dank eine Armbanduhr mit dem Gemeindevappen als Ziffernblatt. „Du bist der erste, der eine solche Uhr erhält“, merkte Gemeinhardt an und dankte auch für den ehrenamtliche Einsatz über Jahrzehnte mit den Aufgaben Retten, Bergern, Löschen und Schützen.



Unser Bild zeigt Max Günther (links) und Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.

Monatsabend der CSU Issigau

Die CSU Issigau lädt am **Dienstag, 5. März**, um 20.00 Uhr zum Monatsabend in die Gaststätte zum Hirschsprung ein.

Friedensgebet am 1. März

Am Freitag, den 1. März lädt das Weltgebetstags-Team Issigau um 19 Uhr zum „Friedensgebet“ ins evangelische Gemeindehaus ein. Im Anschluss ist Raum und Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.

DIE IMMOBILIENPROFIS gehören zu den besten Maklern weltweit

ANZEIGE

Bad Steben – Nunmehr das 12. Jahr in Folge wurden DIE IMMOBILIENPROFIS aus Hof und Bad Steben als „Bellevue Best Property Agent“ ausgezeichnet und dürfen auch im Jahr 2024 das begehrte Gütesiegel tragen.

Eine Jury aus namhaften Experten der Immobilienwirtschaft und von Europas größ-

tem Immobilienmagazin prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das begehrte Gütesiegel erreichen.

Auch 2024 gehören DIE IMMOBILIENPROFIS wieder zu den besten Immobilienunternehmen ... national und international.

Bellevue schreibt dazu: „Die Bewertungskriterien für die Aufnah-

me in der Kreis der Best Property Agents sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.“ Und genau in diesem Sinne sind DIE IMMOBILIENPROFIS seit 33 Jahren für ihre Kunden da und setzen alles daran, die hohe Dienstleistungsqualität immer noch ein Stück zu optimieren.



Der verstorbene Lehrer Helmut Ritter zeichnete seine Nailaer Schüler

Wer sind die Kinder auf den Porträtzeichnungen?

Naila/Bad Salzuflen – Wer sucht, der findet, heißt es – aber manchmal wird man auch zu einem unfreiwilligen Finder. Stefan Konstanty möchte Porträtzeichnungen an die abgebildeten Personen übergeben.

Der verstorbene, frühere in Naila unterrichtende Lehrer Helmut Ritter hat einen Schatz an Porträtzeichnungen, Landschaft und Karikaturen aus dem Schulalltag gefertigt und hinterlassen. Diese sind glücklicherweise beim Ausverkauf seines Hauses durch die neuen Besitzer in die Hände von Stefan Konstanty gelangt. Glücklicherweise deshalb, weil Konstanty bei alten Sachen genau hinschaut, nicht einfach wegwirft und wie in diesem Falle das Recherchieren beginnt. „Mir liegt viel an altem Zeug, denn es gibt Einblick in längst vergangene Zeiten und vieles ist einfach zu schade, um einfach entsorgt zu werden“, erklärt Konstanty und erzählt auch von seiner kreativen und nachhaltigen Praxis mit Upcycling. Upcycling im weitesten Sinne will Stefan Konstanty auch bei den Bildern betreiben –

durch die Rückgabe an die abgebildeten Personen oder deren Angehörigen. Doch das ist nicht ganz einfach, denn nur wenige Bilder tragen den Namen des Gezeichneten und die Mädchen dürften in den meisten Fällen wohl auch andere Familiennamen tragen und – es ist schon sehr lange her. Vor über einem halben Jahrhundert sind die Zeichnungen entstanden, damals von Lehrer Helmut Ritter gekonnt zu Papier gebracht, detailreich und in Farbe. „Ich möchte gerne die überaus gelungenen Porträts der damaligen Models den mittlerweile älteren Herrschaften übergeben



Helmut Ritter (links) arbeitet von 1953 bis 1967 in Naila. Aus dieser Zeit stammen viele Landschaftszeichnungen und Porträts, wie das von Sigurd Bischoff (rechts).

oder auch zukommen lassen.“ 17 der Bilder sind mit Namen oder zumindest einer Kennzeichnung wie „Tochter vom späteren Bürgermeister“ oder „Tochter vom Kinowirt“ versehen, sodass Stefan Konstanty bereits selbst zu recherchieren begann. „Doch die Leute sind vorsichtig, vermuten wohl eher eine Abzocke“, erzählt er von seinen Anrufen. „Bei Sigurd Bischoff, der in Selb zu Hause ist, hatte ich Glück. Er kann sich daran erinnern von seinem Leh-

rer gezeichnet worden zu sein“, freut sich Konstanty. Auch die Seniorchefin des Nailaer Modehauses Pöpperl, Hannelore Spitzner, ist interessiert, hat sogar Fotos aus ihren Kindertagen geschickt, um vergleichen zu können. „Ansonsten ist es eher schwierig, Kontakte zu knüpfen.“ Aber ein Anruf bei Hans Hill, ehemaliger Rektor der Grundschule Naila, bringt Neuigkeiten. Aber auch Hill muss nachfragen, um Informationen zu erhalten. „Ich selbst habe nur



Stefan Konstanty hat die Bilder in seinem Besitz und sucht nach den Personen, die Helmut Ritter einst gemalt hat.

zweieinhalb Monate mit Helmut Ritter zusammengearbeitet, aber trotzdem war er mir in Erinnerung, ein großer, schlanker Mann“, erzählt Hans Hill und auch, dass Helmut Ritter Jahrgang 1925 gewesen sei und 1953 aus Berlin an die evangelische Konfessionsschule (heutige Mittelschule) kam und dort jeweils die dritte und vierte Klasse unterrichtete. „Er war von 1953 bis 1967 in Naila“, berichtet Hans Hill und auch, dass Helmut Ritter intensiv und erfolgreich mit seiner Ziehharmonika die Wiesenfesttänze einstudiert habe. „Ich konnte auch in Erfahrung bringen, dass er verheiratet war und nach Hof zog, aber ob es Kinder gibt und wie sein Leben weiter verlief, konnte ich nicht in Erfahrung bringen.“ Wahrscheinlich befindet sich in der Bildersammlung auch ein Porträt des früheren Lehrers Helmut Ritter, datiert mit der Jahreszahl 1947. Hans Hill und zwei weitere Zeitzeugen meinen, darin Helmut Ritter zu erkennen. Das Ritter so hervorragend zeichnen konnte, war

Info:

Wer sich als Model der Porträtzeichnungen vermutet, kann sich gerne mit Stefan Konstanty in Verbindung setzen, Handy-Nummer 0176/20495137.

Hans Hill nicht bekannt. „Dazu war auch die Zeit des Miteinanders viel zu kurz.“ Der jetzige Besitzer der zahlreichen Kunstwerke Stefan Konstanty wohnt in Bad Salzuflen und das Haus von Helmut Ritter befand sich in Bielefeld. Nach Jahren des Lehrstandes erhielt es neue Besitzer, die einen Ausverkauf des Inventars tätigten. „Ich nahm die Mappe mit den Zeichnungen an mich, ohne zu wissen, um was es sich handelt, aber die Zeichnungen, vor allem die aussagekräftigen Porträts gefielen mir“, erzählt Stefan Konstanty und ergänzt, dass es ihm ein Anliegen sei, dass diese wieder nach Naila kommen und die Porträts vor allem an die abgebildeten Personen oder deren Angehörige. Stefan Konstanty versichert, damit nicht das große Geld machen zu wollen. „Wenn genug Interessenten zusammenkommen, würde ich zu einem Treffen anreisen“, versichert Stefan Konstanty. Auf einigen Zeichnungen steht Naila, immer die Signatur „H. Ritter“, auch Jahreszahlen wie 1954, 1956 und auch 1963, was sich damit deckt, dass Helmut Ritter von 1953 bis 1967 in Naila als Lehrer arbeitete und nach Wissen von Hans Hill auch wohnte. Stellt sich die Frage, wer in diesem Zeitraum die dritte und vierte Klasse besuchte und sich noch daran erinnern kann, von seinem Lehrer Helmut Ritter gemalt worden zu sein?

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 03.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Martin-Luther-Haus
10.45 Uhr: Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus
Mo., 04.03., 19 Uhr: Bibelgespräch, Martin-Luther-Haus
Di., 05.03., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft
Betreutes Wohnen, Wenzstr. 7
Fr., 08.03., 19 Uhr: Passionsandacht, Martin-Luther-Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 01.03., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
So. 03.03., 10.30 Uhr: Hl. Messe Märzgedenken Sudt. Landsmannschaft
Do. 20.03., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr. 08.03., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 03.03., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst mit Abendmahl
Di., 05.03., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft
Betreutes Wohnen Bad Steben, Wenzstr. 7
Mi., 06.03., 15 Uhr: Dorfstrolche, CVJM-Haus
Do., 07.03., 18.30 Uhr: Passionsandacht, Pauluskirche

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Fr., 01.03., 16 Uhr: Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal
So., 03.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 19.30 Uhr: Männerabend im Gemeindehaus / Luthersaal
Mo., 04.03., 14 Uhr: Bibelgespräch im Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 06.03., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr: Andacht
20 Uhr: Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 08.03. 16 Uhr: Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

Fr., 1.3.19 Uhr: „Overflow“ Jugendgottesdienst mit den Fackelträgern in der Geroldsgrüner Kirche
Sa., 2.3.19 Uhr: Gospel-Meeting für Jung&Alt mit den Fackelträgern in der Geroldsgrüner Kirche
So., 3.3.10 Uhr: zentraler Gottesdienst in der Jakobuskirche
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Di., 5.3.19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im oberen Gemeindesaal
Mi., 6.3.19.30 Uhr: Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
Do., 7.3. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.30 Uhr: gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,
Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:
Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 03.03.8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Do., 07.03.19.30 Uhr: Passionsandacht, Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 02.03., 9.30 Uhr: Bibelgespräch, 10.30 Uhr: Predigt: Reimund Kundt

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 03.03 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus
Di., 05.03 19.30 Uhr: Alltagsexerzitien bei Familie Mauer
Do., 07.03 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

Fr., 01. 03., 19 Uhr: Friedensgebet zum WGT, Evang. Gemeindehaus, mit anschließendem geselligen Beisammensein.
So, 03. 03., 9 Uhr: Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Herbert Klug.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 02.03., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So, 3.03. Okuli, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten Stadtkirche Naila
Mo., 4.03., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 5.03., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19 Uhr: Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 6.03., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 7.03., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, für alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln zwischen 0 und 3 Jahren.
Landeskirchliche Gemeinschaft
15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 3.03. Okuli, 10.15 Uhr: Gottesdienst: mit Pfarrer Dr. Hohenberger, Christuskirche
Mo., 4.03., 19.30 Uhr: Posaunenchor, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr, 1.3.19 Uhr: Friedensgebet im Gemeindehaus Marlesreuth
So, 3.3.10.15 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche mit Einführung des neuen Vikars Marco Seidenfaden
Do, 7.3.14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus
Fr, 8.3.19.30 Uhr: Passionsandacht in der Kirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertgrün

Fr., 01.03.:19.30 Uhr: „...durch das Band des Friedens“ Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina in den Gemeinderäumen (Ehemaliges Schulhaus) mit anschließender Gelegenheit zur ökumenischen Begegnung bei einem Imbiss.
So., 03.03.:9 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Okuli in der Kirche mit Gästen aus Moldavien, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Emmaus-Zimmer.
Di., 05.03.:19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Fr. 01.03., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit, 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Sa. 02.03., 14 Uhr: 2. Fastenvortrag Thema: Heiliges Essen, heiliges Trinken. Was unterscheidet den christlichen Ritus von anderen Religionen? Prof. Dr. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Anschl. Rosenkranz, Beichte, Hl. Messe.
So. 03.03., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe Märzgedenken Sudt. Landsmannschaft
Mi. 06.03., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe
Do. 07.03., 17.15 Uhr: Workshop im Pfarrsaal „Musik und Chorgesang“. Herzliche Einladung an alle die Freude am Singen haben

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

So., 03.03. 18 Uhr: Gottesdienst
Mo., 04.03. 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 05.03., 8.30 Uhr: Gebetskreis, 9.30 Uhr: Literaturcafé
Do., 07.03., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe
Fr. 08.03., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 03. 03. 10.00 Uhr: Gottesdienst in Naila, Frankwaldstr. 7
Dienstag, 05. 03., 15.30 Uhr: ‚Bibel teilen‘ in Selbitz, Feldstr. 2

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 03.03.2024** treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal in Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Wie kann man sich einen guten Namen bei Gott machen?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiacca-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 1.3., 19 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst für Bernstein, Wallenfels und Schnaidt in der Kirche Unbeflecktes Herz Mariä in der Schnaidt. „Gebet um Frieden für Palästina“

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Fr., 01.03.:19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus. Anschließend ökumenische Begegnung mit Imbiss.
So., 03.03.:10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Okuli in der Bartholomäuskirche mit Gästen aus Moldavien.
Mo., 04.03., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Di., 05.03., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus.
Do., 07.03., 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst zum Thema „Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass - Der Weltgebetstag aus Palästina“.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Fr., 1.3., 19.30 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst für Döbra, Schwarzenbach und Schwarzenstein in Döbra

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 03.03., 9 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 01.03., 17 Uhr: Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 03.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Livestream und Kindergottesdienst. (Livestream unter www.jgfonline.de)
Mo. 04.03., 17 Uhr: Kinderstunde
Mi. 06.03., 17.30 Uhr: Mädchenjungschar
Fr. 08.03., 17 Uhr: Jungschar für Jungs XXL-Party, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Gottesdienst am Samstag, 02.03. um 18 Uhr.
Anschließend gemeinsames Essen mit „Bring & Share. Jeder darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern.
Limo Lounge ist geöffnet. Herzliche Einladung!

Freie Christengemeinde Sängerwald

Fr 01.03., 19.30 Uhr: Gebetsstreffen mit Abendmahl
So 03.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst
Mi 06.03., 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127

Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 03. 03. 10.00 Uhr: Gottesdienst in Naila, Frankwaldstr. 7
Dienstag, 05. 03., 15.30 Uhr: ‚Bibel teilen‘ in Selbitz, Feldstr. 2

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

Die Sonne leuchtet auf das Kreuz der Bartholomäuskirche Döbra ...



... fotografiert von WIR-Leser Helmut Hägel.

VdK Kreisverband Hof informiert sich bei Messe „INVIVA“



Unser Foto zeigt einen Teil der Reisegruppe am Messestand des VdK in Halle 10.1 mit Kreisvorsitzendem Bert Horn (rechts), Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer (2.von rechts) sowie Fatih Özdamar (Mitte) von der VdK-Bezirksgeschäftsstelle Nürnberg.

Nürnberg – Im Rahmen der Messe „Freizeit“ fand dieser Tage auch die „INVIVA“, die Aktivmesse für alles, was das Leben bewegt, auf dem Messegelände Nürnberg statt. Die „INVIVA“ versteht sich als generationen-übergreifendes Angebot innerhalb der „Freizeit“-Messe. Bei den Ausstellern und auf der Bühne drehte sich alles um Gesundheit und Prävention, Recht und Sicherheit, Barrierefreiheit und selbstbestimmtes Leben. Auch etwa 50 Mitglieder aus dem VdK-Kreisverband Hof nutzten die Gelegenheit sich über aktuelle Entwicklungen auf dem Gesundheitssektor zu informieren. Als Kooperationspartner der „INVIVA“ war für die VdK-Mitglieder der Eintritt für die gesamte „Freizeit“-Messe kostenfrei. Auf der Messe gab's dann zum Beispiel

Anregungen wie man seine Freizeit aktiv gestalten und ehrenamtlich tätig werden kann und auch die Tiergartenfreunde, die Altenakademie und der Zeidlerverein informierten rund um Freizeit und Hobby. Von besonderem Interesse für die Hofer Gruppe war die Beratung von verschiedenen Experten zu aktuellen Gesundheitsthemen. Und natürlich stießen Angebote wie Wellness, Gesundheit und Wohlbefinden im Forum „Gesundheit Regional“ auf reges Interesse. VdK-Kreisvorsitzender Bert Horn freute sich über den großen Zuspruch und betonte: „Der VdK bietet seinen Mitgliedern mit dem Besuch dieser Messe die Gelegenheit sich über eine wirklich breite Palette von Unterstützungsangeboten und Hilfsmitteln zu informieren“. Sichtlich

beeindruckt waren die Teilnehmer von den umfangreichen Informationen und auch Attraktionen der Aussteller die von Wellnessangeboten, Kosmetik über orthopädische Produkte und Hörgeräte bis hin zu seniorengerechten E-Bikes sowie Angeboten rund um Mode und Genuss reichten. Gemeinsam mit Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer ging's dann auch zum Messestand des VdK. Hier wurde die Hofer Delegation durch Fatih Özdamar von der Bezirksgeschäftsstelle in Nürnberg begrüßt. Nach wirklich interessanten Stunden auf dem Nürnberger Messegelände begaben sich die VdK'ler wieder auf die Heimfahrt, nicht ohne im Gasthof Opel in Himmelkron noch einen stärken den Boxenstopp einzulegen.

HG Naila



TRAININGSTERMINE

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila Minis (bis Jahrgang 2015)
- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila weibl. D-Jugend (2011/2012), E Jugend gemischt (2013/2014)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila weibliche B-Jugend (2007/2008 + 2009/2010)
- männliche C + D Jugend (2009 - 2012)
- 19.30 - 21.00 Uhr Frankenhalle Naila Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

Kein Training, da Aufbau für Party Marathon

SPIELTERMINE

- Sonntag, 3.3.24

In Schönwald:

14.00 HSV Hochfranken - männl. C
Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden.
Email: 1.vorstand@hg-naila.de



TRAININGSTERMIN

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Vortrag über regionale Beratungs- und Entlastungsleistungen bei Senioren – Pflege – Demenz

Bad Steben – Über regionale Beratungs- und Entlastungsleistungen im Themenfeld Senioren – Pflege – Demenz geht es am **Donnerstag, 14. März**, von 16.00 – 17.30 Uhr, in der Humboldt-Klinik Bad Steben, Raum „Tagesklinik“. Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und Sandra Schmitte vom Pflegestützpunkt Hofer Land stellen mögliche Beratungs- und Entlastungsangebote der Leitstelle Pflege Hofer Land für hilfebedürftige Menschen und deren Angehörigen vor. Zielgruppe sind Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörige und Interessierte. Eintritt frei.

Jahreshauptversammlung Förderverein

Wasserwacht Schwarzenbach a. Wald e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

**10.03.2024 um 14.00 Uhr
in das Philipp-Wolfrum-Haus ein.**

Tagesordnung

1. Bericht 1. Vorsitzender
2. Bericht Kassier
3. Bericht Kassenprüfer
4. Verschiedenes

Jörg-Steffen Höger, 1. Vorsitzender



WIR SIND AB 06.03.2024 WIEDER FÜR SIE DA

GARTEN-ACCESSOIRES BALKON-PFLANZEN STAUDEN, GRÄSER
WOHN-ACCESSOIRES PFLANZKÜBEL ROSEN, GEHÖLZE

Öffnungszeiten:

Mo und Di - Verkauf geschlossen
Mittwoch 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

OT-Dürrenwaid 49 - 95179 Geroldsgrün, Tel. 09267-5924996

Veranstaltungen in der Region

01.03.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier (Professor Markus Bellheim)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.
01.03.	18.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Langenbach	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Langenbach
01.03.	19.30 Uhr	OGV Schlegel/Köditz	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Rank in Schlegel
02.03.	18.00 Uhr	Frankenwaldverein Dürrenwaid	Schlachtschüsseessen; Voranmeldung bis 23.2., Tel.0151-15644790 oder alex-marquardt@freenet.de	Haus des Gastes
02.03.	19.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Waldlust Gemeinreuth
05.03.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
05.03.	17.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Restaurant Olympos „Zum Rittweg“
05.03.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violoncello (Professor Jakob Spahn)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.
05.03.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Straßdorf	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Frankenwald in Göhren
07.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Sizilien“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
08.03.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
08.03.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Horn (Professor Johannes Hinterholzer)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.
08.03.	18.30 Uhr	FSV Naila	Jahreshauptversammlung	FSV Vereinsheim, Gailer Weg 6
09.03.	14.00 Uhr	Förderverein Schwarz-Blaue Frankenwälder Kartoffel e.V.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Adelskammer, Carlsgrün
10.03.	14.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung Förderverein Wasserwacht	Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.Wald
10.03.	14.30 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung Wasserwacht	Philipp-Wolfrum-Haus
13.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund; Ref. Elke Sachs, Naila	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
14.03.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violine (Professor Philip A. Draganov)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
16.03.	18.30 Uhr	CSU Schwarzenbach a.Wald	Starkbierfest mit Bruder Egolf und Mama Frankonia Göhren	Zum Tanzboden Gasthaus Rank
18.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Das Medikament Bewegung“; Ref.: Hannes Laubmann, Heilpraktiker	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
19.03.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
21.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Neuseeland – Land der großen weißen Wolke“, ein Film von Klaus Beer	Großer Kurhaussaal Bad Steben
23.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Culmitz	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf, Döbra
24.03.	14.00 Uhr	Rumänienhilfe	Frühlingskaffee mit Bildervortrag und Tombola	Philipp-Wolfrum-Haus
25.03.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Streichquartett (Goldmund Quartett)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
27.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Klavierkonzert mit Roswitha Lohmer	Großer Kurhaussaal Bad Steben
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Night Run	Naila, Bahnhof
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Marxgrün, Imbiss Hönl
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik	Schule am Martinsberg in Naila
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz, Parkplatz am Anger

Führungswechsel bei der Polizeiinspektion Naila

Klaus Bernhardt geht in Ruhestand



Die Bürgermeister verabschiedeten den scheidenden Polizeichef und hießen die neue Leiterin der PI Naila herzlich willkommen. Im Bild (von links) Kristan von Waldenfels/Lichtenberg, Patricia Rubner/Berg, Helmut Franz/Geroldgrün, Polizeivizepräsident Armin Schmelzer, Stefan Braitmaier/Issigau, PHK-in Antje Dühthorn, Bert Horn/Bad Steben, Erster PHK Klaus Bernhardt, Rainer Feulner/Schwarzenbach a.Wald, Frank Stumpf/Naila sowie Landrat Dr. Oliver Bär.

Naila – Nach fast 17-jähriger Leitung der Polizeiinspektion (PI) Naila geht Polizeihauptkommissar Klaus Bernhardt mit Ende des Monats in den wohlverdienten Ruhestand. Im Saal des Kinder- und Jugenddorf Martinsberg fand mit vielen Ehrengästen, darunter alle Bürgermeister im Bereich der PI Naila, Landrat Dr. Oliver Bär und Vertreter der Rettungsdienstorganisationen, die Verabschiedung und zugleich Vorstellung von Polizeihauptkommissarin Antje Dühthorn statt. Die 48-jährige übernimmt zum 1. März das Amt der Dienststellenleiterin. Nach über 39 Jahren bei der bayerischen Polizei verabschiedete der oberfränkische Polizeivizepräsident, Armin Schmelzer, Klaus Bernhardt bei einem Rückblick mit Dank und Anerkennung. Klaus Bernhardt schloss seine Ausbildung im damaligen mittleren Dienst im Jahr 1981 erfolgreich ab, nachdem er bereits Dienstverfahrung beim Bundesgrenzschutz gesammelt hatte. Nachfolgend leistete er bei den Grenzpolizeistationen Kiefersfelden Autobahn und Töpen Dienst und kehrte anschließend wieder in seine Heimat Oberfranken zur PI Hof zurück, absolvierte sein Studium zum gehobenen Dienst im Jahr 1995. Erste Führungsqualitäten bewies er als Sachbearbeiter Verkehr in der Einsatzzentrale. Anschließend stand Bamberg an, bevor er zwei Jahre später für ein paar Monate sein Führungsgeschick bei der Polizeidirektion Bayreuth als Leiter des Direktionsbüros unter Beweis stellte. Zurück bei der PI Hof ab dem Jahr 2001 kam wohl

einer der größten und schwierigsten Fälle seiner polizeilichen Laufbahn – der Vermisstenfall Peggy aus Lichtenberg. Klaus Bernhardt agierte damals als Pressesprecher zugleich Sprachrohr der Polizei für die Öffentlichkeit. Nachdem er als Leiter des Einsatzzuges und stellvertretender Dienststellenleiter der PI Wunsiedel weitere Führungserfahrung gesammelt hatte, trat Klaus Bernhardt im Jahr 2007 seine letzte Station an, übernahm die Dienststellenleitung der PI Naila für 17 Jahre. Dank, Lob und Anerkennung wurden Klaus Bernhardt zuteil. Der oberfränkische Polizeivizepräsident Armin Schmelzer lobte den beliebten „Nailaer Polizeichef“ ebenso wie Landrat Dr. Oliver Bär für seine Arbeit, die er ebenso „tatkraftig wie feinfühlig“ umgesetzt habe. Polizeihauptkommissarin Antje Dühthorn, mit einem großen Erfahrungsschatz bei Kriminal- und Schutzpolizei, übernimmt die Geschicke der PI Naila ab 1. März. Nach dem Direkteinstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst im Jahr 1995 führte sie ihr beruflicher Werdegang zur PI Nürnberg-Süd und anschließend für 13 Jahre zur Kriminalpolizei. In dieser Zeit erfolgte die Versetzung zur oberfränkischen Polizei. Im Jahr 2013 kehrte die Mutter dreier Söhne in den uniformierten Polizeidienst zurück und übernahm die Leitung einer Dienstgruppe im Schichtdienst, zunächst in Kronach, dann bei der PI Kulmbach. Nach vierjähriger Leitung der PI Ludwigschorgast tritt sie die Nachfolge

von Klaus Bernhardt an der Spitze der PI Naila an. „Erfolg im Berufsleben und eine liebevolle Familie schließen sich nicht aus“, betonte Antje Dühthorn und auch, dass Frauen und Mütter alles erreichen können, was sie sich vorgenommen haben. Sie verglich die neue Aufgabe in einer größeren Dienststelle mit ihren sportlichen Aktivitäten. „In beiden Bereichen ist es notwendig, sich stets zu hinterfragen und neue Ziele zu setzen.“ Zudem seien Teamarbeit verbunden mit Respekt ein wichtiger Faktor für Erfolg und neben einer kollegialen Zusammenarbeit bei der Polizei, setzt Antje Dühthorn auch auf eine vertrauliche Zusammenarbeit mit allen Bürgermeistern, Verwaltungen und Organisationen. Klaus Bernhardt erhielt vom Polizeivizepräsidenten die Urkunde für die Versetzung in den Ruhestand und viele weiterer Präsenten. Bernhardt dankte für das gute Miteinander in den 17 Jahren und versicherte, dass keine Langeweile im Ruhestand aufkommen werde. Da stehen der Einsatz als Gemeinderat und bei der Dorferneuerung in seiner Heimatkommune wie auch die vielen sportlichen Outdoor-Aktivitäten nebst jahrzehntelange Engagement bei der Big-O-Band am Tenorsaxofon an. So war es auch nicht verwunderlich, dass das Saxofon-Quartett des Polizeiorchesters Bayern den feierlichen Amtswechsel musikalisch umrahmte, begleitet von viel Beifall für die perfekten Vorträge. Im Anschluss war Zeit und Raum für persönliche Gespräche zum Verabschieden wie auch Kennenlernen.

Dritter Fastenvortrag: Die Entwicklung der heiligen Messe

Naila – Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ lädt am **Samstag den 16.03.2024** um 14.00 Uhr in ihren Pfarrsaal Ringstraße 14 ein. Als Referent kommt Pfarrer Christian Stadtmüller aus Großheubach. Sein Thema ist: „Die Entwicklung der heiligen Messe“. Anschließend ist Rosenkranz, Beichtgelegenheit und heilige Messe. Herzliche Einladung!

Humboldt-Klinik Bad Steben

Wir suchen Dich

Komm'

Gutes

tun!



Pflegefachkraft

www.humboldtklinik.de

Zoiglfest
09.03.24
Beginn: 19:00 Uhr
Im Sportheim des ATS-Bobengrün
Musik aus der Dose.
Deftige Brotzeiten!
Haxen auf Vorbestellung
unter 015125395855
Auf zahlreichen Besuch freut sich der ATS-Bobengrün

Zoigl unfiltriert SHERDEL
ATS BOBENGRÜN

Spende für den neuen Raum der Stille im Hospiz Naila:

Schwarzenbacher Wirtshaussingern übergeben 400 Euro

Naila/Schwarzenbach a.Wald

– Das Hospiz Naila möchte den Raum der Stille neu gestalten und zugleich durch einen Umbau das Zimmer für die seit Jahresbeginn notwendige psychologische Fachkraft schaffen. „Wir wollen eine umfassende Neugestaltung, um aus dem Provisorium einen echten Raum der Stille zu kreieren“, beschreibt Hospiz- und Pflegedienstleitung Christine Rothemund. Vorstandsvorsitzender Pfarrer Thomas Hohenberger merkt an, dass die geplanten Baumaßnahmen mit architektonischem Eingriff sowie künstlerischer Ausgestaltung großer finanzieller Anstrengungen bedürfen, die außerhalb der laufenden Haushaltsmittel erbracht werden müssen. „Deshalb haben wir einen Spendenaufruf gestartet, Briefe mit Erläuterungen an Firmen und Institutionen geschickt“, berichten Pfarrer Hohenberger und Rothemund. Im Hospiz waren nun Margrid Schorn und

Werner Bayer aus Schwarzenbach a.Wald zu Gast und dies nicht mit leeren Händen. Sie erzählen vom Wirtshaussingen in Schwarzenbach. Vor der Corona-Pandemie gastierten die Musikerinnen und Musiker im Landgasthof Zeitler, seit 2021 im Sportheim des SSV Schwarzenbach. „Wir sind bis zu zwölf Musiker mit Akkordeon, Konzertinas, Gitarren und Cajón“, erzählt Margrid Schorn und ergänzt, dass man sich immer am zweiten Donnerstag im Monat treffe, um gemeinsam zu musizieren und zu singen. „Es kostet keinen Eintritt, aber wir lassen dann einen Hut für Spenden umhergehen.“ Zu den musikalischen Treffen kommen bis zu 50 Besucher, die Spaß am Singen in der Runde haben. Auch berichten Bayer und Schorn, dass jeder der Musiker zehn Euro für Spritkosten und sonstige Auslagen „aus dem Hut“ erhält, das restliche Geld in Abständen immer einem gemeinnützigen Zweck gespen-

det werde. Nun fiel die Wahl nach 2018 wieder auf das Hospiz Naila, um die Umbaupläne zu unterstützen. „Wir haben auch schon an BRK und Bergwacht gespendet“, erinnert Werner Bayer. „Auch sind wir alle schon älter und keiner weiß, ob nicht der eine oder andere im Hospiz seine letzten Tage selbstbestimmt verbringen werde oder auch Familienmitglieder, Freunde, Bekannte.“ 400 Euro wechselten die Besitzer einhergehend mit Freude auf beiden Seiten, die einen im Wissen etwas Gutes zu tun und die anderen dankend für die finanzielle Unterstützung.

Spendeninfo

Wer das Projekt unterstützen und spenden möchte: IBAN: DE05 7805 0000 0430 0009 19, BIC: BYLADEM1HOF, Sparkasse Hochfranken, Spendenzweck „Stiller Raum“.



Der Raum der Stille soll nicht nur neu gestaltet, sondern durch Umbau auch notwendigen Platz schaffen. Im Bild vorn von den Wirtshaussingern Werner Bayer und Margrid Schorn und dahinter (von links) stellvertretende Pflegedienstleitung Claudia Ehrenberg, Hospiz- und Pflegedienstleitung Christine Rothemund und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg Pfarrer Thomas Hohenberger.

Handeln Sie jetzt! Sparen Sie bis zu 75 Euro*

Noch keine Kreditkarte im Gepäck? Kein Problem! Sichern Sie sich Ihre Kreditkarte für einen unbeschwerten Sommerurlaub!

*Aktionszeitraum: 01.03.2024 bis 31.07.2024; gültig nur für den Bezug der ersten ClassicCard (Kreditkarte) oder GoldCard (Kreditkarte) und für Kunden, die bisher noch keine Kreditkarte bei der Raiffeisenbank Hochfranken West eG im Jahr 2024 besessen haben. Ab dem 2. Jahr wird eine umsatzabhängige Jahresgebühr in Rechnung gestellt. Die Staffelung können Sie auf unserer Internetseite www.rb-hfw.de/kreditkarten einsehen oder bei Ihrem persönlichen Berater erfragen.